Telegraphische Depeschen.

(Beliefert von ber "United Breg".)

3 nland. Rongreß.

Wafhington, D. C., 21. April. Der Bolksparteiler Davis hat im Abgeord= netenhaus eine Vorlage eingebracht, wo= nach ber Rriegsfefretar angewiesen wird, eine induftrielle Freiwilligen=Ur= mee bon 500,000 Beschäftigungslofen zu organisiren, welche vorerst auf ein Johr bienen und wie regulare Golda= Cen bekleidet und abgelöhnt werden foll. Diese Leute sollen, statt zu exerzieren, au öffentlichen Arbeiten, Anlegung bon Landstragen, Ranalen u.f.m. bermen= bet werden. Bur Dedung ber Roften follen Noten und andere Arten gefet= lichen Geldes in ber Sohe von 50 Mil= lionen Dollars ausgegeben werden.

Sturm und Bahnungluck.

Carlisle, Pa., 21. April. Gin schrecklicher Gewitter= und Regensturm ging bergangene Racht über bas Cum= erland=Thal dahin und vernichteteGi= thum und Saaten im Berthe bon Laufenden von Dollars. Der nord= marts fahrende Berfonengug auf ber Cumberland-Bahn, welcher um 8:40 Uhr von hier abgegangen war, rannte Bu Greafons in einen Gutergug bin= ein, welcher burch ben Sturm aus fei= nem Geleise geweht worben war. Ber= legt wurde Niemand. Die Paffagiere wurden auf einen anderen Bug ge= bracht. Unter ihnen befand fich auch General Coren, Führer ber Friedens= armee, welcher bon New York gu fei= nen Leuten in Hagerstown, Mb., zu= rücktehrte.

Die Stromer-Armeen.

Sagerstown, Mb., 21. April. Die Coren'iche Friedensarmee ift mit ber Behandlung, welche ihr hier zutheil wurde, ziemlich zufrieden, obwohl bie Stadtbehörden sich weigerten, Waffer au liefern. Die Leute und ihre Pferbe hatten aber unter den Witterungs=Un= bilden schwer zu leiben.

Cincinnati, 21. April. Das Galbi= ni'sche Kontingent der Coren'ichenFriedensarmee bestieg, nachdem es während ber vergangenen Nacht zu Elmwood in Güterwagen fampirt hatte, heute einen nach Bitisburg fahrenben Frachtzug.

Omaha, Nbr., 21. April. Bis heute ormittag um 10 Uhr hatten bie Rel= ichen "Friedensfoldaten" in Wefton, , noch feine weitere Bewegung un= ternommen, und bie zu ihrer Silfe auf= gebrochenen Arbeiter bon hier und Council Bluffs maren verschwunden. Die Aufregung von geftern schien bie Leute febr ermubet zu haben. Much bas anhaltend falte Wetter wirkte ab= fühlend. Man macht sich noch immer Hoffnung, auf gütlichem Weg einen Sug zu erhalten, um nach Chicago weitersahren zu können. Befanntlich hatte Kelly es abgelehnt, ben Zug zu benüten, welchen bie mit ihm fpmpa= thifirenden Arbeiter beschlagnahmt und ihm angeboten hatten.

Omaha, Rebr., 21. April. Die Betriebsleiter ber berscheebenen Gifen= bahnen haben um besonderen Schut nachgesucht, und Polizeichef Seaby be= orderte die gange Polizei auf heute Rachmittag um halb brei Uhr zum Rapport. Alle Patrolwagen ftehen in Bereitschaft, und in Polizeikreisen ift fast von nichts mehr die Rede, als bon ber Kelly-Armee. Noch immer herrscht verhültnisimäßige Ruhe; aber Biele glauben, daß das nur die Ruhe vor bem Sturme fei.

Bürgermeifter Bemis hat eine Broflamation an die gange Burgerschaft erlaffen, worin er babor marnt, bas Gigenthum ber Bahnen anzutaften ober ich zu irgendwelchen Gemaltthätigfeis ten hinreißen gu laffen. Dagegen begunftigt er Silfsbeitrage für bie Rel= In'schen Leute, bamit biefelben gang unabhängig bon Bahngefellichaften ihren Marich fortsetzen konnten.

Sud Carolinas Spiritnofenfrage. Columbia, S. C., 21. April. Die Abministration hat sich ber Entschei= dung des Obergerichts, welches bas Staats=Spirituosenmonopol für ver= affungswibrig erflärt, einftweilen ge= fügt. Sämmtliche Staats-Spirituo= senniederlagen ("dispensaries") sind gefchloffen worben; bie Angeftellten er= hielten ihre Salare und wurden bann

Dampfernadrichten

Magetommen New York: Paris von Southampton. Liverpool: Umbria von New York. Glasgow: State of California bon New York.

Rotterbam: Rotterbam bon Rem Southampton: Berlin bon NewYork.

Stettin: Virginia nach New York. Southampton: Augusta Victoria, bon Hamburg nach New York.

Queenstown: Scothia, bon Liver= pool nach Boston. Moville: Furneffia, bon Glasgow

nach New York. Der Liverpooler Dampfer "Britan= nic", beffen Antunft aus New Yort bereits geftern gemelbet murbe, hatte eine äußerft fturmische Fahrt. Schon turg nach der Abfahrt von New York herrsch= te ein fo schredliches Unwetter, bag ber amerifanische Lootse ben Dambfer nicht mehr berlaffen tonnte und bie gange Fahrt bis nach Europa mitmachen mußte. Aehnliche Nachrichten werben auch bon anderen Schiffen gebracht.

Der große Arubenftrike.

Seute ift der Gröffnungstag.

Gallipolis, D., 21. April. Der Dr= bre ber Nationaltonvention ber Grubenarbeiter entsprechend, legten heute sämmtliche Rohlengräber im Hoding= Thal die Arbeit nieber.

Ginem Schreiben eines Grubenbefipers im Ranawha-Thale zufolge wird bort nicht gestrift werben.

Leavenworth, Rans., 21. April. Die Grubenarbeiter bon Ranfas haben fich bis jest bem Musftand nicht angefcbloffen. Sie fagen, fie hatten genug bon ben "Sympathiestrifes" gehabt.

Connellsville, Pa., 21. April. In ber Cote-Region herrscht große Ungemikheit barüber, ob bie Arbeiter an bem Generalftrife theilnehmen werben. Ihre Führer fagen, Die Leute murben mitstrifen; benn sie hatten bas Ber= trauen, daß fie jest, mit Unterftügung bes Nationalverbandes, ben Ausstand gewinnen fonnten. Die Arbeitgeber fagen bas Gegentheil. Es finden biele geheime Berfammlungen ftatt.

Bellaire, D., 21. April. In unferer Umgegend haben 3000 Grubenleute Die Arbeit niedergelegt. 3m Uebrigen herrscht hier ein gang gemüthliches Ber= hältniß zwischen ben Leuten und ihren Arbeitgebern, welch' Lettere gerne be= reit find, beffere Löhne zu gahlen, wenn Undere dasselbe thun.

Terre Saute, Ind., 21. April. In ben Blod-Rohlenfelbern bes Countins Clay ift ber Strite im bollen Gange. 2000 Mann jedoch, welche nicht zum nationalen Berband gehören, thun noch nicht mit, ba fie ihren Rontraft nicht brechen wollen, welcher bis gum 1. Mai läuft.

Bomeron, D., 21. April. In unferem Diftritt ftrifen fo ziemlich alle Grubenarbeiter.

Springfield, Ju., 21. April. In biefem Diftritt haben 3000 Grubenarbei= ter die Arbeit niedergelegt, im Braib= wood=Diftrift alle 5000. Man erwar= tet, daß bis Montag 20,000 Gruben= arbeiter in Illinois mußig fein wer=

3m Gangen find heute in berichiebe= nen Theilen ber Union etwa 130,000 Grubenarbeiter ausgeftanden.

Opfer eines Seloftmorder-Stlubs.

Indianapolis, 21. April. R. Meh= ger, ein bekannter junger Apotheter, wurde in feiner Stube bon feiner Mutter als Leiche gefunden. In einem bon ibm hinterlaffenen Schreiben beift es. er habe bem Trunt gefröhnt und fich bas Leben genommen, weil er ber Ber= fuchung zum Trinken burchaus nicht habe wiberfteben tonnen. Die Eltern glaubten bies indeß nicht, benn fie hat= ten nie etwas dabon bemerft, bag er bem Trunt ergeben fei. Bei naberer Untersuchung stellte es fich nun heraus, baß ber junge Mann zu einem Gelbit= morder-Rlub gehört hatte, beffen Mitglieder fich verpflichtet haben follen, zu festgesetten Zeiten Selbstmord mittels Blaufaure zu begehen, und daß er obi= ge Angabe nur gemacht hatte, um diese Thatsache zu verbergen. Dr. McRin= nen, ein intimer Freund Mehgers, hat= te im borigen November gleichfalls burch Selbstmord geendet. Der Klub foll aus lauter jungen Droguiften be= stehen. Megger entleibte sich schon vor ber für ihn bestimmten Zeit, ba bie Sache ihm feine Ruhe mehr ließ.

Betterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Schon; lebhafte nordwestliche Winde heute am Tag und Abend: warmer.

Mustand.

All beim Reichstagsichluß.

Berlin, 21. Upril. Beim offigiellen Schluß ber Reichstagsfeffion follte nochmals "allgemeine Beiterfeit" gu ih= rem Rechte tommen. Die Sozialdemo= fraten marschirten in geschloffener Rei= he ab, bevor das übliche dreimaligehoch auf den Raifer ausgebracht war, und ber antisemitische Dberradaubruber und Wigbold Liebermann von Sonnenberg rief ihnen mit Stentorstimme nach: "Die Regierungsftügen berlaffen ben Saal." Der Beiterfeitsausbruch, mel= cher biefen hohnischen Worten folgte, mar ein gerabezu erplofiber, und fo gab es benn noch für die bahingeblichene Geffion ein fibeles Begrabnig. Wie biefelbe angefangen hatte, fo schloß fie auch mit "allgemeiner heiterkeit".

Die Neuvermählten.

Darmftabt, 21. April. Der Groß= herzog Ernft Ludwig hielt hier mit feiner Reubermählten, Bringeg Bictoria Melita bon Sachfen-Roburg-Go= tha, seinen feierlichen Einzug. Unweit bes Rheinthores mar ein großartiger Triumphbogen aufgerichtet, und bort hielt ber Oberburgermeifter Die Bewilltommnungsrede.

Raifer Wilhelm hat ben Großher= jog, ju Ghren feiner Bermählung, jum Generalmajor ernannt.

Roquettes Geburtstag. Darmftabt, 21. April. Sier feierte ber Dichter von "Baldmeisters Brauts fahrt", Professor Otto Roquette, seinen 70. Geburtstag. Die Berehrer bes Dichters am Rhein hatten gu Ehren des Tages verschiedene Festlichkeiten in engeren Rreifen artangirt. Darmftabter Softheater fand Abends eine Festworftellung von Roquettes "Die Schweben von Altborf" ftatt.

Die Cholera.

Berlin, 21. Upril. Bon ber beutsch= ruffischen Grenze wird gemelbet, baß im ruffifchen Goubernement Blogt bie asiatische Cholera sporadisch auftritt.

Bon den Freimaurern geehrt.

Roburg, 21. April. Es wird mit= getheilt, bag ber Bring bon Bales, ber britische Thronfolger, jum Chrenmit= glied ber St. Johannis-Loge ber Frei= maurer bes Herzogthums Sachsen=Ro= burg=Gotha gemacht worden ift.

Ausstellung und Bierprobe.

Wien, 21. April. Raifer Frang 30= fef eröffnete in ber Rotunda bes Praters die internationale Ausstellung von Lebens=, Transport= und heeresunter= haltungs-Mitteln, Ginrichtungen gum Schutz von Menschenleben, und Sportgegenftanben. In Berbindung mit bie= fer Ausstellung wird auch eine groß: artige internationale Bierprobe ftatt=

Es gefit wieder fos.

Wien, 21. April. Gegen alles Ermar= ten ist der Tischler-Ausstand, welcher schon beendet erschien, auf's Neue und tärter ausgebrochen; auch Mühlen= bauer und Wertzeugmacher thun jest

Seuchtobriger gedifder Radaubruder.

Wien, 21. April. In Prag ift ein Immafiaft als ber Mitgliedschaft bes czechischen Geheimbundes Omladina verbächtig verhaftet worden. Derfelbe hatte bei der Beerdigung bes verftorbe= nen Deutschenführers Dr. Schmental nach bem bagu aus Wien gefommenen Finangminifter Dr. Gbler b. Plener mit Steinen geworfen.

Reigen fich um die Papierchen.

Baris, 21. April. Geftern Abend bilbeten Taufende von Berfonen, welche Antheilscheine ber neuen städtischen Unleihe substribiren wollen, lange Rei hen und blieben in diefer Stellung bie gange Nacht über. Die Reihen berlan= gerten sich noch immer mehr, und als heute früh bie Thuren bes Gubftrip= tionszimmers geöffnet murben, ent= ftand ein folder Unlauf, daß eine ftar= te Abtheilung Polizei gur Wieberher= fiellung ber Ruhe aufgeboten werben mußte. Die Polizei organifirte bann die Reihen der Wartenden auf's Neue.

Furchtbares Erdbeben.

London, 21. April. Giner Debeiche ber "Times" aus Athen zufolge ist die griechische Stadt Theben durch ein Erbbeben bollftändig zerftört worden.

Späteren nachrichten zufolge behnte fich das Erdbeben über ein großes Gebiet aus und verurfachte allenthalben viel Unheil. Die Stadt Reapille, in ber Rabe bon Atalanta, ift in einen Trümmerhaufen berwandelt. GineUn= gahl Personen daselbst wurde mehr ober weniger schwer verlett. Ungefähr bas Gleiche ift von Chalcis, ber Saupt= ftabt bon Guboa (17 engl. Meilen bon Theben) gu fagen. Die Bebolterung bon Theben (etwa 3000 Seelen) ift ohne Dhoach oper Lebensmittel und hebarf bringend öffentlicher Silfe. Es wird einige Zeit verstreichen, bis man Näheres über das Unglud erfährt.

3m Intereffe der Frau Manbrick.

London, 21. April. Es ift eine neue Bewegung in Bang gefommen, um bie Freilaffung ber Umeritanerin Mrs. Manbrid herbeizuführen, welche bekanntlich des Giftmordes an ihrem Gatten, bem Liberpooler Raufmann Manbrid, fculbiggesprochen, gum Tobe berurtheilt und bann gu lebensläng= licher haft begnadigt wurde. Dem Setretar bes Innern, Asquith, ift ein neues Bittgefuch unterbreitet worben, begleitet von einer ganzen Angahl be= schworener Aussagen, welche barthun sollen, daß Maybrid viele Jahre lang ein gewohnheitsmäßiger Opiumeffer gewesen sei und auch Arfenit genom:

Gin Carliffen-Manifeft.

Madrid, 21. April. Die Rarliften haben ein Manifest erlaffen als Untwort auf die Ansprache, welche Papft Leo an spanische Bilger am 18. April gehalten hatte. Sie beuten nämlich eine Stelle jener Ansprache babin, als ob ber Papft ben Spaniern ausbrudlich rathe, Don Alfonso als König an guerfennen. Das Manifest ertlärt. Ge. Beiligfeit fei, soweit bie Politif in Betracht tame, burchaus nicht unfehl-

Madtraglides jum Burgerkrieg.

Rio be Janeiro, 21. April. Die Regierung hat das diplomatische Korps in Renntniß gefett, daß jest Friebe in ber Republit herriche. Das Borgeben bes Kongresses hinsichtlich ber Frage bes Belagerungszustandes wird mit großer Spannung erwartet.

Die Regierungspartei hat neuer= bings die perfonlichen Gffetten bes Mb= mirals da Gama beschlagnahmt. Un= ter ben Papieren fand man Schrift= stude, welche jest von den regierungs= treuen Blättern veröffentlicht werben und beweisen follen, daß britifche und portugiesische Beamte bem Abmiral ba Gama Borichub behufs Wiederherftel= lung ber Monarchie in Brafilien geleiftet hatten. Bereits erhebt bas Regie= rungsorgan "Tiempo" in einem Leitartitel offene Untlage gegen Großbritan= nien und Portugal wegen Unterftügung bes Aufftanbes. Much Italien tommt

in biefem Urtitel fcblecht meg. Alle aus Argentinien und Uruguah eintreffenden Zeitungen werden auf Bes und bie Ricard-Schule fehl Peigotos im Postamt festgehalten. Str. und Oatley Abe.

Der Mai-Arbeitertag.

Rom, 21. April. Seute fand bier eine große Arbeiterversammlung ftatt, in welcher beschloffen wurde, ben Dai= tag burch eine große Parabe, Reben= halten u.f.w. zu feiern. Man glaubt indeß, daß bie Polizeibehörde eine ber= artige Rundgebung verbieten werbe.

Telegraphifde Motigen.

- Beim Er-Rangler Bismard maren gestern 15 nationalliberale Reichs= tagsabgeordnete zu Gafte, und Bismard erflärte in längerer Rebe, es fei nothwendig, baß gegen bie Gozialbe= mofraten alle übrigen politifchen Barteien gusammenhielten. Des Weitern fagte er, er glaube nicht, bag es fo bald zu einem äußern Krieg tomme.

3m Unterhaus bes britifchen Parlaments ftellte Morton ben Un= trag, daß die Bahlung ber Jahrgelber im Betrag bon 10,000 Bf. Sterling an ben Bergog bon Ebinburgh eingestellt werbe, ba berfelbe gegenwärtig ein beutscher Fürst (Herzog von Sachsen-Roburg-Gotha) fei. Der Antrag murbe jedoch mit 298 gegen 67 Stimmen

abgelehnt. - Gine fehr erregte Debatte entstanb in ber italienischen Deputirtentammer burch ben Untrag bes Abg. Engel, bag bie Regierung eine Untersuchung ber Beschuldigungen hinfichtlich ber Behandlung italienischer Aussteller auf ber Chicagoer Weltausstellung beran= ftalte. Engel berief fich auch auf bie schweren Anschuldigungen ber Mai= länder Sandelstammer gegen bie ita= lienische Musstellungstommiffion. Bof felli ermiberte, bie jegige Regierung tonne feine Untersuchung veranftalten, ba zur Zeit ber Weltausstellung bas borige Minifterium im Umte gewefen fei. Die Angelegenheit wird noch wei= terbin eröctert merben.

- Patrick J. Sullivan in SanFran= cisco, welcher bor etwa anberthalb Sah= ren feine Gattin bafelbft auf ber Stra= ke erstach, wurde im San Quentin=Befängniß gehängt.

- Unweit Duma, Col., wurde ein Personengug ber Burlington= & Mif= fouri-Bahn burch eine Schneelawine aum Entaleisen gebracht. Der Loto= motivführer und ber Beiger murben schwer verlett.

- In St. Louis findet gegenwärtig eine Berfammlung bon Delegaten bes Rationalberbandes ber Brauerei-Arbeiter ber Ber. Staaten ftatt. Man brach: te geftern bie Statuten bes Berbanbes Gintlang mit benjenigen ber Ur=

Der Bericht über einen Rampf bon Bundes-Hilfsmarschällen mit ber Dalton'ichen Räuberbande im Territo= rium Oflahoma bestätigt fich im Allgemeinen. Doch weiß man nicht bestimmt, wie Biele auf beiben Seiten getobtet worden find, und ob die Bande wirklich pernichtet ift.

- Der Paftor C. L. Drbach, bon ber lutherischen Rirche in Bradbod, Ba., (in ber Cote=Region) ift nach ber Bunbeshauptstadt abgereift, um bem öfterreichischen Gefandten bafelbft eine Reihe von Thatsachen beziglich ber Behandlung flovatischer Strifer im Gefängniß von Fanette-County zu unterbreiten. Paftor Orbach fagt, biefe Behandlung fei eine unmenschliche. nimmt fich ber öfterreichifche Befanbte ber Sache an, fo wird ein internatio=

naler Streitfall baraus entftehen. In ber Bundeshauptstadt haben bie Rundgebungen ber fogenannten "Arbeiter-SchutzoMiga" gegen Die Wilfon'sche Boll- und Steuervorlage recht geräuschboll begonnen. Gin Er= trazug von 8 Wagen, mit 260 Mannern und Frauen, traf mit ber Balti= more= & Ohio=Bahn ein und wurde bom pennshlvanischen Rongregmann harmer empfangen. In einer Berfammlung wurden heftige Schimpfreben gehalten. Für heute fteht auf bem Brogramm: Abholung ber neuen De= legaten am Bahnhof, bann Marich nach ber Grenze ber Rapitolgrunde und Absendung ber Bortführer mit ben angenommenen Beschluffen an ben

Lofalbericht.

Stahl ein Pferd. Dem Baufontrattor John Meaffah waren bor einigen Tagen aus feiner Scheune hinter bem Saufe Rr. 478 B. Taylor Str., ein Pferd und eine beträchtliche Quantität Safer entwenbet worden. Als muthmaglicher Thater murbe geftern ber 17jahrige William Quaibt in Saft genommen und nach ber Marmell Str.-Station gebracht. Der Berhaftete hat angeblich ein offenes Ge= ftanbnig abgelegt. Geiner Musfage aufolge hatte er ben Diebftahl in Ge= meinschaft mit zwei anderen jungen Burichen ausgeführt, beren Aufenthaltsort ihm jedoch unbefannt fei. Die Berhandlung bes Falles ift auf ben 26. April berichoben worben, um ber Bolizei Gelegenheit zu geben, bie beisben Spiegegellen verhaften zu fonnen.

3mei Coulen gefchloffen.

3wei öffentliche Schulen find in Folge ber in bem betreffenben Begirt graffirenben Blatternfrantheit gefchlof= fen worden. Es find bies die Frobel Schule an ber 21. und Roben Str., und bie Pidard-Schule an hinman

Der Manen-Bedberg Projeg.

Er-Richter hand halt die Schlußrede für die Unflage.

Die Menge bon Reugierigen, welche fich heute Vormittag berbeibrangte, um ben Schluftverhandlungen in bem Mordprozeß gegen ben Lieutenant Manen beizuwohnen, war fo groß, daß fie nicht nur bas Gerichtszimmer bis auf ben letten Plat füllte, fonbern auch noch in langen Reihen auf bem Korribor ftand. Gang gegen Erwar= ten behnten bie Unwälte beiber Bar= teien ihre Schlugreben berartig aus, baß Er-Richter Sand, welcher gulegt an bie Reihe tam, erft um 12 Uhr heute Mittag beginnen tonnte.

Der Bertheibiger Foreft hatte ge= ftern Nachmittag feine Rebe angefan= gen und fette biefelbe heute Bormit= tag fort. Er fprach es nicht birett aus, aber er ließ burchbliden, bag feiner Meinung nach bie Zeugen für bie Un= flage von Feinden Manens beeinflußt worden waren. Außerbem erflärte er bes Längeren ben Begriff "Gelbft= vertheibigung" und meinte, es fei burch= aus nicht nöthig, daß eine Perfon, bie fich am Leben bebroht glaubt, marte, bis ber Gegner feinen Revolber giehe. In bem borliegenben Falle sei es durch Zeugen nachgewiesen, daß Hebberg Manen bedroht habe. "Wenn nun", fuhr ber Anwalt fort, "bem Be= brohten ber Gegner entgegentritt, bann ift es volltommen gerechtfertigt, wenn er nicht mit ber Bertheibigung wartet, bis ber Geaner feine Drohung wahr macht." Es fei bier noch bemertt, daß ber Richter, ber fich bie Entscheidung bar= über, ob das Protofoll der in früheren Bevichten erwähnten Kriegsgerichtsver= handlung gegen Rapitan hebberg als Entlafbungsmaterial julaffig fein follte ober nicht, sich für bas erstere entschieb.

herr Forest sprach bis nach 11

Uhr, worauf Er-Richter Hand für die

Untlage das Wort ergiff. herr hand

ift bei Weitem ber befte Redner bon

allen, die während bes Prozeffes ge=

sprochen haben, und wenn die Geschwo-

renen sich nicht schon vorher eine feste

Meinung über ben Fall gebilbet haben, so burfte die Rebe hands viel bazu beitragen, fie gur Abgabe eines auf "Schuldig" lautenben Berbitts zu ber= anlaffen. Er bafirte feine Rede bar= auf, daß eine Propotation Seitens Sedbergs im Laufe bes Progeffes nicht nachgewiesen worden fei. Allerdings fei das Zeugniß des Lieutenants Mar= well ba, toch bas Renommee Diefes Beugen fei nachgewiesenermaßen ein berartiges, baß bas Zeugniß für bie Bertheibigung nicht in Betracht tom= me. Bezüglich bes Zeugniffes bes Un= geflagten fagte ber Rebner wortlich: "Glauben Sie wirflich und im Ernft, daß ein Mann in der Lage des Ange= flagten auch nur einen Augenblid 30= gern wird, bie Unwahrheit zu fagen, wenn er bor ber Alternative fteht, als freier Mann ben Gerichtsfaal zu ber= laffen ober als Berurtheilter in's Zuchthaus zu gehen? — Sie haben bas Zeugniß bes Angeklagten - haben Sie auch bas bes Ermorbeten, - bas einzige, burch welches jenes widerlegt merben fonnte? Rapitan Sebbera ift tobt, - er ift nicht im Stanbe, fich gu bertheidigen, er ift wehrlos macht und fann es nicht berhinbern, baß er bon feinem Morber als ein Mann hingestellt murbe, ber eigentlich bie Rugel, Die ihn nieberftredte, nicht berbient hat. Wenn Gie, meine Berren Geschworenen, noch nicht babon überzeugt find, daß Manen fich feit langer Zeit mit bem Gebanten trug, hedberg zu töbten, fo ziehen Gie ben Brief in Betracht, ben ber Angeklagte an fein Opfer schrieb und ber hier als Beweismaterial vorliegt. "Ich hat= te schon lange die Absicht, Sie zu tob= ten, boch ich habe Sie bisher geschont, - hüten Sie sich, mich in Zufunft wieder zu reigen"; bas find die Borte, welche bas Schreiben enthält. Gleich nach Abfendung biefes Briefes begann Manen, fich im Piftolenschießen gu üben. Und was that Rapitan hebberg, fuhr er fort, Manen zu reigen?" 3ch will Ihnen wiederholen, was er an dem Tage that, ba ihn die Rugel des Mor= bers erreichte. Er begab sich in basMa= gagin ber Garnifon und machte Gin= täufe, - er beforgte fich Unterfleiber für ben herannahenben Winter, er taufte bas, was im Saushalt gebraucht wurde. Thut bies ein Mann, ber im Begriff fteht, einem Menfchen bie "Leber auszuschneiben", wie Lieute= nant Marmell fich auszudrüden beliebte, ober war nicht seine Handlungs= weise die eines Mannes, ber, bon fried= lichen Gefinnungen erfüllt, fein Augen= mert auf bie Beschaffung ber gering= fügigen Bedürfniffe für bas tägliche Leben richtet? - Lieutenant Manen trat ihm mit bem Revolver in ber hand entgegen, er wollte einen Streit herbeiführen, - er wollte ben berhaß= ten Begner beranlaffen, ben Berfuch zu machen, sich zu vertheidigen, um fpater wenigftens einen Grund gun Rechtfertigung zu haben. Aber felbft diefer Berfuch wurde nicht gemacht, fonnte nicht gemacht werben, benn ber Ungegriffene trug bie eingetauften Ur=

titel in beiben Armen. Aber Manen ließ fein Opfer nicht los, und als bie= fes fcblieglich bas eine Patet gur Erbe warf und mit ber freigewordenen, un= bewaffneten hand die Todesmaffe gur Sette zu schieben suchte, ba erreichte ihn bas töbtliche Blei."

In diefer Weise fuhr ber Anwalt

fort. Der Fall ift jest in Sanben ber

Gine neue Art Schwindel.

Materialmaarenhandler von einem Induftrieritter über den

Cöffel barbirt. Morris Merander ift eine berjeni= gen abenteuerlichen Geftalten, bie un= ter bem Namen "tatilinarische Eri= ftengen" in jeder Großftadt gu finden find. Da ihre Natur ihnen jebe ehrliche Arbeit als berabscheuungswürdig er= icheinen läßt, und ihnen anderfeits bie Genüffe biefes Dafeins als fehr mun= schenswerth vorkommen, so bleibt ih= nen, um fich in ben gur Erreichung ber letteren nothwendigen Befit bon Geld zu fegen, nichts andres übrig, als ben Pjad bes Schwindels zu betreten und auf die Leichtgläubigkeit jener Reben= menschen zu bauen, die nach einem be= fannten Sprichworte "nicht alle werben". Der zuerft Genannte ftanb beu= te bor Richter Wheeler unter der Un= flage, bon mehreren Groceriegeschäfts= Besitzern Geld unter falschen Borfpie= gelungen herausgelodt ju haben. Er pflegte zu bem Inhaber eines folchen Geschäfts hinzugehen und bemfelben mit außerorbentlich wichtiger Miene gue geschafft. eine groke Bestellung an Groceriewag= ren bon Sotels, Dampfern ober ande= ren viel tonfumirenben Geschäftsetablif: fements zu überbringen. Er pflegte bann anzudeuten, daß er bevollmächtigt fei, die Beftellungen für mehrere folcher großer Saufer zu geben, bag ihm auch Die Bestimmung über die Bobe ber Preise von bem Chef bes betreffenben Geschäftes vertrauensvoll in feinehan= be gelegt fei, und bag er augenblidlich im Begriff ftanbe, auszufinden, welche Spezereiwaaren-Sandlung fich am beften bagu eignen murbe, für bie Rie= fenbedürfnisse bes betreffenben Ge= schäftes zu sorgen. Natürlich that ber Eigenthümer ber Groceriehandlung alles in feinen Rraften ftebenbe, um ei= nen fo einflugreichen Mann bei guter Laune zu halten und als gar Morris ben fonnen. Alexander burch ein bedeutsames Au= gengwinfern zu berfteben gab, bag er bon ber Natur bie Gabe erhalten hatte, durch Zudrücken bon einem ober allen beiden Augen etwas "höhere Preisrech= nungen" bon feiten bes Grocerieman=

nes gönnerhaft überfeben zu tonnen,

ba griff bann ber bei bem Gebanten

an eine folche Rundschaft enthufias=

mirte Raufmann gerne in Die Raffe

und brudte bem einflugreichen Manne

eine in baar bestebenbe Bension in bie

Sand. Spater ftellte fich bann bie Be-

ftellung fowie alles andere als Schwin=

bel heraus. Zwei ber Opfer, welche

auf ben gewinnverheißenden Röber an=

gebiffen hatten, I. M. Gulliban, bef-

fen Geschäft fich im Saufe Nr. 21Rufh

Str. befindet und G. 3. Prescott, ber

im Saufe Mr. 32 berfelben Strafe

wohnt, hatten gestern ben ingeniösen

ndustrieritter verhatten latten. Rich

ter Wheeler überwies ihn unter \$800

Bürgichaft ben Großgeschworenen.

Tödtlich verlett. Einem bedauerlichen Unfalle ift heute Vormittag der 35jährige deutsche Arbeiter Beter Frang jum Opfer ge= fallen, mahrend er in bem Saufe Dr. 34 2B. Monroe Str. mit bem Reinigen eines Oberlichtfenfters beschäftigt mar. Die Arbeit war nahezu bollenbet, als ber Unglüdliche plöglich feinen Salt berlor und aus einer Sohe bon nahegu 20 Fuß auf den harten Boben herab= fturzte, wo er schwerverlett und be= wußtlos liegen blieb. Gin Ambulang= magen schaffte ben Bermundeten nach bem Countyhospital, wo die Aerzte au= ger innerlichen Verletungen eine le= bensgefährliche Ropfwunde tonftatir= ten. Frang ift unberheirathet und wohnte in dem Haufe Nr. 153 Halfted Str. Der Zustand bes bedauernswer= then Mannes gibt zu ben ernstesten Befürchtungen Beranlaffung.

Der Unterichlagung beichuldigt. Eine schwere Unflage ift gegen ben Raufmann Max Chrlich bon Nr. 9 Brown Str. erhoben worden. Herr Chrlich war bis vor Kurzem als Fi= nangfetretar für bie "Beaconfielb Loge 448, R. of B." angestellt gemefen, und foll in diefer Eigenschaft eine Sum= me bon \$85 unterschlagen haben. Die Beamten ber Loge hatten ihm Straf= freiheit zugesichert, falls er bas Gelb guruderstatten und bis gu einem be= stimmten Tage abliefern würde. Da je= boch ber herr Sefretar die Frift ber= streichen ließ, ohne seinen Berpflich= ungen nachzukommen, fah fich ber Prafident ber Loge, Herr harris Rebenftein, beranlaßt, eine Rlage auf Un= terschlagung anhängig zu machen. Die Berhandlung besFalles wird bor Rich= ter Gberhardt ftattfinden.

Geftern Abend um 6 Uhr 43 Grab, Mitternacht 43 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 42 Grab, und heute Mittag 41 Grad über Rull.

- Museumspoesie. nennen Sie mein Gebicht ein Stud Dime=Mufeums=Boefie?" fragte ber junge Dichter. - "Beil es eine Rurio» fität und Abnormität ift. Es hat mehr als die gewöhnlicheAnzahl bon Füßen."

- Numismatisches. - Knabe (ber ein eifriger Mungfammler ift): Bapa, welches ift die seltenfte Münge, welche Du fennft? - Bapa (in tragischem Tone): Ein zwanzig Dollar=Goloftud, mein Sohn!

Tödtlicher Musgang.

freda Reifs Selbstmordverfuch er weist fich als erfolgreich.

3m County-Sofpital erlag heute Morgen die 22 Jahre alte Freda Reif, alias Farlen, ben Bunben, die fie fich legten Mittwoch Abend in felbstmorbe= rischer Absicht beigebracht hatte. Die jugendliche Selbstmörderin hatte in ben letten Monaten mit bem in ben Rreifen hiefiger Sportsmänner bekannten Eb. Farlen im Queen hotel, an ber Ede ber harrison Str. und Babash Abe., zusammengelebt. Es beißt, baß Farlen fie lette Woche ploblich verließ. nachdem er bon ihr Gelb erhalten hatte, und daß Freda aus Berzweiflung darüber fich eine Rugel in den Unterleib schof. Der Eigenthümer bes Hotels fand bas Mäbchen einige Stunden nach ber That bewußtlos auf bem Bette liegend und forgte für ihre Ueberfüh= rung nach bem Sofpital, wo bie Merate ihren Zuftand anfänglich für nicht gang hoffnungslos erklärten. Freba war eine fehr hübsche Mübin. Ihre Leiche wurde heute Vormittag nach ber Mor-

Leichenfund.

Gin Poligift bemerfte heute Bormittag mährend er furg bor 9 Uhr bie Main Str. Brude paffirte, Die Leiche eines Anaben, welche langfam benfluß hinabtrieb. Unter bem Beiftande bes Brückenwärters gelang es, ben Leich= nam herauszufischen und an's Ufer ju bringen, bon wo er fpater nach ber County-Morque transferirt wurbe. Der Erfruntene war augenscheinlich etwa 8 Jahre alt, 3 Fuß 5 3oll groß, hatte hellblondes Haar und ift mit eis nem fcwarzen Anguge aus feinem Tuch betleidet. Nach Anficht ber Aerzte hat die Leiche etwa fechs Wochen im Waffer gelegen. Die Ibentität bes Todten hat bisher nicht festgestellt wers

Dem Rriminalgericht überwiefen.

Albert Lode, ein junger Raufmann aus Canada, ter bor wenigen Tagen hier antam und in harben & Mc-Guires Sotel, Nr. 99 BanBuren Str., abstieg, erhob heute im Polizeigericht ber harrifon Str.=Station gegen ben Hotelclert Charles Sales Die Befculs bigung, ihm verschiedene Rleibungsftude aus feiner Reifetafche geftoblen gu haben. Mls Lode geftern feine Reis fetafche bon bem Sotelclert verlangte, machte er ju feinem größten Erstaunen die Entbedung, daß diefer feine neuen eleganten Hosen trug. Natürlich erwirkte er sofort einen Berhaftsbefehl gegen Sales und diefer wurde heute von Rich= ter Fofter unter \$200 Burgichaft bem Kriminalgericht überwiesen.

Strafen=Reperaturen.

3m Umt für öffentliche Arbeiten wurden heute Vormittag die Angebote geöffnet, welche für bie Reparaturen ber Strafen ber Stadt für ben Beitraum bom 1. Mai bis jum 30. No= bember b. 3. eingelaufen maren. Es ftellte fich hierbei heraus, bag bie Fira ma Lyman & Co. bas niebrigfte Un= gebot eingereicht hatte, indem biefelbe für bie perschiedenen Arbeiten bie fola genben Breife verlangt: Für Umpflaterung mit Cebarbloden 15 Cents per Darb, neues Pflafter mit Cebarbloden 44 Cents, neues Granitpflafter \$2.20, Umpflafterung mit Granit 45 Cents. Das höchfte Angebot war bon Geo. 3. Bowell eingegangen, welcher für bie verschiedenen Arbeiten die folgenden Preise beziehungsweise forbert: 281 und 46 Cents, \$2.181 und 48 Cents.

Reue Blatternfälle.

Folgende neue Blatternfälle murben heute bis 2 Uhr Nachmittags zur Una

Rr. 798 Auftin Abe., Eb. Relfon; Nr. 1247 California Abe., J. Scipet; Nr. 2443 S. Wood Str., Ann Ellen Chirlen; Rr. 549 B. Diverfen Str., R. S. Melms; Nr. 100 Bells Str., Rofe Rudden; Rr. 110 R. Clinton Str., John Fehlberg; Nr. 703 B. 16. Str., Jojephine Rral; Rr. 1911 Mra mour Abe., Jafe Sonle; Rr. 863 B. 17. Str., Unnie Haurhgarsti; Rr.897 Vanhorn Str., Emma Ziafa; Nr. 1059 Banhorn Str., Emma und Antonie Blett; Union Soufe, an Clart und Harrifon Str., George henrids.

* Namentlich die "Nordseiter" wird es wohl intereffiren, wenn fie nochmals barauf aufmertfam gemacht werben, baß bie Ginweihung ber Chatespeare= Statue im Lincoln Part (am Fuß ben Belben Abe.) für Montag Nachmittag um vier Uhr festgesett ift.

* Der Fruchthändler G. Gramat, gegen den fein eigener Bruder, wie gestern berichtet wurde, eine Anflage auf Diebstahl erhoben hatte, ift heute bon Richter Cberhardt ehrenvoll freigespros chen worden. Die Berhandlung hatte Die vollständige Haltlosigfeit ber Una ichulbigung ermiefen.

* Richter Wheeler, welcher am Sams ftage gewöhnlich Richter Rerften im Polizeigerichte ber D. Chicago Abe.= Station gu bertreten pflegt, überwies beute Otto Steffen, welcher mittels eines großen Steines in boswilliger Beife mehrere Fenfterscheiben im Saufe feines nachbarn Ferdinand Breg. Rr. 259 Southport Abe., gertrummert hatte, unter \$500Burgichaft ben Große geschworenen.

Geht ju einem Dottor. In einem Dottor, welcher beweifen will bag er heifen tann.

Gine Offerte von zweiwöchiger Verfachs-Behandlung für \$1. — Beffer als unwahrichenfliche Ber-iprechungen von Etwas für Nichts.

prechungen bon Etwas für Nicks.

Es giebt Riemanden, der mit einer chronischen Krantheit behaftet, der uicht gerne ein mößiges honiorar
gablen ober irgend ein vernfluftiges Opier brugen
wirde, um heitung zu erlangen. Se sind feine Gritide
nätigit, zu zeizen. daß Gefundbeit ebenfo nothwendig für das Geschöft wei für persönlichen Eriolg ist. Und
doch vernachlässigen so manche ihre hronischen Arankheiten. Sie wissen, daß Andere gebeit werden, sirchen aber, daß zu selben den gliedlich sein würden aber, daß zu sehre das da de gescheit gliedlich
den aber, daß zu selbeidden kannt in den gegenmärtigen arzischen Rektydoen, daß der Batieut gliedjam durch eine Farriere bon der für ihn nothwendigen
Behandlung geschieden ist. ehandlung geichieben ift. Die von Dr. Allinders verbefferter Methode über alle

droniiden Krantheiten ausgeübte Kontrolle ibn, folgende Offerte ju machen :

Zweitvöchige Behandlung 81 Auseiwöchige Behandlung 81.
Allen glatienten wird eine zweiwöchige Kerindsbehaudlung gewährt, für weiche die nommelle Bergüing den alle ihr weiche die nommelle Bergüing den fill gehandlung fortguiesen wünsche wird eine Rocken die Schaudlung fortguiesen wünsche, wird eine mägige Berechung des für flattlinden. Menn Ihr mit irgeide einer Kovi., Kehle. Brufts, Wagen., Leders, Heren. Daufs, But- oder das nerwide Syftem affigirenden dronischen Krantheit verhaltet leid. so ist es auselfficht, don diege Chierte Erdenach zu machen. T. Allinder wird die Noreklate nie torgläftige der infien. als er alten Batieuten eine torgläftige der infien. als er alten Batieuten eine torgläftige der ihrt fiele, das Kecht vor. ihn durch Benardrichigung eine Woche doch der in den Linch genacht fich das Kecht vor. ihn durch Benardrichigung eine Woche doch vor ihr durch Benardrichigung eine Woche vor ihr durch Benardrichigung eine Moche vorher in den täglichen Zettnügen zurücknigen.

Chronifche Mrantheiten geheilt.

Mr. C. J. Swanson, 5235 Armour Abe., sagt BleineGebrechen waren so alt, daß ich mich nicht erin nere, wenn jie anfingen, Ich wirde jedes Jahr jahlmere, bis ich am Erde gänglich gufammendrach. Die Bofteren balfen wir weber, noch jagten sie nier, welche Krankbeit ich hatte. Nase und Kehle waren immer mit Schleim gehält. Wein Wagen war schwach. Ich eine Angli, überdaupt eiwas zu eksen. Ich werzagt und nervös. Ein leichtes schwinde.



DR. D. G. ALLINDER, 602 Ediller Theater: Gebaube,

100 Randolph Str., Chicago. Consultation frei. — Sprech Stunden: 9-5, 6:30 bis 7:30. Sountaas: 10 bis 9 Behandlung per Boft. — Auch auswärts Bohnenbe fonnen die Bortheile von Dr. Alinders er-

Co groß find bie Bortheile, ein

faufs gu erwerben, bag eine Mugahl Infirumente von flugen Raufern gefauft und auf bie Seite gestellt murben, ba ihnen noch eine Bob= nungeveranderung bevorfteht. Bint für bie, welche gum 1. Mai umguzie-hen gebenfen. Der Berfauf dauert nur noch rige Tage fo lange fie noch in ben alten Berfanfsraumen Gde State & Monroe Gtr.

Braucht Ihr Möbel?

THEIR'S Möbel-geschäft,

258 und 260 Wabash Ave.

Gröffnungs: Berfauf

jett im Gange.



BESTE LINIE NACH

ACIFIC-KÜSTE. Vier Züge Täglich

Wenn Ihr die beften Cheffunt- Weichkohlen..... \$2.60 und Indiana Lump-Kohlen ... für \$2.90 haben wollt, fendet Unftrage an

E. PUTTKAMMER. Schiller Buildg., 103 Randotph Str. Afte Bestellungen werden C. O. D. ausgesührt. Telephone Main 818. ddosa

Benn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen Strauss & Smith, W. Madison Str.
Deutide Firm.
16apij
18 bear und \$5 monattich auf \$50 werth Möbeln.

Bett = Sedern.

Chas, Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einlauf von Federn außerhalb unferes hanies bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Sachben tragen. doften



Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Maurer sind unzufrieden mit dem langfamen Verlauf des Biegelerarbeiter-Strikes.

Sie wollen dem Strike auf alle fälle ein Ende machen.

Die unabhängige Anstreicher-Union gewinnt an Stärke.

Die Zigarrenmacher.

Die Beamten und Mitglieber ber hiefigen Maurer-Union, welche anerfannt bie ftartite Lotal=Organisation ber Welt ift, und burch ben Strife ber Biegeleiarbeiter ftart in Mitleibenschaft gezogen wird, beabsichtigen, bem Strite, menn irgend möglich, ein balbiges Ende gu bereiten. Die Beamten ber Union waren geftern in Sitzung und fprachen unverhohlen die Ansicht aus, daß ge= miffe Biegeleibefiger ein Intereffe ba= ran hatten, bie Fabritation neuer Bie= geln so lange als möglich zu hinter= treiben, bamit fie Gelegenheit betom= men, ihre alten Vorräthe zu hohen Preisen zu vertaufen. Prafibent Di= niter und Bige-Prafibent Mulranen beabsichtigen, fich perfonlich an Ort und Stelle gu begeben und bie Strifer Bu veranlaffen, Die Arbeit überall ba aufzunehmen, wo die verlangten Löhne bezahlt werden, ohne Rudficht auf jonftige Forberungen ber Union. Es hanfich hierbei hauptfächlich um bie Werte der Burington Rimball Co., ber Alfip Co. und ber Thomas Moulding Co. Diese Gefellschaften haben fammt= lich bie verlangten Löhne bewilligt, wollen aber bon fonftigen Beftimmun= gen, welche ber bon ber Union entworfene Kontratt enthält, nichts miffen. Die Folgen bes Strifes haben fich

bereits bemerkbar gemacht. Es find zwar Ziegel genug borhanden, body bie Preife find fo hoch, daß bas Bauen maffiber Säufer gegenwärtig theurer gu fteben tommt, als mahrend ber ber= gangenen Jahre. "Ich bin überzeugt babon," fagte Präfident Miniter, "daß bie Betriebftorungen in Blue Island, Bernice, Dalton und anderen Blagen ron Coof County weniger burch bie Strifer, als burch biejenigen Biegeleibesither, beren Werte gegenwärtig im Betrieb find, berurfacht werben. 3ch merbe mich genau über ben Sachverhalt informiren und wenn es fo ift, wie ich bermuthe, fo werben wir unfer Dog= lichftes berfuchen, um ben Störungen ein Ende zu machen. Es war in Chicago bon jeber billiger, maffibe Baufer zu bauen, als anderwärts, nur biejes Frühjahr nicht. Aus der Anzahl ber erwirften Bauerlaubnigscheine geht hervor, daß für Maurer gegenwärtig breimal mehr Arbeit fein mußte, als wir thatfachlich haben. Die einzige Schwierigfeit find ber hohe Preis ber Biegel und die Unficherheit bezüglich der rechtzeitigen Lieferung." * * *

Die "Unabhängige Union ber Male: und Deforateure" etablirte gestern in bem Gebäude Rr. 121 Late Str., mo befanntlich auch die "Master Bainters Ufftn." ihre Office-Raume hat, ein Sauptquartier und befundete bamit, daß fie fich thatfächlich mit ben Ron= trattoren gur Befampfung ber "Brotherhood" berbunden hat. Die Dei- lange und mit Schmerzen gewartet fter=Bereinigung unterfchrieb burch haben, mare alfo getommen. ihre Beamten einen Rontratt, laut melchem fie bis zum 1. Juli b. J. 35 Cents | fo vielen Proben unterworfen worben, pro Stunde als Minimallohn bezahlt. Acht Stunden sollen einen Arbeitstag ausmachen. Bis gum 15. Mai follen Die Meifter einen Musichuf ernennen, welcher mit der Bertretern ber Union er ber vollfommenfte ift, ber bis jegt gufammen einen Lohnfat für ben Reft bes Jahres festfegen foll. Die Meifter verpflichten fich, die Union anzuerkennen und nur ihre Mitglieber gu be= fcaftigen. Diefe Beftimmung foll jeboch teine Giltigfeit mehr haben, falls Die Union bis jum 1. Juni nicht genug Mitglieder hat, um allen an fie geftell= ten Unforderungen gerecht zu werben.

Dies ift ungefähr ber Sauptinhalt bes Kontrattes. Bon ben Beamten ber "Brotherhood" wird behauptet, daß ein folder Rontratt jo gut wie gar feiner fei. Uebrigens hatten bie "Un= abhängigen" ihr Sauptquartier nur besmegen gu bem ber Meisterverbin= bung verlegt, weil fie in ihrem alten Quartier, Rr. 105 Wells Str., nicht mehr gelitten wurden. Grofies Bergnugen bereitete ben Mitgliedern ber "Brotherhood" ein Jrrthum, ben fich Eugene McCarthy, ein Kontraktor, ge= ftern Rachmittag ju schulben tommen lief. Der Genannte bemertte an eis nem Gebäube an ber Babafh Abe., nahe ber Ban Buren Str. einen Mann, ben er für einen ber Boften bielt, melche die "Brotherhood" bort ausgestellt hatte. Un biefen Mann schlich er fich heran, berfette ihm unberfehens ein paar machtige Ohrfeigen und fagte babei: "Sie find auch einer bon ben ber b Lumpen, welche hier auf Gcabs warten. 3ch berabreiche Ihnen hier-

mit eine Doffs ihrer eigenen Mebigin." Run war aber ber Geohrfeigte ge= rabe ein Mitglied ber "Unabhängigen Union" mit beren Silfe bie Rontrattoren die "Brotherhood" betampfen wol len. Mehrere Mitglieber ber letteren. welche Zeugen bes Borfalles waren, führten ben Geschlagenen gum nächften Polizeirichter, wo ein Saftsbefehl gegen McCarthy erwirft wurde.

* * * Die Zigarrenfabritanten Ballens & Co. haben die Abficht erflärt, 300 Ar= beiter von Rem Dort tommen gu laffen, und die Plage ber Striter mit bie= fen zu befegen, boch bie' Strifer glauben nicht an ben Erfolg eines folchen Unternehmens.

Geftern murbe ber Jahresbericht ber Int. Zigarrenmacher Union" an bie Mitglieber ausgegeben.

Diefem Bericht zufolge betrug bas Baarbermogen ber Organifation am 1. Januar \$456,733 und ausgeliehen waren \$78,143. 3m Laufe bes 3ah-res waren \$104,391 an Rranfengel-

bern, \$49,458 für Sterbefälle, unb \$89,402 an arbeitslose Mitglieder ausgezahlt morben.

Die Striter von Ballens & Co. mur ben in ber geftrigen Sigung ber Union als unabhangige Organisation aner= fannt und ein Antrag, eine freiwillige Sammlung gur Unterftützung berfelben zu veranftalten, wurde angenom=

Allen gegentheiligen Behauptungen gum Trot, melben fich in ben Werten ber Firma Crane Bros. täglich mehr Leute, welche Willens find unter ben bon ber Firma geftellten Bebingungen gu arbeiten. Die Striter verschließen fich ben Thatsachen nicht länger, behaupten aber, daß die neueingestellten Leute unfähig feien, Die Arbeiten gu thun. Seute Abend findet in der Armorn bes 2. Regiments ein großer Ball zum besten ber Striker statt.

Morgen Nachmittag wird in ber Rimball Salle eine Maffenverfamm= lung abgehalten werben, um gegen bie beabsichtigte Abschaffung bes Gefetes, welches die achtstündige Arbeitszeit für Frauen und Rinber anordnet, gu proteftiren. Eintrittstarten für biefe Berfammlung werden im Zimmer Dr. 11, 152 La Salle Str., ausgegeben.

In Unflagezuftand verfett.

Die Grofgeschworenen haben gestern 28 Untlagen erhoben. Die früheren Polizifien Patric Cummings und Ba= trid Loftus wurden unter Die Mordantlage gestellt, weil biefelben am 14. Januar D. J. bei einer Birthsbausfclägerei mehrere Schuffe auf Robert 21. Abams abgefeuert haben follen.modurch deffen Tod herbeigeführt murbe.

Balter 2. Quinn, alias S. S. Brown, muß fich gegen zwei Galfcungsanflagen bor bem Rriminalrich= ter verantworten. Man beschuldigt fie, zwei Bantwechfel zu je \$150.50 ge= fälscht zu haben. Die Wechsel maren auf die Farmers und Merchants Bant bon Los Angeles, Cal., ausgestellt und von Quinn an Gli B. Felfenthal in Chicago in Zahlung gegeben worden.

Gegen Martin D. Weefs, alias M. D. Martin, wurden brei verschiedene Fälfchungs=Unflagen erhoben. Weets hatte nämlich während des letten Winters eine große Ungahl gefäschter Wech= fel bei biefigen Roblenbandlern losgeichlagen. Gein Blan bestand barin, daß er eine halbe Tonne Roblen gur Ablieferung in einem Saufe mit einer fingirten Rummer an irgend einer Strafe beftellte, bann einen Wechfel bon \$10 oder \$12 als Bezahlung prafentirte und fich bann ben Reft be3 Gelbes in Baar aushändigen ließ. Auf fast sämmtlichen Wechseln fälschte Weets die Unterschrift ber Booth Ba=

Die übrigen Unflagen beschräntten fich auf Diebstahls= und fleine Raub= falle.

Durch den Tunnel.

Wenn nicht eine unerwartete Störung eintritt, fo wird von morgen ab ein regelmäßiger Strafenbahnverfehr gwifchen ber Gudwestfeite und ber unteren Stadt, mit Benugung bes neuen Tunnels an ber Ban Buren Str. ftatt= finden. Der Tag, auf welchen bie Bewohner bes genannten Stadttheiles fo

Das Rabel und Die Mafchinerie find baß eineUnterbrechung bes einmal aufgenommenen Berfehrs taum gu befürchten ift. Bon bem Tunnel und bei fen Ginrichtung wird behauptet, baft gebaut wurde. Thatsächlich find alle möglichen Borfehrungen getroffen worben, um Ungludsfälle gu vermeiben und ber Tunnel befigt eine genügende Breite, fo baß felbft, wenn fich zwei Büge begegnen, für etwa bagwischen befindliche Berfonen genügend Raum gum Musmeichen borhanden ift, was fich befanntlich bon ben Tunnels an ber LaSalle und an ber Bafbing= ton Str. nicht fagen läßt.

Bermißt.

Mus feiner Wohnung, Nr. 2713Bonfield Abe., ift feit bem 18. April ber Deutsche Carl Walter spurlos berschwunden. Geine gahlreichen Freunde befürchten, daß er entweber Sand an fich felbst gelegt hat, ober bag er bas Opfer eines Berbrechens geworben ift. Der Bermißte ift 48 Jahre alt, 5 Fuß. 9 3oll groß, hat braunes haar, einen Schnurrbart bon berfelben Farbe, braune Augen und war mit einem schwargen Anguge, fowie einem grauen Früh: jahrs-lleberrod betleibet. Die Polizei ift erfucht worben, auf ben Berfchwunbenen zu fahnden, doch find bisher alle Bemilbungen vergeblich gewesen. Balter hat in früheren Jahren bei berBunbesarmee gedient und war mahrend ber Weltausftellung als Columbifcher Barbift angestellt.

Zeichen von Gesundheit.

Man braucht nicht zweimal hinzusehen, um sie zu erkennen klare Augen, frische Farbe, mun-

teres Lachen und Aufgewecktheit bei SCOTTS allem Thun. EMULSION Krankheit wird nur überwunden, wenn

an die Stelle eines schwachen Gewebes ein gesundes tritt. Scott's Emulsion von Leberthran bewirkt Heilung durch ille Erzeugung gesunden Fleisches, schmeckt gut und verarbeitet sich leicht.

Inherestet von Scott & Rowne, N. Y. Alle Apotheker

Rellys Seerfchaaren.

Mayor hopfins fieht deren Eintreffen in Chicago mit größter Gemuthsruhe entgegen.

Die Washington-Pilger erhalten großen Zuwachs von Omaha aus.

Mahor Sopfins betrachtet bas angefündigte Kommen ber Relly'schen Urmee nach Chicago mit feiner besonberen Beforgniß. Silfs-Bolizeichef Riplen, welcher befanntlich in Srn. Brennatis Momefenheit als oberfter Polizeibeamter fungirt, fprach beute Bormittag beim Bürgermeifter bor, um Unweisungen betreffs ber einzuschla= genden polizeilichen Zattit beim Gin= treffen ber Relly'fchen "Golbaten" ent= gegenzunehmen. hr. hoptins briidte fich dahin aus, daß es noch früh genug fein würde, fich um die befagte Urmee gu fümmern, wenn biefelbe erft einmal hier mare. Er tonne nicht eber ein= fcreiten, als bis die öffentliche Ordnung gefährbet würde. Gine UngablGifenbahnleute und an=

bere Burger erschienen in ber Umts= ftube bes Bürgermeifters und richteten ebenfalls die Frage an ben Letteren, was er mit ber Armee zu thun bente, wenn biefelbe bie Stadt erreiche. Allen Diesen Leuten theilte ber Manor mit, bag er noch feinen beftimmten Blan entworfen habe, er zweifle indeg nicht baran, daß er irgendwelchen Friedens= fforungen vorbeugen fonne, fobaid bie Stadt davon bedroht murbe.

"Ich möchte in Bezug biefe Ungelegenheit nicht migberftanben fein," fuhr Br. Soptins fort. "3ch mußte nicht, daß die Leute in ber Rel-In'ichen Urmee Berbrecher find, und ich glaube nicht, baß es meine Pflicht ift, Diefelben als folde hier zu empfan= gen. Bon vielen Seiten bin ich angegangen worden, Rellys Leute aus ber Stadt fern zu halten. Man hat mir alle möglichen Blane borgeschlagen, aber ich werbe feinen berfelben gur Musführung bringen, fo lange mich nicht die äußerfte Nothwendigfeit bagu amingt. 3ch befürchte feinen Aufruhr und ich fann nicht einsehen, warum ich bie Polizei auf Die Leute begen foll. 3ch werbe feinen Berfuch machen, Die Relly'iche "Commonweal"=Urmee aus ber Stadt zu halten, weil ich ein berartiges Vorgehen nicht für nothwendig erachte."

Silfs-Polizeichef Riplen ertlärte, baß bie Polizei gur geeigneten Zeit Befehle erhalten werbe, wie man ben .Commonweglern" bei ihrem Gintref= fen entgegentommen wurde.

Das hiefige Coren'sche "Common= weal"=Romite hält tagtäglich in seinem schon erwähnten Sauptquartier im 3im= mer 6, Nr. 127 La Salle Str., Si= gungen ab und wirbt Refruten für bie Relly'sche Zweig=Abtheilung an. Ge= ftern ließen 250 Mann ihre Ramen in Die Lifte eintragen. Das Finang=Romite hat einen Aufruf an Die Burger bon Chicago erlaffen, in welchem es um Gelobeiträge für bie "Opfer ber politischen und öfonomischen Buftande" während beren turgen Aufenthalts in hiesiger Stadt nachsucht.

Die Relly'sche Bewegung nimmt in Omaha und beffen Umgebung bebentlich Dimensionen an. Ungefähr sie= bentaufend Arbeiter marfchirten geefindet, ob. um biefem ihre Unter fiühung ju leihen. In Council Bluffs hatte fich am Abend bor bem Grand 50= tel eine aus etwa 10,000 Mann be= ftebende Bolfsmenge berfammeit, beren Unführer Reden hielten und freie Beförderung ber Relly'ichen Urmee nach

bem Dien berlangten. Relly hatte mit bem Betriebsbireftor St. John bon ber Rod Jeland Bahn eine langere Unterredung, wegen ber Ueberlaffung eines Buges gur Beforberung feiner Leute nach bem Often. Die Beiden gelangten jedoch zu feiner Berftandigung in Diefer Angelegenheit. Et. John foll fich bahin geaußert ha= ben, baß et bafür forgen werbe, baß Rellys Urmee burch ben Staat Jowa

In Wefton wurde Relly bon einer nach Taufenden gablenben Boltsmen= ge ein Gifenbahngug, welches fich biefe bemächtigt batte, jur Berfügung ge-ftellt. Relln weigerte fich jedoch, um nicht mit ben Staatsgesegen in Ron= flift zu gerathen, benfelben gu benu= gen. In Council Bluffs wurde Geld für bie Relly'iche Urmee gefammelt, und die Musfichten für einen beftandi= gen Buwache berfelben find fehr gun=

Jufpettion der County-Huftalten.

Einem Beichluß ber Staats-Bohlthätigfeisbehörde (Board of State Commissioners of Bublic Charity) gu= folge follen in Butunft bie County=Un= ftalten - Gefängniß, Armenhäufer 2c.

- bon gu biefem Brede gu ernennenben Bürgern von Zeit gu Zeit befucht werben. Dieje Besuchs-Romites, welche für ihre Dienfte teine Begahlung erhal= ten, follen je aus einem Argt und zwei anderen Berfonen beftehen. Staats= Unftalten und ligenfirte Brivat=Infti= tute unterfteben ber alleinigen Infpettion ber Staats-Mohlthätigfeitsbehorbe. Die lettere will burch bie Ginfüh= rung ber neuen Magregel bezweden, bag tie Schaben, an benen unfere County= Unftalten leiben, bon unparteiischen, unabhängigen Bürgern aufgebedt und ihre Abstellung möglich gemacht wirb.

* Hollywood, ber jungfte ber Chica= goer Bororte, scheint, was Wachsthum und Aufblühen anbetrifft, alle bisherigen Gründungen des Herrn Groß übertreffen zu wollen. Seit dem Gintritt ber warmen Witterung hat fich hier eine großartige Bauthatigfeit ent= faltet, und der Bertauf bon Baupla= Ben nimmt jett mit jeder Woche einen größeren Umfang an. Es zeigt fich eben, baß bas Bublitum bie unleugba= ren Borguge Hollywoods ju wurdigen

Gin bergweifelter Bater.

John Schmidt tödtet fich aus furcht por Defurtheilung feiner Tochter.

Rach einem bergeblichen Berfuche, feine 9 Jahre alte Tochter Ugnes, Die bes Diebstahls einer Summe bon \$85 beschuldigt mar, bor einer Gerichts= Berhandlung zu retten, schoß sich ge= ftern ber im Saufe Rr. 32 Crittenben Str. mohnenbe John Schmibt eine Rugel burch ben Ropf, die feinem Le= ben faft unmittelbar ein Ende machte. Der Bater bes jungen Madchens nohnte mit ber Familie bon Bictor Bojciechowsti in einem Saufe und letterer behauptete, bag bie fleine Ma= nes ihm bie genannte Summe aus ber Schublabe eines Schrantes geftohlen hatte. Der Fall fam bor bie Grofigeichmorenen und bie letteren hielten bie Beweisgrunde für die Schuld bes jun= gen Madchens hinreichend genug, um ihre Berhaftung anguordnen. 2m 9. Mary murbe bie Angeflagte, welche bis babin unter Bürgschaft von \$1200 auf freiem Fuße fich befunden hatte, berhaftet und nach bem Befangniß ge= bracht. Die Berhandlung gegen bie jugendliche Miffethäterin follte geftern Morgen in Richter Gears Gerichtshof ftattfinden und ber Bater war als Beuge für biefe Gelegenheit borgela= ben. Mus Furcht, feine Tochter wegen Diebstahls verurtheilt und ber Schan= be ausgesett zu feben, legte er bann wie bereits erwähnt - Sand an fich. Da fich in der Berhandlung beraus ftellte, daß das Mädchen noch nicht 10 Sahre alt ift, mußte fie bon bem Richter ber in einem folden Falle teine Jurisbiffion befigt, entlaffen werben. Bare Diese Thatsache, wie es sich gehörte, bem Bater bei Zeiten mitgetheilt worben, hatte bie unglückliche That, bie bas junge Mädchen zur Baise macht und fo erft recht ber Berberbnig ausfest, bermieben werben fonnen.

Freder Diebftahl.

Gin iiberaus frecher Diebstahl ift am bergangenen Donnerstage in ber Bohnung des Berlagsbuchhandlers Frant Chepard, Nr. 422 Dafwood Boulerard, berübt worben. Berr Chepard befindet fich zur Zeit auf einer Erho= lungsreife in Californien, und bie übri= gen Familienmitglieber waren gufällig nicht zu Saufe, als ein Mann, ber fich bem Dienftmädchen als Blumber borftellie, Ginlag begehrte. Da ber Frem= be einen burchaus Bertrauen erweden= ben Gindrud machte und erflärte, bag er beauftragt fei, an ber Röhrenlei= tung einige Reparaturen vorzunehmen, nahm bas Madchen feinen Unftand, ibn nach Belieben in den Zimmern schalten und walten gu laffen. Der bermeint= liche Plumber pacte feine Gerathichaf= ten aus und ersuchte bann bas Mad= chen, ihm etwas beifes Waffer gu bringen. 2013 fie bald barauf mit bem Ber= langten zurückehrte, war jedoch der Fremde berichwunden, und mit ihm ein Diamantidmud, ber angeblich einen Berth bon mehreren Taufend Dol= lars repräfentirt. Obwohl bie Polizei bon bem Diebftahl fofort in Renntnig gefett wurde, ift es boch bisher noch nicht gelungen, eine Spur bes frechen Salunten ausfindig zu machen. Frau Shepard hat eine Belohnung von \$200 ftern von Omaha nach ber 15 Meilen auf bie Wiedererlangung bes Schmudes östlich gelegenen Ortschaft Weston, wo ausgesetzt und zu gleicher Zeit dem fich bas Lager ber Rellh'schen Armee Diebe Straffreiheit zugesichert, falls er feine Beute ausliefern wurde.

Fängt früh an.

Im Polizeigericht der harrifonStr.= Station hatte fich gestern ber fleine taum 9 Jahre alte Willie Lee auf Die Untlage bes versuchten Diebstahls zu verantworten. Trog feiner Jugend ift Willie ichon feit Monaten ein regel mäßiger Stammgaft im Bolizeigericht. Geine Spezialität, in welcher er bereinst noch einmal ein Meister gu mer= ben verspricht, ift der Taschen=Dieb= ftahl. Geftern murde er gum britten Mal feit turger Zeit babei ermifcht, wie er Damen beim Befteigen ber Car an Mabifon und State Str. bas Portemonnaie entwenden wollte. Durch Weinen und rührendes Bitten gelang es dem Rleinen und feiner MutterRich= ter Fofter wieber gur Milde gu ftim= men. Letterer erflarte jedoch, bag bies bas legte Mal ware, wo er Gnabe bor Recht ergeben laffen würde. Läßt fich ber Junge wieber auf unrechtem Bege ertappen, fo wird er in die Reformichu= le geschickt werben.

Monon Route.

Die einzige Gifenbahnlinie nach ben beliebten Rurorten Weft Baben und French Lid Springs. Wegen Fahr= preifen und Bamphleten fprecht bor in ber City Tidet Office, 232 Clart Str., Chicago.

* Salvator-Bier ber Conrad Seipp Brewing Co. wird in Flafchen Familien in's haus geliefert. Tel. South 869.



Frage ben Anaben wo Carlebab ift, fo fann er bir antworten, baß ein Theil davon in jedem Apotheter-Laden zu haben ift. Die natürlichen Carls-bader Bäffer, sowie das ächte Carlsbader Sprudel-Sals werben ju Taufenden importirt und von allen Merit in gegen Sa feit, Magenfeiben, Blahungen bes Dagens, Dagencatarrh fowie alle tranthaften Ericheinungen bes Magens, Leber und Rieren empfoblen. Berf ble nicht es gu verfuden. Die achten Baffer und bas Carisbaber Sprudel-Sal; muffen die Unterfatift von "Gisner & Mendetson Co.", Rew York, auf

bem halfe einer jeden Flasche tragen.

Die Rorbfeite Dochbahn.

Das Uftien-Kapital jest vollstän

dig. Das Aftien-Rapital ber auf ber Nordfeite gu errichtenben Northweftern= Hochbahn ift jest bollftanbig, undagen= ten ber Bahngefellschaft find bamit beschäftigt, bas Wegerecht zwischen ber Illinois Str. und ber Chicago Abe. gu fichern. Chef-Ingenieur Wefton arbeitet fleißig an ber Entwerfung ber Blane und Spezifitationen für bas ftählerne Gerüft und Dunlap Smith. welcher jum Agenten für Die Gicherung bes Wegerechts ernannt wurde, hat eine große Ungahl Behilfen ange= ftellt. In einigen Tagen wird bie Befellichaft ibre Office im fünften Stodwert bes Roofern-Gebäudes errichten und jo balb als möglich bie berichiebe= nen Kontratte für Die Erbauung ber Hochbahn pergeben.

Auf ber Nordseite foll bie Bahn vier Beleife einnehmen, während auf ber Gudfeite nur beren zwei im Gebrauch fein werben. Man beabsichtigt, Die beiden inneren Geleife auf ber Bahnftrede ber Norbfeite ausschlieflich für Schnellzüge bis zur Stadtgrenze zu be= nugen und bie außeren Geleife find für Lotalzuge bestimmt. Auf ber Subfeite follen bie Buge inbeg an je= ber Strafenfreugung anhalten. 2118 Triebfraft wird Gleftrigitat in Unwendung fommen.

Tefte und Bergnügungen.

In der Lincoln Turnhalle, Gde Di-

berjen Str. und Sheffield Abe., wird

morgen Abend ber Arion-Mannerchor

Arion = Männerchor.

ein großes Kongert abhalten, bem fich ein Ball anichliefen wirb. Der mufita= lifche Theil des Feftes fteht unter ber Leitung bes befannten Dirigenten, herrn John Benel. Mus bem reichhal= tigen Programm mögen bie folgen= ben Rummern befonders herborgehoben werben: "Duberture gur Oper "Martha" von Fr. v. Flotow; "Gruß an Maria", (gefungen bom Bermania= Damenchor , Dirigent herr Emil 3ott); Duett "Weiß ich Dich in meiner Rabe" bon Abt, borgetragen bon Frau M.M. Beuel und herrn Phil. Befeler; ,Dlaf Ernavaion" von C. Grieg (Arion-Mannerchor und Groß Part Lieberfrang, mit Orchersterbegleitung), und Potpourri aus "Die Grefahrt um's Glud" bon Suppé., Gine besondere Attraffion wird Die Festlichkeit burch bie Aufführung bes luftigen Schwanfes "Um Borabende bes Stiftungs= feftes bes Gefangvereins "Blafebalg" bon Ernft Simon, erhalten. Die mitwirfenden Bersonen find die folgenben herren: R. heun, Emil Dicks, Math. Bisborf, John Brahm; Frig Braun und berarion-Mannerchor. Die Arrangements liegen in ben Sanben ber herren Frit Braun, henry Bohleber und Louis Müller. Der Anfang des Festes ist auf 8 Uhr Abends fest gefett worben. Fiir ben Gintritt find 25 Cents zu entrichten. Den Besuchern fteht zweifellos ein bergnügter Abend

Gubfeite Turngemeinbe. Der obengenannte Berein wird heu-Abend in ber Gubfeite-Turnhalle jum Benefig für den Turnlehrer, Grn. Ostar Beinebrod, ein Schauturnen beranftalten, für bas ichon feit Bochen bie umfaffenoften Borbereitungen geffen morben find. Die Berdienfte bes Subfoite=Turngemeine und die tur= fin gur Geniige befannt, fo bag ein besonderes Bervorheben berfelben unnöthig ift. Das Programm für bas heutige Fest ift ein außerordentlich reichhaltiges und wird sicherlich in ben einzelnen Theilen auf's Trefflichfte gur Durchführung gelangen.

Beitere Fefte.

3m Hebrigen find für heute Abend und morgen, wie bereits ausführlich bevichtet wurde, Die folgenden Fefte angefünbigt worben: Seute Abend:

Damensettion bes Turnbereins "Bormarts" in ber Bereinshalle an ber 12., nahe Salfted Str., großer Ball. "Ladn Harrifon Loge 1382, R. & Q. of S.", fechfter Jahresball in ber Columbia-Halle, Ar. 5222-5226 State Str.

"National = Turnberein", großes Schauturnen und Ball in der Apollo-Salle, Dr. 260-262 Blue Island Abendunterhaltung, beranftaltet bon

ben Studirenden ber beutschen Spra= che in ber Northwestern Universität gu Cbanfton, unter Leitung bon Prof. Senry Cohn. Morgen:

Benefizvorstellung für herrn Mo-rit Neumann in ber Nordseite-Turnhalle, unter ber Regie von Roberthepp= ner, und gefälliger Mitmirfung bon Beren Siegmund Gelig. Bur Mufführung gelangt: "Bummeifrige", Boffe mit Gefang in 5 Aften bon Rarl Wilfen, in portrefflicher Rollenbesehung.

Solt Guer Geld!

"Rebates" an Spezial-Uffestments.

Im Spezial-Affegments-Umt im Rathhause tonnen bie Steuerzahler bie Unweisung auf die ihnen noch gutom= menden Ueberschüffe ber Spezialfteuer jett erhalten, welche fie für die Pfla= sterung, sowie Legung bon Abzugs= und Wafferleitungs=Röhren in den fol= genden Strafen bezahlt haben:

Salfted Str., von 60. bis 70. Str. 17,429 Balleto Str., bon (9) bis 79. Str. 17,429
Rah Str., bon (9) bis 79. Str. 17,475
Trumbull Abe., bom 6b., L. C., Ciliubahns
geleit dis aur 26. Strake. 18,223
Communical Abe., bon Genefiz dis Addition. 17,320
Lafe Add., bon 37. Str. dis Cafwood Live. 17,320

* Der große Weltausftellungs-Bier öfilich bom Saptbaffin bes Ehrenhofes. beffen Erbauung \$100,000 toftet, mur= be heute Rachmittag im Service-Ge-baube im Jadfon Bart berfteigert. Die Ungebote mußten fchrifelich eingereicht und follen fpater eröffnet werden.

Berstopfung,

fruchtbar an Ropfidmergen, gamprrholden, Dospepfie, Schlaflofigfeit, ichlechtem Arbein, belegter Bunge, Mopetitlofigfeit, Sautfinnen, Edmaren und ichlechtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer werden mit werthlofen und ichabitchen Gebeimmitteln, beren bitfe nur borübergebend ift und einer ichlimmeren Berfto. pfung Plas macht, jo getäufcht, baß Jebermann wiffen follte, mober fie fommt und warum bie Et. Bernard Aranterpillen ein rationelles Beilmittel bon bleibenber Wirfung find. Mergte wiffen, Dag bie Leber bas große demijde Laboratorium bes Rorpers ift, wo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernabren. ben Bestandtheile abgesondert und nech den vericiedes sen Organen bertheilt werden, und ber unnube Abfall ausgeschieden wirb. Run, wenn aus irgend einer Urfache unreines Blut nach ber Leber gefandt wird und Dicie überarbeitet ift, jo hauft fich ber Abfall au, Die Abern in ben Gingeweiben werben verftopft, Die Lebes und bie Mieren werden trage, es folgt Berfiopinia und ber gange Rorper ift frant. Das ift Die gange Beichichte in wenig Worten. Die alten St. Bernharbis ner-Monde fanden biefe burch Griabrung aus nab ftellten bann ihre grobartigen Billen in ber Abficht gu: fammen, reines Blut ju verichaffen und bie leber gu entlaften, und weber por noch nach ihrer Beit ift ibnen irgend etwas in ber Argneifunte gleichgefommen. Alle Abothefer verlaufen fie gu 25 Cents ber Echachtel. 7

Deutsche Bolfstheater.

Schaumberg = Schinblers Gesellschaft.

3m "Apollo-Theater" wird am mor= genden Sonntag ber an allen Buhnen mit bem größten Lacherfolg gegebene Schwant "Fafelhans", in 5 Aften von Gunther, gur Aufführung gelangen. Die Direttion hat für Diefe Borftellung ben erften Romifer bes Gan Franciscoer beutfchen Theaters, herrn herman Rohlmey, für ein Gaftiviel gewonnen. Derfelbe wird in einer aus Berft bankbaren humoriftischen Partie bebütiren und einige hier neue Rouplets zum Bortrage bringen. Die übri= gen Partien find mit ben Damen 2161= feld und Emma Mener-Ralbig als Gaft, fowie ben herren Schindler, Beh= lide, Dettmar und Werner beftens be=

In "Müllers Salle" tommt ber ur= tomifche Schwant "Die brei aiten Schachteln" gur Darftellung. Diejes Stud hatte bei ber Aufführung in ber Aurora Turnhalle fowie im Apollo= Theater einen riefigen Lacherfolg er= gielt, und wird jedenfalls auch in Müllers Salle nicht berfehlen, ein gahlrei= ches Bublitum anzuloden. Die Saupt= rollen find mit ben Damen Marie und Johanna Schaumberg, Hebwig Lange, Minna Nicolas und Lina Zuern, fos wie ben herren Sahn, Lofch, Rolbe und Frang herrman (als Gaft) beftens befegt. Ungerdem werden gahlreiche Gefangenummern gum Bortrage fom=

In der "Aurora Turnhalle" wird bas hiftorische Schauspiel mit Gefang "Unna-Liefe" ober "Des alten Dejfauers Jugenbliebe" über bie Bretter gehen. Der fo beliebte Charafter=Dar= fteller und Regiffeur Berr Richard Bictor sowie bie beliebte muntere Lieb= haberin Frl. Margarethe Arndt, wer= ben in Diefem feffelnben Buhnemmerte als Gafte auftreten und bon ben Berten Gifcher, Lenbers, Beber, Rraft und Rleeberg unterftügt werben.

Er. Brodbeds Bortrage.

Dr. Abolph Brobbed wird am morgenben Conntage, ben 22. April, Abends halb acht Uhr, in Jungs Salle, Rr. 106 Randolph Str., wiederum einen Benefizianten um die Turnichule ber Bortrag über die Religion bes 3bealismus halten. Das Thema lautet bies= nerischen Intereffen im Allgemeinen | mal: "Indifferentismus, Tolerang, Fanatismus." Diefe Bortrage, welche je= bermann juganglich find, loden gwar nur ein fleines, aber gemahltes und bantbares Bublitum an. In ber letten Beit find wieber einige Berjonen ber Abealistengemeinbe beigetreten; ber Gintritt Anderer ift bevorftehend. Das langfame Bachsthum ber Gemeinbe ift jum Theil aus bem Grundfage ber Ibealiften zu ertlären, feine fogenann= ten Befehrungsversuche zu machen, fonbern bie Wahrheit in fchlichter Form nur benen gu bieten, welche fie horen

Brieffasten.

R. E. - Gie haben jur Bezahlung der "Mort: gage" nicht bis jum Montag Beit, fondern muffen am voraufgebenden Samftag bezahlen. 3. M. G. - Bitte fprechen Gie in 3brer Anges

"Ber such an g." — Ift veridbrt. A. R. — Um die Alage eingureichen, würden Oberforderlich fein.

R. R. — Die Rordfeites oder vielnnehr die Rorthstortenshochbahne Gesellichaft bat die jeht noch feine bestimmter Tiffee im Erichtlistelte der Stadt errichtet, wird aber ihr Daurtier in einigen Dagen im fünften Stockvert des Roofenpeledaties, Sidoole Gewan va Aufle und Voom Serr, ausfoldung.

Rit G. — Gine Milliarde in noch immet gleich 1000 Millionen.

Rit G. — Sie baben Recht; gebräuchlicher ift "fünfziche" und "fünfzig", obwohl auch die andere Schreibert angewender wird.

G. 20. - 3bre Anjrage ift ingmifden beantwortet worden.
28. S., Indianapolis, — Der Rame des gegenwärtigen Reftors ift uns nicht befannt. Die Koften
find iede verfchieden, is nicht den Kedurinifien des
bett. Herrat eine Summe von \$400-\$500 jabrtich
burite binreichend fein.

bitt. Hettent eine Zumme von \$400-\$500 jahrlich bürfte binreidend fein.

R. — Die Roribvoftren-Hoddbahn wird ihren Lauf der Allen wischen Franklin und Market Str. in nördlicher Michtung entlang bis jur Allen einen balben Bod flodlich von Korth Abenne nedmen und alsdaun biede Allen in metitiore Richtung entlang bis zu einem Punkt einem balben Plod diesfeits von Jake fied Str. jühren.

G. S. — Anmelvungen für die Abendschauf und waten bis nachten Berth. Mitwaufer batte bei der lehr fen Kohlung der Kohlenden.

G. R. — Chierten Tie das Buch in der antiquationen Puchdaundung an der Ch Madilon Etrake.

nöreliche Seite, zwischen Alik Ave. und LaZalke Str.

AR. K. b. — Erfreiten Tie das Buch in der antiquationen Stehen Mitwaufer Sie sich in habristen

Angeblich ein Borfenmavover.

Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft"=Gebanbe 203 Fifth Ave. Zwifden Monroe und Abams Etr.

> CHICAGO. Telephon Do. 1498 und 4046.

Preis Der Sonniagoornage. Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert 6 Cents Inbrid; im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlich nach bem Austande, portofrei \$5.00

Rebatteur: Grit Slogauer.

Roch eine Friedensarmec.

Seitdem angebliche Arbeiter in Omaha Sturm geläutet und einen Gi= fenbahn=Bug geftohlen haben, um dem heere "General" Rellys mit Gewalt freie Beforderung nach bem Often gu berichaffen, find besonders die republi= fanischen Blatter in große Aufregung gerathen. Der Geger Relly ift aller= bings so bernünftig gewesen, ben geftohlenen Bug nicht zu benühen und feine übereifrigen Freunde barauf auf= mertfam zu machen, baß ein raubendes und plündernbes heer mahricheinlich nicht fehr weit tommen wurde; indeffen hat er boch immerhin die außere Ber= anlaffung für ben Bobelaufruhr in Omaha geliefert, und beshalb fchreit ient Die Ordnungspreffe - namentlich Die republitanifche - nach Polizei und Militar. Es fommt genau fo, wie es von allen einigermaßen befonnenen Menichen ichon bor Wochen borausae= fagt wurde. Bahrend aber die Organe ber Be-

iditaten mit Coren, Relly und General Jumbo fo fcharf in's Gericht geben, richten fie fein Wort bes Tabels gegen ein anderes heer, bas ebenfalls in Die Bundeshauptstadt eingefallen ift, um den Kongreß einzuschüchtern ober, wie es auf gut ameritanisch heißt, gu bulldosen. Die "Arbeiter", welche ber Fabrifantenbund in die Bundeshaupt= stadt geschickt hat, um von ihnen eine Protestiomobie aufführen zu laffen, find freilich feine gerlumpten Landftreicher. Sie find fammtlich fehr gut gefleidet, reichlich mit Geldmitteln verfehen und in ben beften Gafthäufern abgeftiegen. Ihre "fchwielige Fauft" ift forglich mit Glangleder beschuht. Dafür treten fie aber auch noch viel felbstbewußter auf, als die "Induftrial Army", und ftatt ben Kongreß anzuwinseln, verlegen fie fich auf Drohungen. Wenn Die De= mofraten es magen follten, fagen biefe angeblichen Arbeiter, trot ihrer Gin= fprache, bas bon ben Wählern gebilligte bemotratische Programm durchzufüh= ren, so würden fie - nämlich die mehr= erwähnten "Arbeiter" - Die Partei aufreiben und vernichten. Da man ih= nen nicht gefiatten will, auf dem Rapitolplate in Reih' und Glied aufzumar= ichiren und bon ber Besuchergallerie Des Senates herunter ihr Schlachtge= fchrei ertonen ju laffen, fo fundigen fie an, baß fie biefe "Schmach" im nach= ften Robember furchtbar rachen werben. Ihre Auftraggeber aber - Die

Bolt machen wird Mit dem "Gindrud" hat es auch fei= ne Richtigkeit, doch ift berfelbe fehr ber= schieben bon bem, ben die Monopolisten beabfichtigt haben. Denn jeder Burger, der mit dem Wesen ber amerikanischen Ginrichtungen einigermaßen vertraut ift, wird fich sehr entschieden gegen je= den Bersuch verwahren muffen, durch aufammengetrommelte haufen auf Die Bolfspertretung einzuwirfen. Wenn Die Schutzöllner bas Recht haben, ihre Buniche auf biefe Urt vorzutragen, fo haben es die Freihandler ebenfalls. Misbann fehlte nur noch, bag die beiben Beere in ben Strafen ber Bundes= hauptstadt aufeinander ftogen und sich formliche Gefechte liefern. Der fiegreiche Saufe tonnte bann nach bemBor= bilde der Jakobiner in die Hallen der Gefetgebung eindringen und jeden Abgeordneten ober Genator, ber "bolfs= feindlich" ftimmt, mit bem Tobe am nächsten Laternenpfahl bedrohen.

beschütten Monopolisten - reiben ich

bergnügt die Sande und bilden fich ein,

baß die Rundgebung einen tiefen Gin=

brud auf ben Rongreß und bas gange

Benn "bie Strafe" Gefete machen batf, fo tommt es nach allen geschicht= lichen Erfahrungen in furger Beit gur politäntigen Angrebie. Und bie Bibel fagt fehr richtig: "Wer bas Schwert giebt, wird burch bas Schwert umtom= men." Die Monopoliften, welche fich heute in ber Rolle von Aufwieglern gefallen, werben morgen wünschen, bag fie ben Leu lieber nicht entfesselt hatten. Denn hat berfelbe einmal, Blut geledt", fo wird er sich nicht mehr nach bem Willen Derer gangeln laffen, Die ihn lesgemacht haben.

Die unbrauchbare Rriegeflotte.

Jebes Land, bas fich ben Lugus eis ner gewaltigen Kriegsflotte gestattet, wird von Zeit zu Zeit durch die Rach= richt beunruhigt, bag bie ftolgen und überaus toftfpieligen Schiffe nichts werth find. Das ift nacheinander in Deutschland, Frantreich und England geschehen, und es ift baber fein Bun= ber, daß auch die funkelnagelneue ameritanische Flotte als werthlos be= zeichnet wird. Ihr bestes Fahrzeug, ber Rreuger "New Yort", ber bie Kleinig= feit bon \$2,500,000 gefoftet hat und ben höchften Triumph ber mobernen Schiffsbaufunft barftellen follte, ift soeben aus Rio de Janeiro zurückge= fehrt. Der Befehlshaber biefes Meers wunders, Rapitan Philip, hat aber gleich an bas Flottenbepartement berichtet, bak es fich in feiner Weise bewährt bat. Geine Drehthurme tonnen nicht gedreht werden, die Aufwinde= maschinen "arbeiten" nicht, und die Pulvermagazine find fo heiß, daß man fein Bulber bineinthun barf. Es ift nur einem gludlichen Zufalle ju berdanten, daß die schwimmende Festung nicht in die Luft geflogen ift. Mehnliche Erfahrungen find auf ei=

gentlichen Geereifen mit anderen neuen Schiffen gemacht worden, die durch ihre erfte Probefahrt alle Sachverständigen entzückt hatten. In Folge bessen werben augenblidlich bier Fahrzeuge umgebaut, und ber "Besubius", ber burt feine Dynamittanonen ber Schreden bes Dzeans werben follte, wird in ein gang gewöhnliches Torpedoboot ver= wandelt. Außerdem ift bekanntlich ent= bedt worben, bag bie bon ber Carne= gie-Gefellschaft gelieferten Pangerplat= ten gum großen Theile fehlerhaft find.

Der Grund zu ber neuen Marine

murbe unter ber erften Cleveland'ichen Berwaltung vom Flottensetretar Bhit= nen gelegt, beffen Wert bann unter harrifons Administration bon bem Broofinner Abvotaten Trach fortge= fest murbe. Letterer verftand natur= lich bom Schiffsbau ebenfo wenig, wie fein Borganger, und fein Rachfolger, ber gleichfalls bon Saufe aus Rechte= gelehrter ift, hat wiederum nicht bie blaffeste Uhnung bom Geewesen. Das iff auch gar nicht nöthig, benn die Ber. Staaten besigen ja ein "Ronftruttians: bureau", beffen Mitglieder burchweg in Unnapolis geschulte und praftifch erfahrene Geeleute find. Rur find einige Diefer Berren ichon bebentlich lange am Lande gewesen, und ba wir viele Jahre lang fozusagen gar feine Rrieasflotte hatten, fo fnupfer ihre Traditionen nur an bie alten Solgfa= ften an, die mahrend bes Burgerfrieges bom Ctapel gelaffen wurden. Doch auch bas hat nichts zu fagen, benn erftens fann man ja englische Mobelle beniigen, und zweitens fann ber echte Amerikaner bekanntlich Alles, ohne es gelernt zu haben. Es ift jebenfalls nicht Bu leugnen, bag bas Ronftruttions= bureau Schiffe gehaut hat, Die fehr aut aussehen und ichon viel Geld ge= fostet haben, daß fie nicht orbentlich fcwimmen wollen, liegt nur an ber befannten Nieberträchtigfeit ber tobten Materie, ober an bem Reibe, ben Die Glemente gegen bas Gebilb ber Men=

Fiir Parabezwede ift bie amerifani: Rriegsflotte jebenfalls gang brauchbar. Und für andere 3mede ift fie bon bornherein nicht geschaffen toorden.

schenhand begen.

"Billig und ichlecht".

Profeffor Reuleaur' Bezeichnung: "Billig und folecht", mit ber er feiner Beit den deutschen Theil ber Centen= nial-Ausstellung in Philadelphia cha= ratterifirte, ift jum geflügelten Bort geworden. Auch hier hat man die ihm zugrunde liegende Wahrheit anerkannt, und im Geschäftsleben findet man Diejelbe ben Berhältniffen entsprechend überall angewandt. Nirgends wird guter Arbeit bereitwilliger guter Lohn zugestanden, als hier, nirgends finden Zalente und besondere Fahigteiten im privaten Leben bereitwilliger flingende Anerfennung, als in ben Ber. Staa= ten, und nirgends werben auf allen Gebieten in Sandel und Induftrie ber= ragende Leistungen beffer bezahlt, als hier. Rur auf unferen öffentlichen Dienst findet das feine Unwendung. So fehr ber Amerikaner in pieler Sin= ficht Berfcwender ift, wird er gum un= heimlichen Knaufer, wenn es sich um die Besoldung hoherer Beamtenstellen

Erft mahrend General Grants gweitem Brafibentichaftstermin murbe bas Sahrgehalt bes Bräfibenten von \$25,= 000 auf \$50,000 erhöht, und das deucht heute Manchem zu viel. Aber Canada mit noch nicht einem Zwölftel unferer Bevolkerung bezahlt feinem General-Gouverneur benjelben Betrag. Bon fammtlichen Bertretern von Grob mächten erhalten unfere Gefandten und Botichafter bei fremben Regierungen bie geringfte Bergütung; ja ihr Ge-halt ift so gering, daß fie nicht damit bestehen können und in die eigene Taiche greifen muffen. Dennoch wurde ben jeweiligen Prafibenten häufig ein Bortourf baraus gemacht, bag Reichthum als eines ber haupterfor= berniffe gur Tüchtigfeit für einen Ge= fandichaftsposten anfaben.

Die Mitglieder bes Rongreffes er= halten \$5000 bas Jahr, aber bas er= icheint dem Senator George von Diffiffippi noch zu viel, und er reichte eine Borlage ein, welche bas Salar auf \$4000 herabfest. Man hatte ichließ= lich nicht nöthig, sich barüber zu ereis fern, benn die Borlage wird mahr= scheinlich ichon im Romite begraben werden, aber es fann boch nichts ichaben, wenn man von Zeit gu Zeit auf bas Grundfaliche ber 3bee hinmeift, für verantwortungsvolle öffentliche Wemter möglichft geringe Gehalter an-Bufeben. Diefer Mobe geworbene und gur Tugend geftempelten Knauferei ha= ben wir es zum guten Theil zu banten, daß unfere Bertreter und Beamten vielfach im Golbe von Korporationen

Man nehme zum Beifpiel ben Fall eines Rongregmitgliedes. Gin Repräfentant vertritt in Washington die politifchen und geschäftlichen Intereffen pon etwa 175,000 Ginipohnern. Er muß um fein Umt ausfüllen gu ton= nen, fein bisheriges Geschäft aufgeben ober boch jum größten Theil in anbere Sanbe legen, und muß auf bie Be= quemlichteiten feines gewohnten beims bergichten und in Washington leben. Dafür befommt er \$5000 bas Jahr. Nun tann man aber gang ficher annihmen, baß ein Mann, ber fabig ift, folch' große Intereffen zu bertreten, im privaten Leben bedeutend mehr, als \$5000 berbienen fann. Leute, bie n icht fähig find, waren auch mit \$500 gu boch bezahlt. Dan frage nur einmal, mas Gefchaftsführer und Ingenieure großer Ctabliffements, Unmalte bon Korporationen u.f.w. für Ent= ichabigungen erhalten. Gin einziges Stud Arbeit bringt einem Ingenieur, einem Architetten und besonders einem Unwalt oft mehr ein, als bas gange Jahrgehalt eines Bolfsvertreters beträgt. Aber für biefen ift bas noch gu

biel! Ginem Manne, ber im privaten Leben \$10,000 ober bas Doppelte verbie nen fann, fann man nicht gumutben. fich für bas öffentliche Wohl aufzu= opfern und für \$5000 nach Bafbing= ton gu geben. Dies thun auch nur me= nige, und bas ift ber Grund, weshalb wir fo viele "billige" Männer im Rongreß haben.

Die foziale Frage gelöft!

Die Behauptung, baß bie Frauen nicht logisch richtig folgern fonnen, ift eine boswillige Berleumdung ber berftanbesarmen Manner. Jebe Frau folgert gang richtig: Der Mann ift von ber Natur mit einem träftigeren Ror= per ausgestattet als bie Frau, folglich ift er für grobere ichmere Arbeit be= ftimmt; fcmere grobe Arbeit ift bas Geld ber Beiftig-ichmachen. Da nun ber Mann bon ber Natur ausbrücklich für grobe Arbeit außersehen ift, fo muß er geiftig unbebeutenber fein, als bie feiner organifirte Frau. Das Unbebeutenbe muß bon bem Bebeutenberen beherricht merden, - ergo - muffen Die Frauen Die Dlanner beherrichen.

Daß biefe bas nicht einfehen tonnen, ift nur ein Beweis ihrer Rurgfichtigfeit und ihres mangelnden Berftandes. Wo ber Berftand mangelt, muffen Die Ginne nachheifen.

Ronnen bie Manner mit ihrem schwachen Berftande nicht einsehen, daß bie Frauen ihnen über finb, fo muffen bieje es ihnen handgreiflich beiveifen. Ronnen fie ben tieferen Geift berfrauen nicht begreifen, fo muffen Dieje ibra lleberlegenheit fühlbar machen; wer be= herricht wird ist Unterthan-ift Rnecht - wer beherricht, ift herr voer herrin. Die Frau ift bie Berrin Des Mannes. Nur für bas Wohl ber Ber= rin zu forgen, fich threm Willen gang ju ergeben ift Pflicht bes guten lin.er= thans. Wer das nicht thut, wer nicht ftumm sich ben Befehlen fügt, wer murrt - ber ift ein schlechter Anecht und muß beftraft merben. - Das ift alles fo logisch, fo unansechtbar richtig, bag man taum glauben tann, bag nicht allgemein banach gehandelt wird. Lei=

ber aber ift bem fo. Und bag bem fo ift, baran ift eben bie geringe geiftige Rlarfeit, bas un= glaublich schwache Begriffsbermögen des Mannes und die beispiellose Gutmü= thigfeit ber Frau schuld. Jenem geifti= gen Mangel bes Mannes ift es gu ban= ten, bag nur die Wenigften ihre mahre Stellung ber Frau gegenüber ertann= ten, daß Diefe Wenigen heute als "Ban= toffeihelben" bon ber roben Maffe ber Manner verhöhnt werben, mahrend fie boch in Wahrheit weit über biefen fte-"Menfch, ertenne Dich felbft!" heißt bas Dtahnwort; nun, die foge= nannten Pantoffelhelben haben fich, haben ihren geringen Werth erfannt und bie ihnen gebührenbe Stellung ein= genommen - als Rnecht ber Frau. Bener geiftigen Beschränktheit bes Mannes und ber ichier berbrecherischen Gutmuthigfeit der Frau ift das gange heutige jogiale Elend zugufchreiben. Würde überall bas richtige Berhältniß zwischen Frau und Mann, - Berrin und Rnecht - herrichen, bann gab' es tein Clend, gab' es tein Laster, tein Berbrechen. Die Frauenarbeit wurde bon felbft megfallen und Arbeit murbe für bie Manner in Sulle und Fulle ba fein. Bon Morgens früh bis Abends brachtem Tagewert würden fie zu ih= rer herrin eilen und beren perfonlichem Dienst fich widmen, bis am nächsten Morgen bie Glode gur Arbeit ruft. Die Frau aber fonnte gang leben, wie es ihr gefällt. Sie fonnte fich fcmui= den und des Lebens freuen nach Her= gensluft. Reine niedere Arbeit wurde ihrem Geifte die Schwingen beschweren und ihn abhalten bon bem hohen Flug gu geiftiger und fittlicher Bolltommen=

Warum nun ihr Frauen ermannt ihr euch nicht und führt bies Millenium herbei?! - Der Mann lernt nie Begreifen, also thut, wozu ber herr bem ungetreuen Anecht gegenüber das Recht hat. Straft ihn, zwingt ihn zum Ge= horfam! Rein Bitten und Weinen mehr um einen neuen Sut ober um ein tailor-made-Rleib, fein Abarbei ten, fein Rochen und Baichen, fein Mafchinenschreiben und Raben und Fliden mehr! Beraus mit ben Baffen! Schlagt brein mit Rochlöffel und Bratpfannen, mit Befen und Gcheuer= lappen! Rragt und reißt ihnen bie fparlichen Saare aus mit ben flinken Fingern, - ftogt und ftecht mit Rab= nabel und Scheere! Zeigt ihnen wer herr ift und ihr werbet feben, wie fie mit ber Feigheit nieberer Rreaturen gu Rreuge friechen und winfelnd um Gnabe fleben. - Thut bas und ihr habt euch felbft erlöft aus unwürdiger Ihrannei, und habt mit einem Schlage bas vollbracht, was ben Männern nie gelingen wird - ihr habt bie fogiale Frage gelöft jum Bohl und Beften bes Frauengeschlechts! - -

Lofalbericht.

Gludliche Rettung.

Gin junges Mabchen Namens Unnie Bodata, wohnhaft Nr. 873 Fairfield Abe., freuzte gestern an ber Mabifon Str. und ber 5. Abe. bie Rabelbahn= geleife. Gerabe fam ein Bug bie Da= bifon Str. entlang, als Unnie ausglitt und zwischen die Geleise fiel. Das Madchen war bon bem Falle halb be= täubt und ware zweifellos verloren ge mejen, mare nicht ein junger Mann Ramens 21. B. Suegmann herbeige= fprungen, und batte bie Bebrohte bon ben Schienen gezogen. Es war feine Setunde ju fruh, benn unmittelbar barauf fauste ber Bug über bie Stelle, auf welcher Unnie gelegen hatte. Un= ter bem Beifallsrufen ber Menge, bie ben Unfall beobachtet, führte Gugmann, ber bei feinen Eltern in bem Saufe Rr. 478 Boulebard mohnt, bie Gerettete babon.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Den Gerüchten bon einem unmittel= bar bevorftebenben Bierfriege wird in nemart. Rreifen biefiger Brauer wenig Glauben beigemeffen. Es unterliegt aller= bings feinem Zweifel mehr, bag ber Blan gur Errichtung einer neuen Brauerei in Chicago feiner Berwirtlichung näher rudt, boch hält man es andrer= feits für ausgeschloffen, bag biefer Umftand allein ausreichen könnte, um einen Bierfrieg ju verurfachen. Ror= porations=Unwalt Rubens, ber feit Jahren ber Rechtsbertreter berichiede= ner hiefiger Brauereigefellichaften mar. nahm gestern Gelegenheit, sich über bie Situation auszusprechen. "Die Ibee, daß eine noch gar nicht existirende neue Brauerei, beren Produttion sich auf et= wa 100,000 Fäffer belaufen dürfte, ir= gendwelchen Ginfluß auf ben Bier= martt in Chicago haben tonnte, ift lä= cherlich und absurd," erflärte Berr Rubens. "Es ift überdies nicht wahr, bag Br. Leo Ernft mit biefer neuen Brauerei in Berbindung fteht. 3ch bin fein Unwalt und ich bin einigermaßen über Die Berhaltniffe informirt. Was für einen merklichen Effett könnte über= haupt eine Brauerei mit einer Rapagi= tat bon 100,000 Faffern, bie übrigins porerft auf bem Bapier fteht, auf ben hiesigen Biermartt haben? Wir pro= duziren hier jett zirka zwei Millionen Gaffer Bier per Jahr. In Chicago ift Raum genug für noch mehr Brauereien und zu behaupten, Diefe Gine werbe ben Bierpreis im Geringften beeinfluf= fen, ift einfach Unfinn." Bon Leuten, bie mit ben Berhaltniffen vertraut fein wollen, wird bie gange Nachricht von bem bevorstehenden Bierfrieg in Chicago als ein Borfenmanober bezeichnet.

Rueg und Sten.

* Der Anabe Joseph Weffon, ber, wie bo geftern gemelbet,an ber Tollwuth erfrankt mar, ift noch am Leben und es ift hoffnung auf feine Wiederherftel= lung porhanden.

* Ginen lebensgefährlichen Schabelbruch erlitt unverfebens ber 67jagrige Bauarbeiter Beter Mallen, indem er geftern in eine hinter feiner Wohnung Dr. 196 55. Str. befindliche Gandgrube fturate.

* Eine Delegation aus ber 14. Warb erichien geftern bor bem Counthratis= Romite für Gebäude und überreichte ein Gefuch um Bergrößerung bergum=

* Rate Dan, ein Dienstmädchen in bem Saufe Dr. 97 S. Clinton Str., war geftern mit bem Reinigen ber Bim= mer beschäftigt und fturgte babei bon einem Stuhl, wodurch fie fich fchwere innerliche Berletungen jugog. wurde nach der elterlichen Wohnung, Mr. 225 W. BanBuren Str. geschafft.

* Der Nr. 208 Honne Abe. wohn= hafte Ufa Wellis wurde geftern Abend an ber Ede bon Auftin und Sonne Abe. von einem Manne Namens Frank Byrnes überfallen, mighandelt und um feine Baarschaft, bie nur aus 25 Cents bestand, beraubt. Bornes ent= floh nach Berübung ber That und ber Berlette wurde nach feiner Wohnung

* Der Farbige hiram Winfton ber= fuchte Donnerstag Abend an ber Gde ber 26. und Indiana Str. bem Fraulein May Malon, Nr. 3436 Wood Str. wohnhaft, das Portemonnaie zu ent= reigen. Er murde von verschiedenen in ber Rabe befindlichen Berfonen ara burchgeprügelt und bann nach ber Sar= rifon Str.=Boligeiftation transportirt. Richter Kofter Schidte ihn bafür auf 200 Tage in Die Bridewell.

* Er-Prafident harrifon paffirte heute Morgen auf bem Wege bon Ca= lifornien nach Indianapolis unfere Stadt, ohne fich indeffen in ber Deffentlichkeit zu zeigen. Er traf um 7.30 Uhr mit ber Northwestern Bahn ein, und fuhr bon bort aus per Rutiche fo= fort nach bem "Union Depot", woselbit er fich in Die tiefften Tiefen feines Gpezialmaggons zurudzog, bis berfelbe um 8 Uhr 30 Minuten nach Indiana= polis abbampfte.

Warmen für Millionen.

Die munberbare Entwicklung ber Staaten Minnejota, Gud = Dafota, Jowa, Nebrasta und Whoming, inner= halb ber letten wenigen Jahre, hat in allen Welttheilen Die Mufmertfamfeit auf fich gezogen. Es ift inbeffen nicht nöthig, weit nach ben Urfachen biefes wunderbaren Bachsthums zu fuchen, benn biefe gange Region, welche von ber Northweftern-Gifenbahn burchichnitten mirb, mimmelt bon golbenen Belegen= heiten für unternehmende Farmer, Sandwerfer und Arbeiter, welche ihre Lage verbeffern wollen. Sier giebt es Gegenben, in welchen alle Urten von Boben, Klimaten und folden phpfifchen Bedingungen vereinigt find, welche fie gu ben geeignetften Lanbern für Uder= bau und handel machen. Reiches, mel= liges Brairieland, gefchaffen gum Unbau ber feinften Qualitäten bon Farm= Brobutten in luguriofem Ueberfluß, tann noch ju niedrigen Preifen und unter außerft leichten Bebingungen gefichert werben und in vielen Fallen fauft man gute ertragsfähige Farmen qu faum mehr als die jährliche Rente beträgt, welche viele öftliche Farmer gu gahlen gezwungen find.

Die Northwestern Linie (Chicago & Rorthwestern Gifenbahn) berührt bie wichtigften Stabte und Ortichaften, burchichneibet bie fruchtbarften Aderbau-Diftrifte biefes gefegneten Landftriches und bietet baburch ihren Freunben die Bortheile guter Abfagplage, unübertrefflichen Bugbienftes, bollfommener Bahnausruftung und alle Bequemlichteiten, welche ber moderne Bahnbetrieb gewährt.

Rarten, Fahrplane und allgemeine Mustunft ertheilen Die Tidet-Mgenten ber anschließenben Gifenbahnlinien, oder wendet Euch an B. A. Thrall, General-Baffagier= und Lidet-Agent, Chicago & Rorthwestern Gifenbahn, Chicago, 31. 7,21ap5,19m

Gin betrügerifder Zahlmeifter.

Es war etwas faul im Staate Das

Die Berwaltung ber Rod Island Bahn ift einer beirugerifden Berbinbung unter ihren Angestellten auf Die Spur getommen, bie barauf hinauslief, Die Gesellichaft nach und nach um mehrere Taufenb Dollars qu beftehlen. Das Saupt biefer Berichwörung ift ein gewiffer John 21. Abams, ber als Laufburiche bei ber Bahngefellichaft feine vielberiprechende Rarriere begann und fich allmählich bis jum Saupt-Buch= halter bes Muszahlungs-Departements emporzuschwingen berftanben hatte. In letterer Eigenschaft hatte er mittelft ber Beihilfe einiger feiner Untergebenen Ramen bon Arbeitern auf Die Bahllifte gefest, welche in Wirklichkeit gar nicht exiftirten ober viel furgere Beit gearbeitet hatten, als auf der letteren angegeben war. Auf diese Weise fo wird bon ber Bermaltung ber Bahn behauptet - hat Abams feit dem 15. Marg bie Summe bon \$200 gu unterschlagen gewußt. Es wird indeg bon anderer Geite behauptet, bag ber un= terschlagene Betrag ein weitaus gro-Berer fei, als ber bon ber Berwaltung angegebene, beren Bestreben babingeht ber gangen Ungelegenheit wenig Bebeutung beigulegen, ober fie womöglich oans au bertufchen. Abams, ber erft 22 Jahre gahlt, betam bei Beiten Bind bon ber Entbedung und machte fich aus bem Staube. Seine Mitschuldi= gen, etwa 10 oder 12 an der Bahl, wurden geftern ohne weiteres entlaffen.

Ronnen die Grofftadtluft nicht vertragen ..

Wenn ber Menfch von ber Ratur mit Gaben allgureich bedacht ift, bann ift es beinabe ebenfo fchlimm, als menn bas Gegentheil ber Fall mare. herr L. C. Conobar hat nicht bloß ben Borgug, Silfsiheriff von Cunahoga County, Ohio, zu fein, fonbern er auch ber Besitzer einer gewaltigen Bafftimme, mit ber erStein' erweichen, Menschen rafend machen kann. Geftern Abend fand ihn ber Poligift Ahern bon ber Cottage Grove Abe.=Station bor dem "Beim der Freundlosen", wo er Die längst ichon in Morpheus' Urmen ruhenden Rinder mit feinem Singen aus bem Schlafe auffdredte. Der Boligift forderte Conovar auf, feines Baffes Grundgewalt etwas zu bam= pfen, oder, falls ihm dies nicht mög= lich fei, an bie Late Front zu geben, wo er bas Getofe ber Wogen über= bonnern fonne. Aber ber "Mann bon Cleveland" wollte bon diefem Borichlag zur Güte nichts wiffen. Er fang nun erft recht laut, und feine Stimme brang wie ein Rebelhorn burch bie ftille Racht. Die Folge war, daß er berhaftet wurde und fich heute bor Rich= ter Foster auf die Anklage ber Rube= forung verantworten mußte. Conobar war bor ein baar Tagen nach Chicago gefommen, um bier einen bon ber Gle= velander Polizei "gewünschten" Ber= brecher zu suchen.

harry Glaighton, ein echter Combob, ber aus bem "wilben Beften" nach Chicago getommen war, um fich 'mal ordentlich zu amufiren, machte gestern bie Erfahrung, daß bie Chicagoer fich nicht fo leicht verblüffen laffen. Fred Finlens Wirthschaft, Nr. 54 Cuom Soufe Blace, batte er beim Rartenspiel \$20 berloren. Der Berluft machte ihn fo wuthenb, bak er feinen Repolber gog und auf Die Gasflammen schoß. In zwei Minuten war das gange Lotal duntel. Jest tam bie Reihe an bieChicagoer. Die Gafte im Lotal fturg= ten fich auf ihn und fingen an, ihn fürchterlich zu berhauen, fo baß fein einziges Beil in ber Flucht fuchte. Wenn die Boligiften DeCaffren und Maberty ihm nicht zu Silfe gefommen maren, batten ibm bie Chicagper mabr= scheinlich bas Lebenslicht ausgeblasen. Der Schiefbold aus bem "wilben Weften" wurde berhaftet und erhielt beute bon Richter Foster eine geborige Ordnungsftrafe wegen unordent= lichen Benehmens und Tragens verbor= gener Baffen aufgebrummt.

Bor ber ethischen Gesellschaft wird Brof. Mangafarian morgen Bormit= tag im Grand Opera Soufe über ein fehr interessantes Thema sprechen. Das= selbe lautet: "Die jungen Mädchen und Frauen bon heute."



Goods ift gut

Ge macht reines Blut Startt die Rerven und icaft einen guten

Appetit. "Um Beugnif nber einen guten Frennb ablegen gu fonnen, muß man mit ibm gelprochen haben; um niber Soods Garjaparilla elmas fagen gu tonnen.

muß man es verfucht haben. 3ch habe poods Gariaparilla verjucht und in ihm einen großen Blutreiniger gefunden, einen Rervenftarter, und einen Beiler und

Wieberherfteller bes gangen Spftems. Cein Ge-Sood's Sarfa-

dmad ift angenehm für alle." Freberid Eng: ler, Bermyn, Bennfplbanien. Coobs Billen beiten alle Beberfeiben, Berfiopi-ung, Callenbejdiverben, Migrane, Unverbaulichfeit.

Bu verfaufen-



Die Königin der Chicagoer Borftadte

Dem Bubtikum geöffnet am 19. August 1883. Zwei Drittel ausverkauft in den exsten sechs Mona-ten von dem Gröffnungs-Datum.

Warum ift das Sollywood Grundeigenthum ichneller verfauft worden, als das irgend eines anderen Bororis der je gegründet wurde?

Sie werden febr bald miffen warum, wenn Sie bin-ausfahren und es fic anieben. Wenn Sie es icon ge-feben baben, braucht Ihnen bas Warum nicht gejagt, gu werben.

Kir 23 Minuten dom Geldaltsviertet.

43 eigante Vaffagierstige ichgide.
Umgeber von Abälbern und fließenden Semäffern.
Racadomikte Strajen und Boulevard Fahrwege.
15 Karfs mit Bäumen und wehenden Gehrändern.
4900 Echatien. I. Fruchtbaume in größer Auswahl.
Reuer \$3000 G. B. & C. Kalfagter Bahydol.
Elegante diffentliche und Privat-Gebäude.

..... Dies find einige ber Bortheile

Cie wissen, trop allem was ich Ihnen erzählen bunte, nichts bavon, bis Sie hinans ommen und es etbit befichtigen. - Leichtefte je offerirte Bebine

\$10 Anzahlung und \$2 per Woche.

Wegen ber Gelbinappheit werden die Lotten in Sollywood gu mugejahr ber Salfte ihres, wirtlichen Werthes bertauft.

FREI-EXCURSION

Vom Union Bahnhof, Gde Canal und Adams Str., nm 2 Uhr Nachm., am Sonntag, ben 32. April. Frei-Lickets in ber Hamd-Office und am Bahnhofseingang zehn Minuten vor ber Abshartsgeit. Jug hatt an 16. Str., Bine Jeland Ave. und Weitern Ave.

Wahrt ab, ob Megen oder Zonnenidein

S. E. Cross, S. O. Ecke Dearbor, und Randolph Str.

Todes-Angeige.

freunden und Befannten Die trautige Rachricht, is aufere Mutter Chriftina Schneiber in boben Alter bon 22 Jahren und 6 Udochn gerra Abend um 6 Ubr gefferben ift. Die Bereichnung abet fraft am Sountag, Rachmittags um 2 Ubr, und pen St. auf Trauerbaufe, 1600 Woble Abre, nach dem St. auflichtiebenen Et Mitteliebenen bitten einstellenen Drinrid, Bernbard, Grang, Conne.

Todes-Mugeige.

Fremeben und Bekannten Die traurige Radricht, bob unfer innigst geliebtes Sobneden Indio ig Dint ich im Alter bon 6 Wochen fandt im Soren entschlieben in Alter bon 6 Wochen fandt im Soren entschlieben in Die Beredigung finder fant on Sonntag, ben 22 April, Radmitrags I Uhr, bom Tenuthanie, 583 Bine Island be. Ihm fille Ibeil-nabme bitten die trauerunden Sinterbliebenen Griedrich und Algnes ginrich &, geb. Lint, nebit Bermandten.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Daß meine geliebte Frau Lou ife, geb Rellermann, bente gestorben ift Begrabnis Anzeige voater. Bilbelm F. Egger 8.

Todes:Muzeige.

Greunden und Befannten die traurige Rachricht, dog unfere geliebte Mutter und Gattin Eligabet bei fie fed, geb. Enderen, and langem und ichwetem Leiden im Alter von 50 Jahren sonit entichafen ift. Tie Beerdigung finder frait am Wontag, ben 21. April, um 2 Uhr, vom Traurebaufe, 52-Wells Etr. Um ftille Theilnahme bitten die tiefpetrabten ginterbliebenen

nterbliebenen Jacob filed, Gatte. Agust 28. filed, Lizzie Reise, Ja-cob filed, Augusta Voerlin, Kinder. George R. Neise, August Boers Lin, Schwiegerschue. Mollie Gled, Schwiegertochter.

Sobee:2Ingeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bas mein geliedter Gatte Frig 2B ein am 20. April, 9 Uhr Moogens, im Alfer bon 44 habren fanft in dert entschaffe, ihr Berdigung sindt fatt Compag um 2 Uhr Radmittags bon Trauerhause, 215 fille Theilnahme bittet bie traugende Gattin, Unna 28 e i 8.

Todes:Mingeige.

Freunden und Beiannten die trautige Radricht, bak uniere geliebte Mattet und Großmutter Ratia Rarrat in Alter bon 73 Johen und 11 Monaton am 20. Abril, Morgens bald li Uhr, felig im Seren entichlafen ift. Die Beerdgung findet fatt am Sontag, gill Radmittags, bom Tonurfduf, Rr. 19 Carl Etc., nach Rofebill. Die trauerdus hinterbliebnen.

benen, Charles G., Leo, Albin und Emil Rarrer. Söhne. Engenia Melchior, Emma und Louisa Freund, Töhter, Maria Weber, Roja Maper und Bertha Ruedel, Schwiegeriöchter, nebst Schwiegeriöhnen.

Todes-Ungeige.

freunden und Befannten die traurige Rachtick, bab mein geliebter Gatte Jobn Rift au baut Morgen 2 Uhr pidhift geforben ift. Die Berrigung sinder fratt am Montag. Rachn. 1 Uhr, von Trouerfraine, 565 B. 14. Str., nach Balbeim. Die tiefbetrübte Gattin Alwine Riffan.

Begrabnig-Anzeige.

ben Beamten und Mitgliedern der Loge Monard.
1834, Anights and Ladies of honor, jur Rachet, daß unter Bember 3 obn E do mid a anuntag, dem 22. April, um 12 Uhr, von der Logense, 406 Mitgauffe Abe., begraden wird. Alle Mitger find erfucht, bunftlich ju ericheinen, um bem Bruber Die legte Ehre gu erweifen.

Dantfagung.

Die Familie bes verftorbenen geern Wilhelm D. Buid un n nigt biermit ibren tiefgefühlten Dant geren Bofter gaternoor für die troftreichen Borte am Sarge bes Dabingeschiedenen, bem par-monia-Rannerhor vom Loven of Bote für den er-greisenden Gesong, der Conftantia-kog: No. 7-83, I. and A. M., insbesondere herra R. Bendt, B. b. Et, für die berefichen Borte am Grabe so-lose den vielen Freunden für die rege Betheitigung. Im Annen der 3m Ramen ber Bamilie Diebe rich Quabe.

Baylestscher Aranften- und Unterflühungs- Berein.

Samutliche Beanten und Mitglieder vongen wertenfind biermit eingeladen als Taufvathen, des neugegründeten Bereins in Julius Maders Pokal, 172 E. Ban Buren Eir., im Zountag, den 22. April, abends a lint. zu ericheinen. Großartige Vorbreteitungen find bereits getroffen Unter Auberem wird ein Wurfer Anderem wird ein Wahrenderen wie der ihren der der Ridgen und Sauerfrant servir verden. Ge ladet steundlicht ein JULIUS MADER, 172 Van Buren Str. Sammtlide Beamten und Mitglieber obigen Berein

Merttbericht.

Chicago, ben 20. April 1894. Dieje Breife gelten nur für ben Grobhandel. Bothe Beeten, 75c—25c per Barrel. Sellerie, 75c—21.00 per Duffend. Salat, \$3.00—35.30 per Barrel. Kartoffeln, 55c—70: per Buffel. Roble, \$1.25—21.30 per Barrel. Robl, \$5.00—47.00 pet 100 Etiid.

Junge Sibner, 7-8c per Biund, gubner, 6-7c per Piund. Dubner, 6-7c per Piund. Trutbibner, 7-10c per Piund. Ganje, \$4.00-\$5.00 per Dugend. Butter.

Befte Raburbutter, 22r-20c per Bfund. Raje. Chebbar, 11c-12e per Pfund. Grifde Gier, 10-11c per Dugend. Grüchte.

Mepfel, \$4.00-\$5.50 per Barrel. Birronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte Crangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte. Rr. 1, Timatin. \$10.00-\$11.00. Rr. 2, \$9.00-\$10.00. Rr. 2. 34tc-36c. Ar. 3. 34c-35c.

für jeden Deutschen

WEST PULLMAN

Panb Mijociation jest ein ausgezeichnetes beutiches Departement benist.

Mehrere beutiche Berfaufer fieben bereit, Girch bie iconen Lotten in Weft Bullman foftenfrei gu zeigen.

Kommt mit am Sonntag auf ben

1 Abr 40 3ug der Illinois Central R. R.

und feht End ben bubichen Borort an. Gr grengt an ben alten beutichen Schubenpart auf jenen hohen bewalbeten Bügeln.

Geht und seht.

Lots find fehr billig und auf leichte Bah: lungsbedingungen gu haben. Bringt \$25 mit und fichert Guch eine lot, benn fie geben idmell ab.

Frei-Tickets

von unfern Berfaufern am Ranbolph Gtr.= Babuboi ber 3. G. R. R., 10 Minuten par

WEST PULLMAN LAND ASS'N., 404, 100 Washington Str.

Schöne, große Collen,

für Heimftätten, trocken, central und hoch gelegen, zu dem geringen Preis von

150 bis 250 Dollars, rit monatlichen ober jährlichen Abzahlungen in bem lühenden Städtchen

DESPLAINES.

Chicagos beite Gelchäftsvorstadt, blos 40 Minuten vahrt vom Depol. Tentide und englise Schien, grichen, Abolie- und Sepiermindlen, federten nim. Beifettirende Räufer tonnen fich jeden Tag vor 1 flar treit Johr-Auftret beiter bei EDMUND C. STILES,

180 Dearborn St., Room 12. Pentider Berhäufer: Carl F. Korner. Mufruf! Mufruf! 3immerleute!

Lofal-Union Ro. 269 eiöffnet am Montag, m 23. April, Abend 8 lbr. in Tewalde Salle, in 334 Porth Ave., Ede Subjon Ave., eine öffentliche Massen:Berfammlung für Almenten und Aordwest-Seite. zum Zwes Aufmahm neuer Mitglieber
unter ben ginstigsten Bedingungen.
Unton Vo. 259 sie die einige loberale Union ber
Norde und Nordeweiste, welche steit auf s Beste die
Norde und Nordeweiste, welche steit auf s Beste die
Nordeweist inder Aufgieder wahrgenommen, insbesondere das deutsche Cement in dieser Branch start Bertreten ist. Deutsich Jämmertente, erwäht dieses wohl.
Union- wie Nichtmion-Leute kommt zu uns. seid nitt
uns. und Ihr werbet sinden, auf Eure Anteresten auf
Leste gewahrt sind. Rommt Alle! Jeder ist willsom
men! W. B. Weckuloch, Prästdent. Maffen:Berfammlung

Deutsche heraus!

Große Agitatione-Berfammlung bes Rord Chicago: Etammes, 205, Orden ber Rothmanner. am Conntag, den 22 April 1894, Radmittags 3 Uhr. in Sammerfirduns Salle, Gte Milton und dalle der, weitenem Gelegenbet im Peutice, die gesonnen find, einer Loge befaurreten. Das Eintritigelb derfagt nur einen Dollar, neht einen Kleinen Betrage zur Sterbetasse Das Semite.

Großes Konzert und Ball

Arion Männerdjor, Conntag, den 22. April 1894, LINCOLN-TURNHALLE.

Südseite Turngemeinde. Großes Schanturnen

am Samftag, den 21. April 1894, Abends 8 Uhr, in bei Suedseite Turn-Halle, 3141-3149 State Str. Lidete im Boraus 25 6te. Abends an ber Raffe 50c @ Berfon.

Maikrängdjen Des

- Deutiden Fortuna Franen-Bereins von der Gudweitfeite,

abgehalten am 28. April 1893, in ber APOLLO-HALLE an Blue Jeland Avenue. Für Amösements wird garantirt. — Alle Freunde find herglicht eingeladen. — Das Komite.

Deinen merthen Runden und Treunden gur Rach und meiner Praris wieder obliege.

Dr. Frank Joseph Leimer, 45 Wisconsin Str.

Dentsches Theater in Rordfeite Turnhalle. Romplimentar-Benefis MORITZ NEUMANN.

gu feinem Bijährigen Theater-Jubilaum. Conntag, Den 22. April 1894. Unter gefälliger Mitwirtung bes herrn Giegmund Gelig. BUMMELFRITZE!

Boffe mit Gefang in 5 Aften von Rarl Wilten. Deutide Bolfstheater.

Apollo Eficater: Wajelhans! ober: WHOSE BABY IS IT ANYHOW? Aurora Eurnhaffe: ANNA-LIESE ober: Des alten Deffaners Jugendliebe. Muffers Saffe:

Die 3 alten Schachteln! Sorbers Saffe, (710-714 Bine 38land Abe.) Conntag: Benefig für Frau Rofta: Sahn.

'OTHELLO" Bither-Unterricht

Rahns Bither-Alademie, 765 Ciphonen Ine., Get Berry Str. in gründlicher Weife ertheitt. Für fünfunligen Unterricht in ber Woche find im Gangen unr 30 Cents zu zahlen. Großeniger Griefe! Weife in ber Bod Schüler beinden biedlichtet. Ihrhern verben für die Anfangseit unentgelistig geipfert. Beituche die Krobe-Ausgerte ber Allbert Goutenga, Rachmitrags 3 liche, in ber Afabenie. Ginerricht frei.

Debammenidule, 83 28. Ringie St. Ammelvungen für den am 10. Mai beginnenben Burfins jur Erlerunng ber hobmmentunft webben icht entgegengenommen. Raberes beim Det er eft bafelbit. — Wöchnerinnen werben unentweitlich auf.

BARLOW'S INDIGO-BLAU.

Das Familien-Waschlau. Immer verläylig. In verfaufen haupifäglig dei Erveres.
D. & WILTBERGER.
Ho. 233 Rord 2. Str., Spiladelphia.

Bergnugungs: Begweifer.

MIbambra-The Jaft Mail. bicago Opera Douje-Mout Town Start Str. Theater-Bulje of Rem Dort. Mazeppa.

Dpera Soufe-A Diftwhite Glag Daymartet Theater-Degee of Dublin. boolens Theater-E. S. Willard Shiller Theater-Juggernaut.

Frang Schmenfal.

Im eifernen beutschen Brag und allüberall im schönen Böhmerlande, wo beutscher Sinn eine Beimftätte bat, herricht tiefe Trauer. Deutschböhmens bester Mann, sein leuchtendes Borbild aller Mannestugend, fein bemährter Führer in mehr benn breißigjahrigem Rampfe um die höchsten nationalen und politischen Güter, liegt auf ber Tob= tenbahre. In den stolzen Schlöffern des deutschen Hochadels, wie im schlich= ten Burgerhause und im legten einja= men Weiler hoch broben in ben bas Land umfäumenden Gebirgen ertont leibvoll Die Tobtenklage um Frang Schmenkal, ben Mann mit bem flavisch klingenben Ramen und bem treuen beutschen Ser= zen, die Berforperung ber beften Gi= genschaften, beren ber beutsche Rame in Böhmen sich rühmen barf, biefen Goldmenichen sonder Fehl und Iabel, ben ihm ein gutiges Geschick gum Berather und Lenter in berhängniß= ichwerfter Beit auserfeben hat.

Als Franz Schmenkal in's politische Leben feiner Beimath eintrat, begann fich eben ber Scheideprozeß zwischen Deutschthum und Tschechenthum gu vollenden, ber mit ber Röiniginhofer Fälschungsthat Santas eingeleitet und wurch die flavische Bewegung von 1848 mächtig geforbert worden war. Seit dem dreißigjährigen Kriege hat= ten Deutsche und Tschechen friedlich neben und miteinander gelebt, die Deut= ichen ibres Boltsthums taum mehr. die Tschechen des ihren noch nicht wie= ber bewußt, jene voll felbstlofen Gifers, bem Claventhum Die reichen Schäke beutschen Rulturlebens zu erschließen. die Tichechen lernbegierige und anschei= nend bantbare Mitgeniefer bes gei= ftigen und materiellen Reichthums ih= rer anderssprachigen Landesgenoffen. Als bas Oftoberbiplom von 1860 bie jahrzehntelang von einer fleinen Schaar bon Schriftstellern heimlich borbereitete tichechische Nationalbewegung mit ei= nem Male mächtig auflobern ließ, fehl= te es ben Deutschböhmen an jeber politischen Organisation, ja vielfach noch an bem Bewuftsein ihrer nationalen Bufammengehörigfeit und Intereffen= gleichheit. Den Egerlander mußte erft bazu erzogen werben, in bem Deutschen bes Riefengebirges, ber Böhmerwälder bagu, im Deutschen bes Erg= und bes Mittelgebriges ben Bolts= und enge= ren Stammesgenoffen zu erfennen. Un biefer wichtigen, für bie Butunft bes Deutschthums in Bohmen entscheiben= ben Aufgabe wirkten Männer wie Berbst, Bring, bor allem aber Frang Schmental; ihnen und hauptsächlich ihm ift es zu banten, wenn es beute ein politisches Deutschöhmen gibt, bef= fen abministrative Anerkennung trok allen Wüthens ber tichechischen Staats= rechtler nur eine Frage ber Zeit fein fann. Und wie Frang Schmental einer ber ersten unter benen mar, bie ben politischen und nationalen Begriff Deutschöhmen geschaffen und geformt und alle Deutschen des Landes unter eine Fahne geschaart haben, so ift er bis zum letten Athemzuge feines Bol= tes Pfadweiser und Vorfampfer ge-

"Deutsche in Böhmen, seid einig 28. 21. Str., 1. Flat.
und stark!" Mit diesen Worten rief Berlangt: Allteres Madden für Hausenbelt. 769
Berlangt: Aelteres Madden ober Krau. welche Schmenkal in ben Unhoilstagen ber Mera Taaffe sein Bolt zum entschlosse= nen und einmüthigen Widerstande auf, 424 28. Rorth Abe. dieses Leitwort hat die Deutschböhmen durch Noth und Bedrängniß hindurch= geführt bis zu jenen Januartagen bon Berlangt: Gutes bentsches Maden für allgemeine Hausarbeit. 778 Larrabee Str. 1890, ba felbst ein Taaffe ihr gutes Recht anzuerkennen gezwungen war. Ihr Führer ift gefallen, und in tiefer Berlangt: Gine fratige Berjon jur Pflege eines Berlangen und im haushalt ju belfen. 95 bill Str., into Stamm, in weffen Sande fortan ber Feldherrnstab velegt werden soll. Aber wer auch immer es sein mag, ber an Schmenfals Stelle zu treten berufen wird, und wie groß auch ber Unterschied zwischen ihm und bem Unerfehli= chen fein mag, nichts ift verloren, wenn bas beutsche Volt in Böhmen nur sich felbft treu bleibt und fefthalt an bem Bermächtniß, bas sein Schmenfal ihm hinterlaffen hat, festhält an ber Dah= nung, seine Rraft in seiner Ginigfeit ("Boff. 3tg.")

— Zeitersparendes Arrangement. -"DerSchreible trägt sich mit einem gro-fem Unternehmen." — "Was für einem?" - "D, er wird ein Buch ber= ausgeben, bas reißenben Abfat finden und unter ben Damen äußerft popular werben wird." - "Da bin ich boch neugierig!" - "Das Buch wird bieSchlußtapitel von zwanzig verschiedenen Ro= manen enthalten. Da werden die Lefe= rinnen immer gleich am Enbe ber Geschichte sein, ohne nöthig zu haben, die borhergehenden Rapitel gu lefen!"

* Die Schauspielerin Upton Gor= bon hat ihren Gatten James auf Scheibung verklagt. Das Paar hatte sich im August v. J. in Late Geneva berheirathet, aber schon 20 Tage nach ber Hochzeit ging James seiner Wege und hat sich seitbem nicht wieder bliden las-

Meine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Ruaben. Berlangt: Gin Junge um mit Doftor berum jut fabren. \$4 per Bode. Radgufragen 80 G. Chicago Ube.

Berfangt: Gin Blumengariner, der peddlen fann. Rach miragen in Der Aporbete Gde Diverfep und Sheifield Abe.

Berlangt: Gin Junge um Regeln oufgufeten. 189) R. Sulfted Str., Luf: Biete. Berlangt: Gofen-Schneider. 757 R. Lembitt Str. Berlangt: Gin Bilbhauer. 941 R. Beftern Mbe. Britingt: Ein Borter, Der fein Gefchit verficht, im Saloon. 95 Randolph Str., Rerbieft-Ede Dear-

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Erfahrener junger Borter und dirrmafder; fommt fertig gur Arbeit. 967 Clart Str. Berlangt: Gin Rellner, ein Rüchenarbeiter. 73 B.

Berlangt: Starter Junge, um Pferben aufzupaffen. 2B. Beethoben Blace.

Berlangt: Manner jum Abbügglen an Roden. 694 2B. 14. Etr.

Berlangt: Agenten, um eingemachte Frücht: und ellies an Privatfamilien zu verkaufen. Sonntag bormittug vorzusprechen, 223 W. Divifion Str., 3.

Berlangt: Ein Mann, ber flichend englisch ipricht und in der Stadt befannt ift, um einen Artifel bei Woolefale zu verfaufen. Keine Kaurion obreangt. Raberes am Sonntag Worgen, zwischen 10 nud 11 Uhr, bei: A. Bahlfe & Co., North Ave., Ede hubson. Berlangt: Drei Schreiner an Store-Firtures. 1013 . Leabeit Str. Benten für "The Bindow Cleaner and Chefen Strap". Gutter Berbienft für ben rechten kann. 191 Wabajh Ave.

Berlangt: Gin guter benticher Mann, verheirathe ife Tramfter; muß an ber Westjeite wohnen. Bu er ragen: 320 G. Pablina Str. Berlangt: Gin Mann für Pantry-Arbeit. Reftau: int, 99 R. Clart Str.

Berlangt: Gin guter Schmied. 543 31. Etr. Berfangt: Gin junger Mann an Brod gu belfen iner ber icon babei gejchafft bat. 3525 S. Sal

Bertangt: Brobbader, Gubbeutider, muß allein arbeiten und regelmäßige Baare liefern. 1376 R. Berlougt: Ein junger Mann, um einen Sa loon jelbständig zu führen, muß etwas Geld haben Waller-und Frant Str., nabe Magwell Str.-Station

Berlangt: Organisatoren mit guten Referengen um me=Sefretar, 7 Danju Blod, Indianapolis, 3nd. Berlangt: Bianofpieler. 144 G. Mabifon Str., Berlangt: Bedolers um Bangen. Bertilger au ber: faufen, großer Berdienft. 80 G. Chicago Abe. Berlangt: 500 Trimmers, Breffers und Baifter Sonntag Radymittag zwifden 2 unb Berlangt: Gin Wiener Bader, ber alle Corten Roll

und Brob felbitanbig zu baden verfteht. Aur foich welche erfter Rlaffe Referengen haben, wollen fich meben. Offerten: S. 20, Abendpoft. Berlangt: Bledichmiede, Tinners, mit Erfahrung an Car-Arbeit. S. Middleton, Manager, Bullman Car Worfs, Bullman, Ill. Berlangt: Medigin=Bedbler. B. Seebach,

Berlangt: Tüchtige Agenten für neue febr gang-are Colportage-Berte. Gehalt ober Commiftion. Gich: ers Berlags: Buchhandlung, 140 Bells Str. 14aplio Berlangt: Englisch fprechenbe Solicitors und Agenten für bestehenden Bauberein. 3immer 14, 184 Darborn Str. 10apbin Berlangt: Ehrenhafte, intelligente und burchaus udbrige Bertreter für Spars und Leihgesellichaft. Bors

Blod, gwijchen 9 und 10 Uhr Borm. 909 Afhland

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Bier gute Majdinenmäbchen an Ta-iden, zwei fur Mantelarbeit, stetige Arbeit, Damp!-fraft. 27 Cleveland Ave. Berlangt: Damen um bas Kleibermachen ju erler-nen. 9142 Superior Live., South Chicago. ffa Berlangt: Rette faubere Rellnerinnen im Bic-toria Tunnel, 340 State Str. 18aplm Berlangt: Lehrmadchen für feine Damenichmeiberei. 421 Diverfeb Blace. Berfangt: Gine geubte Damenfleidermacherin. -Berfangt: Majdinen-Mabden an Choproden. 784

Berlangt: Majdinen= und Sand-Madden an guten Shoproden. 749 R. Uibland Abe., hinten. Berlangt: Majdinen-Madden, um an Roden Bleats, einzunähen. 768-770 Elfgrobe Abe. Berfangt: Bier tuchtige Rellnerinnen; folche, Die put ber Beltausftellung gegrbeitet haben, merben norauf der Weltensstellung gearbeitet haben, werden vor-gezogen. "Midwah Plaijance", 234 und 238 Madijon Str., Südwest-Ede Franklin.

Berlangt: Montag, für beste Plätz der Kordseite, Mädchen für allgemeine und zweite Arbeit, guter hn. 605 R. Clark Str. Berlangt: Jehn deutsche Madden für allgemeine Sousarbeit. 575 B. Madijon Str. Mrs. Fron. - Di Berfungt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit. Guter Lohn. Referengen, 477 Roben Str. Rochen und Sausarbeit, fein Bajden. 2247 Calumet Abe., Morgens.

Berlangt: Aelteres Maddon ober Frau, welche Sausarbeit und etwas Rochen verftebt, fur 3 Bersfonen, leichter Plag, 365 28. North Abe. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 356 Larrabee Str. Berlangt: Dienstmädden. Lohn \$2.50. Richard bon Buttfammer, 53 Florimond Str.

Beriangt: Drei Madden für Rochen und allgemeine Sausarbeit; am Montag borgufprechen: 87 G. Rorth Ave., nabe Cipbourn Ave. Berlangt: Gin junges anftanbiges Moden für hausarbeit und hife im Store. Gutes heim in flei-ner Familie. 1538 35. Str.

Berlangt: Gin beutiches Madden für Riichenarbeit. 1230 Michigan Ave. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 160 Sheffield Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin Mabden für Pantrh-Arbeit. Res ftaurant, 99. R. Clart Str. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-arbeit. 601 Milmautee Abe.

Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen für Saus-arbeit. 215 32. Str. Berlangt: Tuchtiges brabes Madden für Familie bon brei Erwachjenen. 654 Da Salle Abe. Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 340 Orchard Str., Ede Brobe Court,

Berlangt: Gin beutides ober ichwedisches Date den für allgemeine Sausarbeit; muß gut empiobelen fein. Geo. R. Defribieres, 1050 34. Court. Berlongt: Gine Frau als Sousbaterin. 1285 R. Berkangt: Gutes Madden in amerikanischer Famt-fie. 24 Diverjed Blace.

Berangt: Gute Madden in Brivatsamilie und Bogwingbausen filt Stadt und Land. Gerischen belieben vorzusprechen. Duske, 448 Milwouter übe. Laplm

Berlangt: Gin orbentfiches bentiches Mabchen ober Frau für hausarbeit, 869 Milwautee Abe. Berlangt: Gine proteffantifche Saushabtevin in mittleren Jahren. 508 Solt Abr.

Berfangt: Gin Moden für gewöhnlichehausarbeit. 354 Milmautee Abe. Mabchen finden gute Stellen bei hohem John. Mrs. Effelt, 1913 State Ett. Frift eingewanderte jo-gleich untergebracht. Stellen frei. 18n1

Berlangt: Gin gutes beutides Madden für ges wöhnliche hausarbeit. 1259 Wilcor Abe. -fa Berlangt: Bute Mabden. 187 S. Salfted Str., Scholls.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für allgemeine und zweite Arbeit erhalten jofortige aute Stellungen in Brivatfamilien, Hotels, Keffaurants und Boardingsbäufern durch das erste deutsche Bermittlungs: Inftitut, 605 R. Clark Str. Sonntags offen dis 12 llbr.

Berfangt: Ein gutes zweites Rabden; muß maichen und bilgeln konnen. Empfehlungen verlangt. Sprecht vor um 7 Uhr Abends. 624 Bajbington Blod. bm Berlangt: Gute Röchin und Mabden für allgemeine hausarbeit. Die besten Rlate auf der Gubleite bei bobem Lobn. Ders. Rubn, 3227 Prairie Abe. 2631m Berlangt: Sofort Röchinnen, Rabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermaden und einge-wanderteRadden für die beftenBlage in den feinften framilien an der Elibeite dei boben Lobin. Fram Gerion, 215 32. Str., nabe Andiana Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Bangarbeit. Bu erfragen 298 D. Chicago Uve., awijchen Dearborn Abe. und State Str. fria Berlangt: Ein beutiches Rabden für allgemeine Sausarbeit. 157 B. Randolph Str. fims

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: 100 Mabden. 587 Larrabee Str. -me Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Busarbeit. 186 G. Soone Abe. Berlangt: Gin tüchtiges Madden für Sausarbeit. 947 Milmautee Ave. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar beit. 86 Dahion Str.

Berlangt: Gin Madden für Bausarbeit. Bu er-ragen: 950 R. Clarf Str., 2. Rlat. Berkangt: Gin Madden für gewöhnliche Sau arbeit. Ruchzufragen Samftog und Sonntag. 6 Sedgwid Str., top Flat. Berlangt: Eine ältere rüftige bentiche Frau für Sansurbeit; gute heimath. A. Johnson, 4023 S. Ufhand Abe., im Saloon. Berlangt: Gine tuchtige Rochin, melde and Caus übernimmt; ichwedifch ober beutich.

Berlangt: Gin gutes Madchen für gewöhnlich Berlangt: Dienftmadchen. 1061 B. Madifon Ct. imo Berlangt: Eine altere, alleinstebende beutiche Frau itr hausarbeit in fleiner Familie. 31 Breslau Str., abe Bestern und Milwauter Ave. Berlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 204 Clip wirn Abe. Rachzufragen Samstag und Sonntag bis

(Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bejucht: Gin auter Rupferichmied fucht Arbeit als Tiwner oder Plumber; wenn erforderlich, kann er sich mit einigen hundert Dollars an einem Geschäft be-theiligen. Briese erbeten: L 28, Abendpost. 2daplw Befucht: Gin junger Farber bon Deutschland fucht Stellung. Diferten erbeten: L. 37, Abendp. Dif Bejucht: Gin erfter Rlaffe Biener Burftmach:tacht Stelle. Briefe erbeten unter 2 15, Abendpoft.

Gefucht: Gin tüchtiger Shoptender und Wurfimas der fucht Stellung als folder. Gefällige Offerten ers beten unter F. P. , 3315 Laurel Str. mifa Gesucht: Gin Ingenieur wünscht einen fictigen Blat; ift isthiandig im Repariren und Steumitting; beite Empfehtungen, 3742 Wentworth Wer, born, 1. Flat. Gefucht: Bader, zweite Hand, fucht beständige Stel-lung. In erstagen: 381 Clybourn Abe.

Gefucht: Gin beutscher Suf-Bagenichmied sucht Ar Gefucht: Stelle für Painter. Nachgufragen für acht age. Ludwig Better, 2609 Fifth Ave.

Stellungen fuchen: Frauen. Gejucht: Gin junges Mabchen wünscht eine Stelle in einer Office; fpricht beutich und englisch. Offer-ten unter S 50, Abendboit. Gefucht: Gebildete Wittme, beutich und englisch iprechend. obne Unbang, fucht Stelle als Sausbalterin: anenmue Anfragen werden nicht berudfichigt. 22.3, Abendpolt.

Wajche und Bügeln genommen, 50c bas Dugend. 2631 Fifth Ave., Mrs. Juft. Gefucht: Junge Frau wünicht Blage jum waschen und bügeln; auch Sauseinigen. 1258 R. Albiand Ave., 2. Flur. Befucht: Gin bentiches Madchen fucht Stelle für bausarbeit. 571 28. 14. Str., hinten. Gefucht: Gine erfabrene Raberin fucht Beichaftigung auf Column: ober Aleibermacherarbeit, Rovbiette ober Lafe Liew, Abreffe: Mueller, Dafbale und Racine Abr., Buicher Sop.

Gesucht: Reip-ftable finderlofe Bittwe, ehrlich, fo-wie in allen hauslichen Arbeiten erfahren, wunich eine Stelle als Saushalterin, möglicht auf ber Rord-feite. 140 Augusta Str., eine Treppe, rechts. Gefucht: Tüchtiges, gebildetes Mädchen sucht Stelle gur Führung des Haushalts, wo die Frau fehlt; fieht nicht auf gute Geimath, als hohen Lohn. Auss funft: 368 Centre Str., nahe Lincoln Abe. Gefucht: Gine erfahrene anftambige Rrantenwarte-n fucht Blage. 192 Dapton Str., oben. Gefucht: Gine Frau in mittleren Jahren fucht telle als Saushalterin. 201 Bine Str., binten, 1. lur, nahe Rorth Abe. Gefucht: Gine junge Bittme, welche Rinber-Ergie-

hung und Schneiber-, sowie alle bouslichen Arbeiten versteht, wünscht Stelle als Wirthschafterin. 459 B. North Ave., Store. Gefucht: Stetige Saushälterin, sowie Madchen für aus, leichte Arbeit und Dining-Room suchen Blage. Bil Cibbourn Ave. Geflucht: Ein beutsches Mabden, bas in aller Saus-arbeit eefabren ift, inder Stelle in einer Brivatfami-lie ohne Rinder. 152 Cibbourn Ave.

Gefucht: Eine gebildete junge Bittwe, mufitalifd, cht Stelle jur Führung eines fleinen Sausstandes i gutffruirtein Geren ober Bittwer. Abreffe: R. S. B. Abendpoft. Gefucht: Gute Lunds-Röchin mit beften Referengen fucht fleigen Plat. Rachzufragen: 55 B. Erie Str., Sinterhaus. Befucht: Gine Frau fucht Blage jum Bafchen. 255

Beincht: Rleiber und Bafche billig ausgebeffert. toreffe: Drs. M. Jaten, 609 Larrabee Str., Sinter-aus. bimijo bimifa Gejucht: Gin junges ftetiges Madden wünscht einen Blat, um im Sausgebeit mitgubelfen. 201 R. Union Str., 2. Flur. Gefucht: Gine gute Fran fucht Blate jum Schrub: ben. Frau Bopens, 335 Clobourn Abe. Dif

Geidäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Partner im Cornice-Shop; einer ber guichneiben tann. Bu erfragen: Gde String und 21. Etr. Berkangt: Bartner. Gin lebiger Mann, 36, bot etwas Gelb, möchte fich an einem fleinen Geschäft betheiligen. Abreffe: S 44, Aebnopoft.

Rauf- und Berfaufs-Angebote. (Anzeigen unter biejer Anbrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Spottbillig, gute Grocerh-Gistog. 991 R. Salfted Str., top Flat. Bu verlaufen: Eine größere Quantität gut einge-machtes Sauerfraut. Nachzufragen: 251 C. Bladham? Str., nabe Clybourn Abe.

Bu toufen gefucht: Gebrauchte Buchbrud-Sandpreffe nebft Areifangabe un 2B. Ruorr, 158 Cornell Str. Muffen jogleich vertauft werden: "wei etwas ges brauchte Rabinaichinen. Radzujragen: 6238 S. Sal-fted Str., Liquor-Store, Englewoob. Bu berfaufen: Counters, Shelvings, Schaufaften, Sandnglafer für Confectionery und Grocerie. Soffs mann, 251 28. 13. Str.

\$35 faufen elegante Gis-Bor, toftete \$125 neu. — Rachgufragen: 991 R. Gaifted Str., 2. Flat. Dug ju irgend einem Preis bertaufen: Bolftandige Grocerpelineichbung, als Bins, Counters, Spelves, Celeboditer, Bager, Schaukatten, Raffeemußele, Scheebswitt n.f. m., einzeln ober jujammen. 272 Biffell Str. Kommt Conntag.

Bu vertaufen: Ein feines neues Pneumatic Safetp-Bicpcle, \$45. 178 Fremont Str. Bu verlaufen: Begen Umpug, faft neuer Roch-ofen und heiger; gut ethalten, Catpets. 257 A Bur-ling Etr. Bargain! Feine Bar, bintere Bar und Spiegel, \$75; eleganter PoolsTisch; feines Perb; mus bers-kaufen. 108 B. Adams Str. fia Größte Erfindung der Zeit. Territorials und Gounth-Rechte für gerade batentirte Luftornd-Waich-maichine; billig zu berkaufen. 495 R. Clart Str., Etunden; 9—1 Uhr.

Bu bertaufen: Bollftanbige Apotheter-Einrichtung, mit ober ohne Fountain. 543 G. Salbed Str. 18alm Bu bertoufen: Afch-Boges, billig. 349 Barraber 17aplm

Bu berfaufen; Alle Sorten Showcafes. Reparaturen ausgeführt. 110 Sigel Str., nabe Wells Str., Jerwig. 7ap—21in Rabniafdinen: Singer, Wheeler & Wilson, Dome-ftic, Standard, Mhite, Willcox & Giffis, Rew Home, Grown, S. bis 225, garantiet bolltommen und fom-plet. Jimmer 27, Dwens Efectrie Blog., State und Abams Str. Offen Sonntags von 9.30 bis 12.30. bib Alte und neue Saloons, Stores und Office-Ein-richtengen, Ball-Cares, Schanfaften, Sabentijde, Sebrbing und Grocery-Bins, Cisiodrafte. 230 C. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "high Arm"-Rahmaichine mit funf Schubladen; funf Jahre Barantie. Domefite \$25, Rem Some \$25. Singer \$10, Abeeler & Miljon \$10, Gibridge \$15. Boile \$15. Domefite \$15. Domefite Diffice, 216 S. Salfied Str., Abends offen.

Pianos, muffalifche Juftrumente. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Ju verlaufen: Spottbillig, icones Rofenbolg-Biano in ausgezeichnetem Juftande. 325 Qubjon Abe., un= biboja ten.

Ju berkaufen: Reues Upright: und Parlor Grands-Biano, wegen Abreife billig. 738 Milmoufee Abe., 2. Flur. (Auch Sonntag.) Rur \$10 boar für ein icones Fifcher Upright-Bians, Umjugs halber, bei Mug. Grob, 636 Mells Etr. frame

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gin fauberes, 6-3immer-Flat, Preis \$22, mit Bad und Gas. 114 Eugenie Str. ffa Bu bermiethen: Moderne Brid-Flats und Bath .— 20aplm Bu bermietben: 4-3immer-Flats. \$10. Offen. - 572 und 574 Bells Str. 263, bm Bu bermiethen: Store mit Barn. 795 2B. 20. Str Bu bermiethen: Flats, 202 und 204 Burling Sir,

nahe Center, eines von 6 Zimmern, das andere 3 Zimmer. Schrader Bros., 84 Bribington Str. —d Bu vermiethen: Gin helles Bafement, Cement. Boden, Zubs u. f. w., für Bottle Bier-Geichaft paf-end. 346 B. Rorth Ave., Schwarte, oben. Bu vermiethen: Theil von einem Store auf ber Rordweitfeite, paffend für Meat Martet. Rachaufra-gen 885 R. California Abe. 3u vermiethen: Großer Laben, 30 bei 60, 154 Bebfter Abe.; mit Bifement wenn gewinifot; gute Lage fite Fijenwaaren: Geichäft. Mäßige Mieche. — Albert Wisner, 68 Dearborn Str. Berlangt: Junges Madden gur Stüte der haus: frau. 122 Bisconim Str., 2. Flur. In vermiethen: Angeniehnes 7:3immer-Alat, 30 bei 60; modewie Berbefferungen; gutes Licht; nahe Straßenbahn; 164 Webker Ave; nur \$25. Albert Wisner, G Dearborn Str. Bu bermiethen: 6 Bimmer mit Stall und Scheune, whe Groß Bart Station, \$11. 428 Melroje Etr.

> Bu bermiethen: Gin 7-3immer-Tlat, gut für Boardinghaus. 609 S. Canal Str., Saloon. Bu bermiethen: Gin icones 6-3immer-Flat. 304 Orchard Ctr. Bu vermiethen: 3mei Flats von vier bellen gerau-nigen Zimmern, fein eingerichtet. Bu erfragen 235 3u vermiethen: 6-3immer-Flat mit Bab und Gas, \$15. 528 Indiana Str., Ede Banling.

Limmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer an einen berrn. 115 28. Congreß Str.

3n vermiethen: 6 3immer. 1121 Southport Ave. nabe Abbijon. 18aplu

Berlangt: Boarders und Roomers. 130 Chio, Ede Bells Str. Gejucht: Ein ober gwei Kinder in Pflege gu neh-men. Freundliche, gute Behandlung gugifchert. Abreffe: Mrs. Mt. Jaken, 669 Barrabee Str., hinter-haus.

Bu bermiethen: Reinliche Schlafftellen, \$1.00 Boche. 135 Milmaufee Abe. 5aplmbe Berlangt: Boarbers, per Boche \$4. 401 S. Root 3u bermie then: Ein icones Front-Zimmer für einen ober zwei junge Leute. 35 Frant Str., nabe Blue Island Ave. Bu bermiethen: Gin Bimmer an einen herrn ober Dame. 315 Sudfon Abe. Bu bermiethen: Billig, icon möblirte Bimmer .- 341 S. Canal Str.

21 S. Canal Str. Bu bermiethen: Freundliches Front: und Beitzim ner an einen ober zwei Gerren; billig. 66 Sow Str., unten. 3wei moblirte Zimmer; fpottbillig an gwi herren :Ausficht nach bem Boulevard. 793 12. Str. Bu bermiethen: Grobes Front-Zimmer mit Alco affend für Aleibermacherin ober Argt; bortrefflich leiegenheit. Raberes E. R., Lake Biew Hoft-Office Junge Gheleute wunschen ein fleines Rind in Bflege. 211 R. Centre Abe., Beper.

Berlangt: Boarbers. \$4 mit Bafche. 315 2B. 12. Bu bermiethen: Gin Frontzimmer an Rord Clark Str., in Privatfamilie. Unmoblirt \$2, möblirt \$3. Offerten erbeten: L. 17, Abendpoft. Bu bermiethen: Ein Keines, helles möblirtes Zimmer an doutsches Madden oder Frau. 48 B. Erie, nahe Salfted Str., oben.
Bu bermiethen: Schön möblirtes belles Frontzimmer mit Berdarda, alle Begenntichfeiten. \$2.75 over \$4.00 mit Frühftid. 1672 Budinghum Place, nahe Grantfan Me

Evanfton Ave. Verlangt: Gin Boarber in beutscher Familie. 4 Dollars per Woche. 129 Biffell Str. Bu bermiethen: 3mei Schlafzimmer, mit ober ohne Roft. 132 Saftings Str.

Berlangt: Ein guter tatholischer Mann in Schlafsitelle. 600 Gebgwid Str., oben. Rerfangt: Moomers, \$1 mochentlich, 339 Sebawid Bit bermiethen: 3wei möblirte Zimmer bei einer Bitfrau ohne Rinder, Bridhaus. 347 E. Rorth Abe., Bu vermiethen: Frontgimmer billig. 37 Sigel Str.

Bu bermiethen: Bubiches möblirtes Zimmer bei ingelnen Leuten. 55 home Gtr., hinten. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer für eine ober zwei Berfonen. \$1.50 per Woche. Separater Gingang. 654 R. Part Ave., 2. Tat. Berlangt: Boarbers. 3937 Bentworth Abe. Berlangt: Boarders, gutes heim für zwei ansftändige gerren bei einer Wittwe ohne Rind.r. 632 B. Suberior Str.
Berlangt: Boarders in Meiner Familie, 1053 Linzeln Aber nabe Relmont Abe geben.

Gute belle Schlafzimmer, \$1 und bober. 125 Obio Str. Ju bermiethen: 3wei ichon mobbitte Jimmer, paf-fend für bier Herren ober auch einzeln, für zwei Ber-jonen, billig. 44 Cab Str., Nordfeite. In vermiethen: Wöblirtes Front: nebft Bettzimmer an einen ober zwei Herren, oder Mann und Frau. 607 Wells Str., 2 Treppen, nabe Lincoln Park. Bu bermiethen: Gin freundliches möblirtes Bimmer mit febaratem Gingang. 52 Beethoven Place, Sinsterhaus.

Bu vermiethen: Schones Frontgimmer, 321 Lar-rabee Str. Bu vermiethen: Möblirte Zimmer, billig. 613 R. Ufhland Abe., nabe Milmaufee Abe. Bu bermiethen: Billig, ein möblirtes Frontzimsmer, Bettzimmer, privat, an zwei anftandige Bers ren. 237 28. Divifion Str. Berlangt: Gin anftandiger junger Mann in Board. 462 R. Ufbland Abe., born, oben.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gesucht: Gebilbeter junger Mann (26 Sabre) sucht für 1. Mai gut möblirtes Jimmer ober Doppelgimmer, mit ober ohne Coard, Rorbieite. — Geil. Offerten, neht Breisangabe und Einzelheiten, unter: L. 48, Abendpoft. Bu mietben gefucht: Schone einzelne moblirte Bimmer. 159 B. barrifon Str. Gefucht: Gine junge Frau jucht fleine Wohnung bon zwei ober brei Binmern auf ber Rorbieite in ber Rabe von Rable. 208 G. Erie Str. Board gesucht: Eine amerikanische Dame, Bittwe, mit einem Kinde von 8 Jahren, wünscht Board in einer beutschen Familie, um die deutsche Sprache spre-chen zu lernen; nur Privassamilien, welde auf der Rorbfeite ober in Late Liew wohnen, wollen antwor-

Doft. Innot Bu mietben gefnicht: Gin ffeiner Store fur Bar-biergefocit. Abreffe: John Baumann, 298 B. Divis fion Str.

(Angeigen unter biejer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Rorth weftern Dental 3 ne firm arb, 510 Chicago Opera Douie, 3dhue gegogen obme Schuerzen. 25 Grs. Abends offen bis 8. 27fblj

Bor unferem Umgug am 1. Mai werben alle Bahne arboiten gum Roftenpreis omfageilibtt; Jahnung gie-ben frei. 56 5. Ner, fede Ranochip, Garon City Dental Barlors. Es wird beutich geiprochen. Frau C. E. Haeuser, Frauenarzt und Geburtsbeiserin, ettheilt Kath und Hilfe in allen Frauentranseiten. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2—3 11br Rachmittags.

Privatheim für Damen wöhrend and nach der Ent-bindung. Rath und viffe in allen Francenangelegen-beiten. Mrs. Beder, Dr. der Geburtshalfe, 512 Noble Etr., nahe Milwaufee Boe. Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Nigdrige Erfabrung. Dr. Wold, Nimmer 20. 118 Abams Err., Ede von Clark. Sprechfunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Sofpital für Frauentrantheifen, 360 E. Rorth Abe. Mitficherem Erfolge, obne Oberation werben alle Frauentrantheiten, Unregelmäsigteiten u. f. w. nach ber neuesten Methode behonbelt.

Im bentiden mediginischen Kollegium, 512 Roble Str., an Milwoute Abe., werden Frauen, welche 2Bodnerinnen aufworten und hebeaumen, werben wollen, angenommen. 9-23apl

Geichlechts., Saule, Blute, Rieren und Unterleibs. Krantheiten ficher, idnell und bauernd geheift. Dr. Shiers, 112 Belle Etr., anbe Obis.

Gefdaftsgelegenheiten.

Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Muh sofort vertauft werden: Beft gelegener Groeerd Store auf der Meftieite, wohe Meat Market,
dicht bewölferte Rachbarichaft, großer Maarenvorrath,
elegante Ginrichtung, theilweise an Abyablung ober
nehme gutes Land in Tausch. Offen Sountag Bormitrag. 204 Norman Str., nuhe Jumbodt Part
und M. North Abe. Bu berfaufen: Gin gut gebenbes Butcher-Gefcaft in guter Rachbarichaft. 763 2B. 12. Str.

In berfinien: Saloon mit Boardinghaus. 772 Bu berfangen: Butgebenber Groethe, Badereis und Rigarren-Store. Befte Lage ber Rordfeite. Reine Agenten. 128 Orchard Str.

311 verkunfen: Gute Baderel. Reuer Ofen und gute Route. Raperes: Rug. Roller, 4110 Bawrence Ave., Ede Bowen Ave., 2. Flut.

311 berkunfen: Padereli, Confetiouerp., Rotions, 3. garren und Tabafi-Store, 9 Jahre am Plat, fofort, billig wogen zweier Geldafte. Ju erfragen: 691 S. Canal Str.

Bu vertaufen: Ed Saloon mit Boardinghaus, feine Ronturreng in Der Rabe, wegen Abreife von Chicago Ronfurrengein der Rabe, wegen Abillig. Diferten: 2. 12, Abendpoft. Bu toufon gefucht: Jigarren: Store, Baderei u.f.m., in ber Nabe bon Bincoln Park. Genaue Angaben er-beten: Louventhal, 329 34. Str. Bu bertaufen: Candn-, Bigarren- und Rotion-Store, Codumaffer- und Giscream-Barlor. 2317 Wentwerth

nbe. Bu verfaufen: 8:Runnen=Milch=Route und Gro-rerp=Store. 103 B. 13. Str. In vertaufen: Großer Badereis, Tabat,= Bi= garren= und Canbb=Store. 170 Remberth Abe. Bu verfaufen: Spottbillig, ein guter Meat Mar-fet. 134 28. 13. Str. 21aplin Bu verfaufen: Gin gangbarer Ed-Saloon. billige Miethe, gute Leafe. 508 Clubourn Abe. -mi 3u vertaufen: Trager-Begirt ber "Staatsgeitung", Meftfeite, billig. 232 R. Green Str., oben. 3u vertaufen: Billig, wegen Abreife, gutgebender Saloon au R. halfted Str., mit Saus und Lot. Raberes: 16 Wed Str. mo 3u vertaufen: Suter Grocerh-Store. 4 Jahre Leafe, after Blat, gute beutiche Rachbaricaft. 317 Clebestand Abe. land Abe. Ju verknufen: Guter beutscher Saloon, Sübseite, billig, feine Fixtures. B. 3. 80, Abendpost.

3a berkaufen: Zum halben Breis: Guter Grocerb-etore mit gutem Bferd und Top-Wagen. Auch an lhgablung. 245 Sedzwid Str., nabe C. Dibision Bu vertaufen ober vermiethen; Saloo. 1203 R. Salfted Str. 3u vertaufen: Gegenither zwei Schulen und Rirche, Carrbb., Zigarren., Tabat., Schule und Spielwaaren. Geichart, billig wegen Beggugs auf eine Farm. 348 28. Chicago Mve.

3u vertaufen: Ein gutgebendes Delitateffen-Geschöft mit Baderei, nebit Pferd und Wagen. 725 Lincoln Abe.

Bu bertaufen: Blumen=Store. 134 G. Chicago Abe Ju verfaufen: Für \$300, Grocerie, Stod, feine Firstures; muß diese Woche verfauft werben; ift \$600 werth. Eigenthumer hat Paralniis. 192 S. Halfiead. Aufgepagt! Bu bertaufen: Gin GdaGrocerpaStore, Aufgewart 3ti bertaufen. Ein edervorerhistore, feine Giniefdung und geoßer Baarenverach, im gangen Blod fein Store, nur für \$400, billig für bas Doppelte; auch eine Lot zu vertaufen; billige Miethe mit 6 Immern. \$33. Romunt isort, muß vertaufen wegen Umftande halber. 3601 Love Abe. Bu ertaufen ober ju bermiethen: Billig, ein Geed-Beichaft. 724 Larrabce Str. Bu bertaufen: Rleine Mildroute. 481 2B. Chicago

Avefaufe wegen hoben Alters meine Zee-Creams-Factord, gute Augbichaft, Pferde und Bagen, Ma-ichinerie, jammt Delitateffengeichaft, mit Stod, al-kes 2001; Reute 227; gange Hous mit 10 Jummern, Stallung, hübicher Garten. Abreffe: 3 31, Abendpoft. Bu berkaufen: Gute Baderei, billig, wegen Krant-beit. Bur Storegeschätt, \$30-\$40 täglich, niedrige Rente. Adresse: 3. 13, Abendpost. 3u bertaufen: Bigarren:, Baderei: und Candy: Store. No. 155 B. 13. Str. fino 3u verkaufen: Ein GrocerpsStore in guter Rachbars fcaft, wegen Familienverhaltniffe fehr billig. 327 Clps bourn Ave. Bu bertaufen: Billig, feine Grocery. 365 Clybourn

Bu bertaufen: Barbiergeschäft wegen Abreife, bil-Bu bertaufen: Mildgefchaft. Abreffe: R 28 13, 21ap5t bendboft. Ziupor 3n verfaufen: Gutes Delifateffen-Geschäft, billig, iftige Gründe vorhanden. R D 2, Abendpoft. Bu verkaufen: Aleine Grocerie, guter Baarenbor rath, gute Nachbarichaft, billige Diethe. 128 Me hawt Etr., hinten. Bu vertaufen: But gebende Bafcherei, billig. 378 fleveland Abe. 17apbibofamomifr Bu bertaufen: Gutgebenbes Raffe-, Thee- und Butgeschäft mit großem Waarenlager und vorzüglichem ufat in lebhafter beutscher Geschäftsgegend. Offers unter: A. B. 212, Abendpost. 11ap3mi3fa Bu vertaufen: Gin Leichenbestattungs, Libern- und parbing. Stable, gang ober getrennt; Bearbingstall lein bedt mehr als alle Untoften. Abreffe: S. 9,

Bu verkanfen: Billig, gut gehender Meat Market. Sofort. 4824 Throop Str. frja Bu bertaufen: Guter Ed-Saloon auf Der Rordfeite gengt Euch. Bu erfragen bei Dt. Roeber, 38 Burling Str. Bu verfaufen: Gangbarer Saloon, R. Afhland Abe. Naberes Brands Brauerei. fig Bu berkaufen: Gin gut gebenber Safoon mit fünf Billarbs, wegen zwei Gefchaften: ober Partner ber-elangt; wenig Belto; nur guter Mann. Ede Clubourn Abe. und Divifion Str. 311 verkaufen: Gutgebender Schuhreparatur-Shop.
114 Centre Str.
311 verkaufen: Eine gut eingerichtte Väderei mit Pfird und Wagen; gutes Store-Geschäft. 1006 W. Lafe Str.
Gute Gelegenheit; Ein seit 7 Jahren bestehender, gut gebender Saloon, mit Mohnung, ist krantbeitsbalber sofort preisdirchig zu verkaufen. Nachzuferauf un Junts Praueret, Dalfted und 37. Str.

- fo Bu berkaufen: Flaichenbiergeichaft mit guter Bris batfunbichaft, Majchinerie, Bjerbe und Bagen, billig. 5013 G. Carpenter Str. 17aplw Ju verfaufen: Ed-Saloon; alter Plat; mut verstauft werben wegen Todesfalls. J. Moebus, 863 Southport Ave.

Bu bertoufen: Caloon. 1043 31. Str Bu verkaufen: Baderei mit gwei Badofen, Pferb und Wagen, billig, wegen Abreife; auch Mobel, wenn verlangt. Bu erfragen 39 R. Sangamon Str. bff Bu berfaufen: Delitateffen=Store, Firtures und Stod. 679 Wells Str. Bu verlaufen; Begen Gefchafts-Aufgabe, mein guster Grocery- und Deliftreffen-Etore, Reine Agenten, Musfunft iber Weichaft noft Preis bei Strafbein & Jager, In Salle und South Bater Str.

Perfönliches. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

(Angeigen unter diejer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Biener Damen foneider Atademie,
Directrice: Mine. Diga Gold zier.
Schnie fur Reibermaden, Schnitzseichnen und Zusschnieden fur Reibermaden, Schnitzseichnen und Zusschnieden fur Angeigen der Angeine Der Damenschneidere Unterricht in allen Zweigen der Angeine Spiten.
Der Eintritt in die Schule fann jes derzeit fattfinden, und während des der in tritt in die Schule fann jes derzeit fattfinden, und während des der in tritt in den, und während des den ein Kleiber anfertigen.
Der Unterricht wird in deutsche, englische der ibt e eigenen Kleiber anfertigen.
Det Unterricht wird in deutscher, englische der franzöhischer Sprache gegeben. Ebenfalls werden Dumensteiber auf Bestellung in etganter Weise und zu mäßigen Preisen angesetigt.
Dehntzischnen wird mit wille des Wiener Zusschnitzseichnen wird kelben vorzigliche Berswentbarfeit durch Erbeilung von Ausseichnungen und Rechalfen auf den der Verliebenften eutwälchen Kussiellungen gewildigt wurde.
Diese Apparat mit einem Buche, welches die bollsftänige Anleitung zum Gebrauche besselben enthält, wird auch nach auswärfts berjand; wie fich zu tleiben, wurd nach auswärfts berjand; Die Runft, sich zu tleiben, wurden per Bohr zugefandt.

Biener Damenichneiber : Atabemte, 163 State Str., Rorboft-Gde Montot., Bimmer 76, 77, 78 und 79. 29mgbm Barnung: Da meine Frau mich boswilliger Beife verlaffen bat, fo warne ich eben, ibr irgend etwas gu borgen, ba ich für feine Jabing auffomme. Ju-lius Peters, 19 Mora Ave., Lafe Biew. imdi \$5 3ablen wir Lemienigen, welcher uns angibt, mobin ber Schreiner Bermann Silverfus von 5133 Juffine Etr. gezogen ift. Greenwald & Blum, 4725—27 Alipland Abr. ffa Bobne, Noten, Boards, Saloons, Grocetys, Ment-Bills und ichliechte Schulben aller Art lofver kollektier. Conftabler immer an Sand, die Arbeit zu thun. 76 und 78 Afth Abe. Jammer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. 17aplm

G. Schühler, Calcimining, Bhitewajhing, Blaftering. 208 Blue Island Ave. 21mglm Bluid-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefütter: und modernifirt. 212 S. Salfted Str. 16febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefent und Berrudenmacher. 384 Rorth Mbe. 19jali

Beirathsgesuche.

Geirathsgesuch, erin Wittwer, 37 Jahre alt, eban-gelisch, mit einem Rimse von 6 Jahren, wünsicht die Bekannischeit eines anftändigen Mändens voerWittvo: ju machen zweds Berdeirathung. Briese bitte unter L. U. Abendpoft, zu senden.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bat Bort.) Soufebold Boen Mifociation, gs Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoin Mbe., Bimmer 1, Late Biem

Belb auf Dobel. Reine Begnahme, feine Oeffentlichfelt ober Bergsgerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Radital beitzen, jo Honnen wir Euch niedrigere Maten und längere Zeit gewahren, als irgend Jemand in der Stadt. Uniere Gesellschaft ist organiser und macht Geschäften nach dem Augesells-ichaftsplane. Darlehen gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rückgablung nach Lequentlichfeit. Sprecht uns, bedor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Eure Möbels Quittungen mit Ench.

- Es wird beutich gefprochen. -Soufehold Loan Affociation, 85 Dentorn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Cafe Biem. Gegrundet 1854.

Beun Ihr Selb zu leiben wünsch auf Robel, Bianos, Pferde, Bagen, Rutschen nim, forecht vor in ber Of-fice ber Fibelity Mortgage Loan Ca. Welb gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,0000, gu

Gibelity Mortgage Soan Co. 3 ncorporirt.

94 Bafbington Str., erfter ober: 351 63. Strafe, Engelewood. P: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14apon

Geld zu berleiben auf Möbel, Pianos, Pierde, Magen u. f. w. Aleine Alleiben bon \$20 bis \$100 migre Sepzialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Beitz.

Enix.
Enix des des die Anleiben des geschäft in der Skadt.
Alle guten ehrlichen Zeuischen, sonmut zu uns, wenn Ihrem Bortheil sinden bei mir vorzusprechen, ede Ihr ans derweitig bingebt. Die sicherste und zuverlässigke Bestandlung zugesichert.

19m1j 128 La Salle Str., Jimmer 1. Best Chicago Loan Company Simmer 2012. 183—187 28. Madijon Str., R.-M. Get Jimmer 201, 183—187 28. Madijon Str., R.-M. Ged Dafted Str., Genio billig und auf geleich leichte Bedingungen erhalten fonnent Diethensbirags Loan Company borgt Ihnen tragen eine Summe, die Sie wünsche, groß ober flein, auf Dantsbiltungs-Möbel, Bianos, Pierde, Bagen, Carriages, Lagerbausscheine, Baaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. Meh Chicago Loan Combany, Jimmer 201, 185—187 28. Madijon Str., N.-W.-Ede Diffed Str. 27011

Deutsche Geichäftsleute verlede in Geldverlegenheit find, wollen fich vertrausensvolft wenden an John Henry Scherer, 1039 Rossoce Str., Lake Bien. Alle Verbindlicheiten und Berhältnisse werden sofort, billig, reest und sich erornet. Kein aufschub, noch Unannehmtiosteiten. Berichviegenheit Ebrensache und garantiet. Feinste smischungen.

Gembieblungen. Grundeigenthums-Anleiben, Bermiethungen, Feuer-Berficherung, Rotariat. Schiffstarten von und nach Deutschland, billigft. Office: 935 Bincoln Ave. 3ap, dof, Im

Bu leiben gefucht: 2000 Dollars auf breifache Sie cherheit, Chicago Grundeigenthum, zu 6 Brogent ohne Commission. Abrefie: S. 49, Abendpost. 5 Prozent Jane 25 Brogent 3 3ab, pmobo, im Bimmer 43. 3ab, pmobo, im Beimer 43. 3ab, pmobo, im Belle by Welb zu berfeiben auf Grundeigenthum und zum Bauen. 5 und 6 Prozent. Freudenberg Bros., Rorde weft-Ede Milmautee Ave. und Division Etr. 17ab, bijalm

E. Beils Deutsches Bjand: und Leih-Geschäft, Rr. 44 S. Salfteb Str.

Das reelfte Geschäft ber Beftscite, Gelber auf Uh-en, Juwelen und andere Berthjachen gu leiben. 26mg,3m Borgt Gelb confidentiell bon ber A. S. Balbwin Soan Co., in Beträgen bon \$10 bis \$10,000.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Billig, ein gutes Arbeitspferd; tei-nen Gebrauch bafur. 245 B. Division Str. ffo Bu bertaufen: 4 Pferde, nebft Bagen und Gefcbirr, mit ftetiger Arbeit. 1777 Lincoln Abe. bff Bu bertoufen: \$35 für gutes Bferd, Bagen und Geichier. 399 Clubourn Abe. Bu bertaufen: Gin Berb und Gefchirr, paffend für Erpreh-Bagen, billig, \$25. 4338 State Str., Baderei. Bu berfaufen ober ju bertaufden: Gin Pferb und ein Top-Bugge, 1029 Roble Abe., Safe Biem. Bugge und Gefchirr, billig. Reinen Gebrauch baffir. 339 BB. Dibifion Str. Bu bertaufen: Gutes Pferd, billig. 357 haftings Str. \$45 faufen gutes, junges Buggh-Pferb. 991 R. Salfteb Str.
3u bertaufen: Leichtes Pferd und Beschirr; fpottsbillig. 37 Millom Str.

Whit vertaufen: 2 Pierde, Bonn, Biggh, Gefdirt und Erprestwagen. 1032 Milmantee Ave. In bertaufen: Gin ftartes Top-Buggn und Gabris ges Bferd. 380 2B. Chicago Abe., hinten. Muß berfaufen: Gutes, gefundes, Gjabriges Pferb, in Gurent eigenen Breis. Samberg, 258 Sheffield Bu berfanfen: Gin gutes Pferd; bon breien Die Bahl. 1357 Milmaufee Abe. Bu bertaufen: Drei gute Bferbe megen Rrantheit. 479 B. Chicago Abe. Bu berfaufen: Bferd, 1400, ober gegen leichtes gu bertaufden. 416 R. Lincoln Str.

Bu bertaufen: Gin gutes jugfeftes Bferb, \$15.00. 557 Barrabee Str. Bu bertaufen: Bferd und Buggh, \$15. 557 Bars rabee Str. Bu erfaufen: Sofort, leichtes Rferb, guter Lan-fer und Gefchirr, billig, feinen Gebrauch. 238 2B. Dibifion Str. Bu verfaufen: Bierd und Buggb und Beidirr, \$45. 3wei Pferde billig. 221 Rumjey Str., nabe Mils mautee Abe. und Divifion Str. Bu berfaufen: Ranarienvögel und Rafige. 316 2B. Chicago Abe. Bu verkanfen: Merifoniider Bapagei, Doppel-Gelb-topi, borginglicher Sprecher, fingt feche Lieber, ift gu bem Preis von \$100 gu vertaufen. 35 Clybourn Ave. Bu bertaufen: Gute Rub; junge Legebifbner; Den (aumgugshalber). 1651 Barry Abe., Rordfeite. Bu towien gejucht: 2 Mildgiegen. 70 G. Abams Str., Bigarren-Store.

Bu berkaufen: Spottbillig, ein guter englischer Benkiff, \$10 und gwei feine gemifchen Berhardiner, ein englischer Mobs und gang fieine Saushunden. 904 Fairfield Ave., Soumbolbt Bark. Duch fportbillig vertaufen: Ein ftarter Topmagen und ein offener Erpreswagen, fowie zwei gute Bug-gp. ober Deliver-Preier, auch Geichtre, Abreife hal-ber. 272 Biffell Str. Rommt Sonntag. Bu bertaufen: Bferde:Geichirr und Bagen in gutem Juftand. 67 22. Blace, ober 2501 State Str. \$30 faufen gutes Top-Buggy. 991 R. Gulfted Str., \$25 taufen gutes, offenes Delivery-Buggy. 991 R. Saifteb Gtr.

Bu bertaufen ober ju bertaufden: Gin fcmerer Ezo prehivagen gegen einen leichteren. 1516 51. Str. Bu berfaufen: Gin guter Top-Wagen; eignet fich für Groceries; jo gut wie neu; billig. 346 B. Rorth Av. Schwarhe, oben. Bu bertaufen: Ein leichter, faft neuer Carpenter-Bagen, billig. 20 Bleafant Place, nabe Beftern Abe. \$75 faufen einen guten Top-Grocery-Bagen. 318 Cheffield Abe., erftes Glat. Bu bertaufen: Billig, ein Erpreswagen, ein 2= Tonnen-Robtembagen und Bejdirr; feinen Gebrauch. 149 Illinois Str. bofu

Ungeigen unter biefer Rubeit 2 Cents bas Wort.)

Biano = Unterricht wird grundlich und billig er= theilt. 85 B. Irdiana Str., nabe Milmantee Ab:. Englisch lefen, idreiben und sprechen in 30 Letz tionen lehrt Berten und Damen ber langiabrige Sprachlehrer Moeller, 548 Larrabee Str. bosamifa Englischer Unterricht (auch Damen) in Reinflassen, gründlich, ichnell, ebenjo Buchhalten, Rechnen u. i. w.; Tags und Abends. Anneldungen zu neuen Riossen jetz erdeten. Prof. George Acusten, Brindlipal, gedrüfter Lebrer, Bigdrige biestge Erscheung. Janelsschalte. 344 Milwaufes Abe., Ede Dinison. Mahige Preise.

Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch-führung, Theelweiting u. f. w. Beste Lehrer, fleine Rlaffen. Tags und Whends gangen Sommer. Rij-jens Jufineb College, 467 Milmaufee Abe., Ede Chiz ange Abe. Beginnt jest.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Cents bas Boct.)

Ju verkunfen:
301 verkunfen:
901 und Indidiges Brid-Haus, modern und neu, Racine Abbe, nahe Garfield.
201 und Indidiges Frame-Haus, modern und neu, Noscoe, nahe Halled, iehr billig.
201 und Indid Framendaus mit Brid-Baiement, moderne Einricht, Barter, nahe Beimont, Gute Geichäftisede, theilweise behaut, Lor 31 bei 125, Sbeffield Abe. und George Et., Bargain, Rorboft-Ede Perch und School, Geichäftisede, bebaut. bebaut. Siboft-Ge Racine Ave. und School, Geschäfts-ede, bebaut. Lot 28 bei 125, und 3stödiges Brid-Haus, Se-minary Ave., nade Garfield Ave., vot 25 bei 123, und zwei Rödige Framehäuser, Purling, nabe North Ave. Lot 25h bei 133, und zwei Liftödige Framehäusier. Orchard, nabe Centre.

August Thorpe, 160 G. Rorth Abe August Thorpe, 160 G. Rorth Abe.

Ein heim blifg ju erwerben und sein eigener Gert zu fein. Diese Belegenheit wird Eind gehoten bet der Wisconfun, Dalley Land Company bon Wanspan, Mararbon Co., Wisconfun, indem sie its, 000 Uder gutes hartholis-Farmland jum Lertans von 45 ble 38 der Alder zu langisdrigen Idrianisfristen ans bietet. Beht und sich die Angelene, wiche sets besteit find, gute Ausfauft über das Land zu geben. Auch die behaben dieselben alle verfeiedenem Proben von Auch baben dieselben alle verfeiedenem Proben von Auch den die herfeiedenem Archen fent werden der Verfeiedenen Archen bei gegend anzuschen, ehn man anderswo kauft. Landstruften frei gegoben oder verfandt nach irvered eine Abresse. Effice im zweiten Sich Uhr Kadmittags und von 7 bis 3 hr Abends. Referenz: Wegen ver Christifeit und Anfrichtigkeit befragt End in der State Bant zu Chicago. 3. D. Rochler und 3. D. Jodannes, Augenten.

In kaufen gesucht: Ich habe verschiedene Rachtragen. Jobannes, Agenten. Sah babe verichiedene Nachfragen nach berbesstertem Grundeigenthum; ebenso nach leeren Lotten im Nordbeil, nördlich von North Nor.; jeder Grundeigenthumer in diesem Distrikt, welcher iein Bessitzthun versaufen will, wird gut thun, sich dei dem Unterzeichneten registrien zu lassen. Lapidol

152 E. North Abe. und 300 Clipbourn Abe. Da ich mehrere Farmen zu verlaufen babe, fo möche te ich einen jeden aufmerkiam machen, der willens ift, Land zu kaufen, die Gegend erst zu verleben, ehe er anderwärts kauft. Denn ich dube gute umd billige, eingerichtete Farmen mit däusern, Schunen und Obstygaten. Boden: Sand, Grovel, Kehn und zum Theil Moorboden. Klima febr gefund: gutes Waster, guter Markt. Die Chicagoer und Milwaufeer Bots verlassen miere Stadt Grand daven ich führ Kaberes durch: John C. Behm, Agnew, Michigan. 7aplis

Billige Baufer und Lotten

an Roscoe Boulevard und Groß Abe.
batten houfer von Ranen in unferer Office und
vertaufen vieleben auf feidte Abgablung.
Rrie 1800 bis 2500.
4200 bis 2500 baar, Reft monatlic.

\$300 bis \$300 baar, Reft monatlic. Roefter & Jander, W Dearborn Str., 17aplm,bbl Deutsches Grundergenthums-Geschöft. Geld zu verleiben. Erste Hoppothesen zu verlaufen. Bu bertaufen: 887 Bart Mue., 45 bei 120 Gut, 8.

Bu bertaufen; Gine lange Reihe bon iconem Rorde erbeffert und unverbeffert, paffens für Bohns ober beichoftszwede, Einige besondere Bargains. Lotten ni leichte monatliche Abgahungen. Wegen Gingel-eiten weidet Euch an: 21ap,imme

152 E. Rorth Ave. und 300 Bu verkaufen: Farmen in allen Größen in In-blang, Allineis, Jova, Midbigan und Misconfin ga vertaufen dore zu vertaufgen auf Etabet Roperth. 280-Alder-Farm in Wisconfin billig zu verkaufen. Gine Magen: und Schiften-Arbeit billig zu verkaufen. 7m. Nachguiragen bei John Woebers, Nachfolger von 1.11. Radyniragen bei John Moebers, Rachfolger bon John Müngberg, 863 Southport Ave. Ju verkaufen: Abreise halber, ein zweistödiges Brichous und Schwiede. Bustunft ertheilt Aug. Theru, Rem Lisbon, Juneau Co., Wis. 22a3sa

Bu verlaufen: Gin zweiftodiges Frame-Saus, Store ind zwei Lotten. 1279 R. Afhland Abe. In taufen geflicht: Wief ber Rorbfeite, gutes Glat: Saus jum Bermieden. Preis etwa \$6000; fann \$3000 bis \$4000 biar bezahlen. Charles C. Fride, 163 Rans bolph Str., Bimmer 17.

Bu vertaufen ober ju vertaufden: Eigenthum in ber Rabe bes Douglas Park, burch Raifer & Co., 428 G. California Ave. 34 verfaufen: Reues Sans und Cot nabe Afbland, billig wegen Abreife nach Dentichtand. Chas. U. Rafoth, Afpland un Roble Ave. 311 verfangens und novel woe. 311 verfangen: Souls und Lot an Southport Ave., \$2000; Hauf und Lot an Alfbland, \$2000; ferner Lotten an Alfbland, Abble Ave., Relion und Otto Str. Chas. L. Raford, Alfbland und Koble Ave. Rommt Conntag: \$2500, fleine Baargablung taus

gen 3° und 4 Jammer-grangentung, 30° 3.00g Ert, gwifden Ecuthport und Perty. Louis henry, Eigens thumer, 401 Zacoma Blog. \$2500, geringe Baazzahlung, faufen neues haus, 6 Jimmer und Rad. Straße gewastert, Cement-Trot toir. Kommt Sonntag. 1027 Woffram Str., nah Lincoln Ave. Eigentöllmer, 401 Tacoma Bldg. Rommt und befeht die iconen, hochgelegen Bobn-

Bu verfamen: Sans, zwei Lotten, mit Topferei. 366 Gerndon Str. Bu verfaufen: Lot und zweifiodiges Framehaus an Cleveland Ave.. nabe Wisconfin Str., \$3500; Cot allein ift über \$3000 werth. M'Roje, 646 R. gals fteb Str.

Bu vertaufen oder gu bertaufden: Wegen Rrants beit, Chicagoer Grandeigenthum, zwei gute Bferbe und Trud. 138 23. Place. Bu berfaufen ober ju bertaufden: 20-Ader-Farm. Bu berfaufen: Gehr billig, Sons und Lot an Dis berfeb Str. Gigenthumer, 919 2Boffram Str. Ming verfaufen: Ed-Bot qu Augufta Str. und Mons ticello Abe., \$700; \$250 baar, Reft an Zeit. Auss funft: Saloon, Grand Abe. und Dibifion Str. Bu bertaufen: Bot an Samlin Ave., mabe Rorth Abe., \$500 Baar, 438 B. Chicago Abe.

Straße gepflaftert, Cement-Trottoir, nabe Lincoln UD., werth \$2800. Berlangt: Roch einige Familien für eine Rolonto in fruchtbarer, gefunder Gegend. Sehr günftige Bedingungen. 857 Milionafte Mbe. Berjamnlung morgen, Sonntag, 15., 7 Uhr Abends. Bu verkaufen: Billig, icione 4-Zimmer-Cottages ges gen fleine Anzahlung und leichte Bedingungen. T. B. Boste, Eigenthünter, 2955 Emerald Ave. fa,bm Bunt Berfauf gesucht: Breiswirdige Saufer und Cotten auf ber Rovbjeite und in Lafe Birm. Botten an Bestmont Jube, und Bebenfruhen auf seiche te Whachlungen berfauft und Anleiben jum Bauen genacht

\$2050 faw'en, wenn ber Rontraft Conntag abges bloffen wird, 1049 Wolfram Str., 7-3immer-baus.

enracht. Abreffe: Schnridt & Gifer, 219 Lincoln Abe. Abreffe: Schmidt & Effer, 219 Einealn Abe.

Au verkaufen auf leichte Abzublungen: Cottagen und Lotten in Maplewood, nahe des Devots-Alige verlaffen das Belis Sfr., Zepdt am Sonnabend Rachmittig um 1, 1:30, 3:30, 4:30 Uhr und dafter, am Sonntag um 9:10 und 1:30 Uhr, oder Milwoules Aus. Code-Car. Fiferen: Piveriop Str., an Madles mood-Devot, und Milwaufe Abe., Ede Murtle Str. Sonntags offen. E. Melus.

3u verkaufen: Fir Juhrleute febr haffend, Dans, Magenremise und Stall (an voller Erafe Ground Both, in bester Gegend der Stalt. Erpreks-Juhrverfe und Altheit für ein gutes Haus. Abreffe: S. 21, Abendspott.

Bu verkaufen: Zweistödiges Frame-Dans, Schiefer. Ju verfaufen: 3meiftodiges Frame-Daus, Schiefer-bach, 10 Jimmer, Heiner Garten; jehr billig. 543 28. Huron Ett. ffa Bu berfaufen: Eine gute Farm, nicht fandig; ober ju vertauschen gegen Chicago-Property. John Sies mering, Recedah, Wisc. 18aplw

Ju verkufen: 3ch muß bis 1. Mai \$100 baben. Befige eine icone Baulot, die mich \$300 fofter und welche ich diefe Woche für \$500 verkunfen will. \$100 baar, Reft in leichten Abgablungen, die 3eder ers schwingen kann. Abressitt L. 42, Abendpost. —wo

Bu bertaufen: Aus erfter Sand, ein Affodiges Saus mit Lot und Store, geeignet für irgend ein Besichaft. 942 Choourn Abe. 16ablw

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Bort.) Wenn Ide End ein Deim zu gründen münicht, werde ich End brei, die oder sche Stummer für die Galfta bes Breises wähltren, als Euch irgend sonstwo bes rechnet wirde; der wenn Ihr ein große Jaul ausstätzten wollt, werde ich Euch jo bedandeln, daß es Euch leid thun wied, nich feiher ichon zu mir ges fammen zu sein. Ich dabet Upright-Klands und Orsgeln, die ich zu weniger, als zum balben Breise versell, die ich zu weniger, als zum balben Breise versell, die ich zu weniger, als zum balben Breise versell, die ich zu weniger, als zum balben Breise versell, die ich zu weniger, als zum balben Breise versell, die Galftate beite gefällight als und gebt mach 127 Wells Str., nahe Ontario, oder 3710 S. Setate Str.

Seht! Schoner Salltree \$6; Refrigerator \$6; eles gantes Rombimation-Bolding-Bett; tofteten \$125, für nur \$30, 106 B. Abams Str. Bu vertaufen: Gange Sanseinrichtung, billig, wogen Abreife. 255 Bladhamt Str. bia Bu verlaufen: Sehr feines brounes Blufch-Barlorfet billig. 73 Oudfon Ave., Barterre. 3u verfaufen: Erhr billig, Bebroom: Set, Rleibere ichrante, Folding-Betten, wegen Aufgabe bei Gauss baltens. 605 R. Clart Str. Bu bertaufen: Feine Möbel, febr billig. 368 Dabe ton Str. Ju verkaufen: Faft neues Parlor-Set, d Stude, file Die Galfte bes Raufpreifes, wegen Abreife. 1174 Miftvautee Ave., 2. Finr. Muß verlaufen: Guter Rochefen 19: Rerojeneofes 14; oute Bandubr 12; Allijde Rabtifche Toc. Beine ger 75c. 205 Sedouid Str., unten,

Genie der That.

Böchentliche Brieflifte.

Radftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber auf bem biefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Falls Diefelben nicht innerhalb zwei Wochen, bom heutigen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werben fie nach ber "Deab Berrer Office" in Washinaton gefandt.

Chicago, ben 21. April 1894. Sycago, vin A. April 1884.

961 Abrahaman S C, 962 Abamezyl Mateuk, 968
Alper B, 964 Agamus Anthony, 965 Agaptin Fris.

966 Bach una, 967 Bacymski Johann, 968 Baloun Backan, 968 Bairid J, 970 Bark Emril, 971 Bakner Chak, 972 Banner Seith, 973 Banngarden B, 974 Beger Chubnig, 975 Bed Angus, 976 Beer Acuth, 977 Bohm Paul, 978 Bettin Katalun, 980
Beulft Cito, 981 Blod M, 982 Bod Acuthu, 983
Beniff Cito, 981 Blod M, 982 Bod Acuthu, 983
Beniff Cito, 981 Blod M, 982 Bod Senty, 983
Beniff Cito, 981 Blod M, 982 Bod Senty, 983
Beniff Cito, 981 Blod M, 982 Bod Senty Bursti
Aganc, 989 Buiding Lina.

381ac, 989 Bufding Lind.
990 Campana Amelic, 1994 CCapjat Jano, 992 Cantucks Lawre, 1993 Chimela James, 1994 Chinefaraba Royafic, 1995 Cizet Racko, 1996 Cohen L. 1997 Caben C. 1998 Charnaba, Siefan, 1999 Cuevlic Kranti, 1090 Crevola Stefan, 1991 Carni Wojciech, 1992 Czeflozid Niß, 1993 Czerwona Bolickan.

2015, 1995 Czerwonta Boilellan.

1004 Damon Tobaines, 1005 Davidencoff A. 1006
Dändelov Heinrich, 1007 Danrel Christian, 1008 Ded
Martin, 1009 Depural Kaffarina, 1010 Demarth C,
1011 Dietrichfrein W, 1012 Dis Aris, 1013 Detyineszus Krier, 114 Tivis Anton, 1015 Doubrowski
Frans, 1016 Duberfein G. 1017 Indevone T, 1018
Butta Zafob, 1019 Dietest Stanijane.

1020 Cetet Chas M. 1021 Ethniad.
1020 Cetet Chas M. 1021 Cahnel Ela, 1022 Ed.
ftein Baul, 1023 Emmert Marfus, 1024 Ewald Mr.
1025 Fanzinger Koja, 1023 Feinberg Sauruel, 1027
Fintelitein Ghas, 1028 Fiicher Chas Denry, 1029 Fiicher Chas Denry, 1039 Fromiti Comma, 1033 Friedd A. 1834 Garabelle Jaan, 1935 Gawienski Hawet, 1936 Gehbardt Otto, 1837 Ged Michael, 1828 Gelafen T, 1839 Gerafd Loura, 1940 Gering Augulin, 1941Göste Geftene, 1942 Goldberg Gift, 1943 Golben T, 1944 Goldbeit Guas, 1945 Graffa Keter, 1946 Gerssins Augulus, 1947 Gromsyff, Adam, 1948 Großmann W, 1949 Guetersloh Fred, 1950 Guttmann &

1051 Saas Dionis, 1052 Saas Enril, 1053 Saas Boot (2), 1954 Sand Guit, 1055 Sairfern Janes, 1056 Sabu Mar, 1057 Sandol Tomas, 1058 Sandon Mar, 1057 Sandol Tomas, 1058 Sandon Mar, 1057 Sandol Tomas, 1058 Sandon Mar, 1051 Sandon Sandon Mar, 1051 Sandon Mar, 1051 Sandon Mar, 1061 Salertonas John, 1062 Sandis Milhelm, 1063 Sandon Mar, 1064 Seller Ludwig, 1065 Senner Shas, 1066 Sign Platte, 1067 Spiridel Joje, 1055 Senner Shas, 1066 Sign Platte, 1067 Spiridel Janes, 1068 Spiridel Margneric, 1069 Onlida Jan (2), 1070 Hopp pe Mary, 1071 Surveys David.

airichi Marguerie, 1029 Smilich Jan (2), 10.0 Loops pe Marty, 1071 Aurusia Andia.

1072 Gelinel Auton, 1073 Jenion Mts M, 1074 Jirajet Jan, 1075 John (8 &, 1076 Johannien John, 1077 Jonifas Auton, 1073 Jonnal Jole, 1077 Jonifas Auton, 1078 Jonnal Jole, 1079 Rable Gust, 1080 Ausworis B, 1081 Kalasto Anthony, 1082 Raminst Jan, 1083 Kanat Frent, 1084 Rainis Auguere, 1085 Raipsin Marcin, 1083 Reinere, 1085 Raipsin Marcin, 1088 Reiner Enter Anna, 1089 Rein Franz (2), 1080 Alinfert Herr anna, 1089 Rein Franz (2), 1080 Alinfert Herr anna, 1081 Reines Freig, 1092 Knory Christer Hond Rock Marcin, 1084 Reines Anna, 1085 Reines Rock Martin, 1085 Rock, 1085 Roman (2014) Rock Marcin, 1088 Rock John B, 1004 Ronich Ang. Rock Marcin, 1098 Rock Martin, 1098 Rock Martin, 1098 Rock Marcin, 1114 Runger Wing, 1112 Renger Kermann, 1113 Kulmann G &, 1116 Runger Marcin, 1112 Runger Marcin, 1124 Runger Marci

tenz heinrich, 1133 Anbfemann Marie.

1134 Maciciousfi Katerpina, 1135 Marié Abrahm,
1136 Marie de 1137 Marichaff Carl. 1138 Nah R.
1139 Matter Maria, 1140 Many dinton, 1141 Mele
Kobn, 1142 Mentel, Anna. 1143 Meiger Marguerite,
1144 Meper Edward (14), 1145 Medre Korerite,
1144 Meper Eris, 1147 Mener Mr. 1148 Medrenvih S.
1429 Migon Jendric, 1150 Milier William, 1151 Milienam Israele 1152 Milyfiein dd Madame, 1153 Microfava Toma, 1154 Milienicz Scanistam, 1155 Milier
150 Angulin, 1153 Milier Inna, 1157 Meddia
Lordinum, 1158 Moureau M. 1159 Miller L.
1162 Angel Rohames, 1163 Marbat Martin, 1164 1162 Ragel Johannes, 1163 Ratbut Martin, 1164 Rerberger Fred, 1165 Riebermann Benjamin, 1166 Lofel Ludwifa, 1167 Rowied: Martin, 1168 Rowaf

1100 Oberbeim Senrb, 1170 Cftedus Wilhelm, 1171 Ottlewesti Anhann 1169 Oberheim Henrth, 1170 Offendus Althem, 1174 Anter Mather Naria, 1173 Ante Milhelm, 1174 Anter Mather Martin, 1175 Artendoa Franciska, 1176 Asia Code Franciska, 1177 Artendoa Franciska, 1176 Asia Code Franciska, 1177 Artendoa Franciska, 1187 Asia Code Franciska, 1187 Astendoa Franciska, 1187 Asia Code V. Merk, 1182 Polita Anton, 1183 Asia Maccab, 1188 Malacuni Bertha, 1185 Kunier Asiane, 1188 Malacuni Kondon, 1189 Kajanice Sofer, 1190 Reichow Iva, 1191 Kigmann, Guni, 1192 Rodendery John, 1193 Rocfiel Sodia Code, 1193 Kondon Iva, 1194 Majad, 1195 Andrew Bertha, 1196 Kolfa Albert, 1197 Romet Accade, 1196 Kolfa Albert, 1197 Romet Accade, 1198 Kolfa Iva, 1198 Kolfa Iva, 1203 Kondon, 1204 Mujuac John.

1203 Sode & 1204 Anjuar John.
1205 Sode & 1206 Safetto Cantona, 1207 Schafter Nobl., 1208 Sodefer Nrs. 1209 Schafter Angl.
1208 Sodefer Nrs. 1209 Schafter Nrs. 1209 Schafter Nrb., 1208 Sodefer Nrs. 1209 Schafter Nrb., 1208 Schafter Albert, 1211 Schewelett Nobl., 1212 Schafter Albert, 1212 Schafter Albert, 1213 Schafter Albert, 1215 Schafter Albert, 1215 Schafter Albert, 1215 Schafter Albert, 1215 Schafter Albert, 1216 Schafter Albert, 1217 Schafter Albert, 1227 Schafter Albert, 1228 Schafter Albert, 1228 Schafter Albert, 1228 Schafter Albert, 1228 Schafter Albert, 1229 Schafter Albert, 1228 Schafter Albert, 1229 Schafter Albert, 1228 Schafter Albert, 1

gennh, 1244 Sjoster Jan. 1245 Tehmann Scharli, 1246 Tekla Ridola, 1247 Louthorn Otto, 1248 Thieltges Peter, 1249 Tomas 1253 Marich Buftai.

1254 Biemeg Albert, 1255 Bon Sobenberg Dr. 1254 Aiemeg Albert, 1255 Bont Hoberberg Mr.
1256 Balioberg Benno, 1257 Balter Bohunil, 1253
Marbonest: Silvoim, 1259 Majder Frig. 1269 Bathins Sibilla (2), 1291 Weber Ferdinand, 1269 Bathins Sibilla (2), 1201 Weber Ferdinand, 1268 Belisberg R. (2), 1205 Bellslein George, 1269 Rensta Stepan, 1267 Weierzbidi Bincenth, 1268 Weiloch Ariela, 1269 Miltoberget Joile, 1270 Buitelmann Gulan, 1271 Mintelmann 3, 1272
Mitt) Mrs. 1273 Mitt Johanne, 1274 Mittleberget Joile, 1275 Belitter Angult, 1276 Beljelf Richard, 1277 Beljalit Andreas, 1268 Weil Salmonowig, 1279 Belos Mina, 1280 Belensth D, 1281 Wejorkulban.

1282 Zazemba Misotaz, 1283 Zednik Frank, 1284 Zielenski Bietro, 1285 Zilfa Alois, 1286 Zipproot Auguste, 1287 Zuczakzgnac, 1288 Zwiezysowski Frank,

Beiraths=Licenfen.

Bolgenbe Seirathe-Ligenjen murben in ber Office bes Connep-Clerfs ausgestellt: John McGann, Marb Cloonan, 32, 20. Orris Mellifen, Sattie Fergerften, 32, 22. John Wafcher, Unnie Frase, 25, 21. Frant Sandbert, Emilie Alandson, 27, 26. Jerlian Bernath, Stanisland Intowska, 24, 18. Krani Bejenbardt, Allicherh Strein, 38, 24, 24.
Per. Tahlin, Carrie Carlion, 40, 26.
Peredia Pe

Tobesfälle.

Nachftebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Denifchen, iber beren Tob bem Gejunbleitsaute gwifchen geftern und beute Mittag Melbung guging: Maria Karrer, 19 Carl Str., 73 3. 11 M. Christian Schneiber, 1030 Roble Ab., 82 3. 1 M. Fritz Meis, 215 Cibbourn Av., 14 5. Citiadell Mayor, 201 24. Blace.
Gora Schaeler, 744 Us. 20. Str., 23 3. 10 M.

Bau-Grlaubniffdeine

Bau-Grland Brione ausgeitelt: Jos. ondbins, Jidd. Beid-Jats mit Brionent. 112 Reg. ondbins, Jidd. Beid-Jats mit Brionent. 112 Reg. 1626. Brid-Blats mit Brionent. 123 Reg. 1626. Brid-Blats mit Brionent. 1624 Beoria Etc., \$1000: Billiam Lorimer, wei Ind. Frame-Flots mit Basenent. 2165 Joseph Etc., \$2000; Billiam Lorimer, Ind. Trame-Flots mit Basenent. 2165 Joseph Etc., \$2500: Billiam Corimer, 2166d. Frame-Flots mit Basenent. 2165 Beoria Etc., \$2500: Billiam Corimer, 2166d. Frame-Flots mit Basenent. 348 Castiornia Unc., \$200: Coalles Trione Brid. Br

"gibendpoff", taglide Auffage 39,000,

Dian braucht fein

DYNAMIT um den Schmut los ju werben.

Jedermann

gebraucht

Man

SAPOLIO. Zahnärzte gum Reinigen talicher Zähne. Chirurgen zum Boliven ihrer Ankrimiente. Zuderbäcker zum Scheuern ihrer Pfannen. Bandwerker zum Binifinachen ihres Wertzengs. Maichinisten zum Pugen von Maschinentheiten.

Bfarrer gur Renovirung alter Rapellen. Anechte an Pferbegeichirren nub weißen Pferben, Sausmädigen jum Schenern ber Marmorboben, Auftreicher jum Glattmachen ber Banbe, Ranftler gur Reinigung ihrer Baletten. Röchinnen zum Reimmaden von Ruchen-, Sinfa

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, well es ein gates Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenne."

H.A. ARGER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kollk, Verstopfung,
Magensaure, Diarrhoe, Aufstossen,
Tödtet Würmer, verleht Schlaf und befördert Verdauurg
Ohne schädliche Arzneistoffe.



Brivate, Chroniide, Nervoje Leiden,

sowie alle Sants, Bluts und Geschlichtstrants heiten und die ichtimmen Folgen jugendlicher Aus-ichweitungen, Nervenschwäche, berforene Mans folgreich bon ben laim etablirten beutiden Mergten be Illinois Medical Dispensary behandelt und unter Ga raufte für immer furier.

Clektrizität muß in ben meiften Fallen Clekkrizität muß in den meisten Höllen angewand vergiefen. Wir haben die größte elektrigte Batterie die Landen die größte elektrigte Batterie die Kanden Unier Behandlungspreis in sehr billig.— Consultationen frei. Auswärtige werden drieslich dehandelt.—Surechtinnben: Bon 9 Uhr Mongens die 7 Uhr Wongens die 7 Uhr Wongens die 7

Illinois Medical Dispensary,

Ein dankbarer Patient.

Ein reicher Raufmann in Rem Dort, ber feinen Ramen nicht genannt haben will, entpuppt fich als Bohlthater der leidenden Menfaheit.

Geehrte berren? Geehrte Herren ? Da ich, wie Sie wissen, meine vollständige Geneiung von ichwerem Leiden einem in Ihrem Arzenei-Buche angegebenen Beitmittel verdante, so glaube ich meine Dantbarteit an besten dadurch beweisen zu tönnen, indem ich Sie ersuche für ein liegenden Check 5.000 dabon grafts zu versteilen, damit auch der ärmite Krante beilung sinden möge. bocachtungsvoll

3hr bantbarer n. n. N. B. Das Buch enthält Regepte, Die in jeder Apothete gemacht werben fonnen und wird nach Empfang von zwei Briefmarten für Berpadung und Borto frei gugefandt bon der PRIVATE CLINIO & Dispensary, 23 Bejt 11. Str., Rem Dort, R. D.

Bidtig für Manner! Schmitz's Geheim: Mittel furren alle Geschlechts, Nerven, Bint, Dank oder droniste Krantheiten jeder Art schnell, sicher, dille nähmerschwäche, Aubermögen, Baubwurn, alle ursnären Leiden u. h. w. werden durch den Gedrauch unserer Beitel immer erfolgreich latrid. Sprecht des uns er oder sicht Eure Abersse, und wir senden Euch ferd Auskunft über alle unsere Bittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., 57te 26. Str. FREI! FREI! FREI! FREI! Rheumatismus Behandlung frei

wird in 1-3 Tagen Gine gründliche Seilung garantirt. geheilt. Rommt und feht. Dr. J. A. Detchon,

Bimmer 414, First National Bank Bldg.

Gifenbahn-Sahrblane. Illimois Central:Gifenbahn. Mae durchjahrenden Jüge vertassen den Eentral-Bahn-bof, 12 Sitz nud Barf Row. Die Jüge nach dem Süden können ebenfalls um der W. Sitz., 39. Str.-nud Hohde Part-Satorn bestiegen werden. Stadt-Tidet-Office: 194 Clark Str. und Andivorium-Hotel.

Büge Abfahrt Anfunft Chicago & Rem Orleans Bimited. | 1.35 R . | 4.45 R Chicago & Membhis . | 1.35 R | 4.25 R Chicago & Membhis Similate . 1.35 % 4.25 % 6.5 & St. Louis Planmon Special . 1.35 % 4.25 % 6.5 & St. Louis Planmon Special . 1.35 % 4.25 % 6.5 & St. Louis Planmon Special . 1.35 % 4.25 % 10. Ranfate Pafjagerang.
Rodford Dubiauc. Stong Cith &
Siour Falls Schielling.
Siour Falls Schielling.
Rodford Onbuque & Stong Cith all, 35 Pl. 7,00 Pl.
Rodford Paffugieryng.
Rodford Kaffugieryng.
Rodford & Freeport.
Spreep.
Rodford & Freeport.
Rodford & Freeport.
Spreep.
Rodford & Freeport.
T. 30 Pl.
Rodford

Burlington: Binie. ihicago-, Burlington- und Quinch-Eisenbahn. Tidet-Difices: 211 Clart Str. und Union Paffagier-Bahn-bot, Canal und Abams Str.

Dires: 211 clart Str. und Union Parlagrer-Bahr bot, Canal und Romas Str.

Sales Medford und Schams Str.

Rodford und Schams Str.

Rodford und Schams Str.

Rodford und Schams Str.

Rodford und Strator + 8.30 B + 7.35

Rodford und Schams 11.20 B = 2.40

Denber und San Francisco + 12.45 B * 8.20

Rodford und Rodford + 4.30 B + 10.35

Rodford und Schams Str.

Rodford Sals und String

Rodford Sals

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Gentral Baffagter-Station; Stadd-Effice: 198 Glarf Str. Beine extra Fahrperite berfangt auf den B. & D. Limifed Jügen. ben B. & D. Limited Sigen. Abfahrt
Bocal + 6.05 B + 6.40 R
New York und Waldington Westis
buled Limited. *10.15 B * 9.40 R
Bittsburg Limited. *3.00 R * 7.40 B
Walterton Accomodation . 5.25 P * 9.45 B
Columbus und Weberling Expres. *6.25 P * 7.20 D
New York, Washington. Tirisburg
und Eleveland Berlinited Limited. *6.25 R
** Laglich. † Ausgenommen Sonatags.

Chicago & Grie: Gifenbahn. ERIE 242 S. Clark Str. und Dearborns Station, Bolt Str., Ede Fourth Abe. Moralin, Holt ert., ere Hourth Abe.
Marion Socal. 17:30 B 16:55 N
Marion Buffalo. 2:00 P 17:55 N
Morth Judien Necommodation. 2:05 N 17:45 N
Mein York Bofton. 745 N 17:25 N
Moinmink & Marioll, Ba. 17:45 N 17:25 N
Taglit. 18:30lid, ausgenommen Countage.

CHIEFC TAGGING UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Magneon and Adams Ste.

Ticket Office, 193 South Clark Street.

Daily , Daily sxcept Sunday.

Pacific Vestibuled Expres.

Pacific Vestibuled Expres.

Sansas City, Colorado & Usah Express.

Louis Limited
Sansas City, Colorado & Usah Express.

Louis Limited
Sansas City, Colorado & Usah Express.

Seringfield & St. Louis Day Express.

Springfield & St. Louis Night Express.

Springfield & St. Louis Night Express.

John March St. Colorado & St. Colorado &

MONON ROUTE Little-Ciffred: 23° Clart St. urb Aubitorium Dotel.

One reaction of the control of

Reine gurcht mehr bor dem Stuhl



10 Arvernt Discount werden allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Hamilien erlaubt. Jahne ausziehen frei wenn andere Arbeit geftan wird. Bur geben 1900. wenn Jemand mit unieren Preifen und Arbeit vongenrier fann. Gebe-Eilung des und Arbeit concurriren fann. Gold-Füllung 50c aufwärts. Offen Abends und Sonntags. Sprecht von und ihr merbet Alles finden wie annoncirt.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und last Ench früh Morgens Guere Bahne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig 26.



Sibne ohne Platten. Sie woren die bei welch bie polich gereich der gweischhaften Weltwoen, um das Pula feinigen. Beite Jähne & das Set. Keine Ein. Frente Goldfüllungen zum balben Preis. Gemein auf der Bedeunig. Deutsch achtroden. Abende

Gin Günstiges Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich bon activer Pragis zurückgezogen, erbietet sich allen benjenigen, welche an Nervenschwäche, Berluft von Kraft und Ezergie, Winthlofigfeit, Samenschwäche, Impotenz, Weißem Fluß und allen Folgen von Jugendfünden, Aus-fcmeifungen, Neberarbeitung u. f. w. leiden, koftenfrei volle Auskunft einer nie fehl-ju senden. Genane Be- Lelhf-Eur ber Symptome erwünscht. Abreffirt im Bertrauen: DR.G.H.BOBERTZ No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.



pratis verjandt.

Dr.Hans Treskow, NEW YORK. 822 BROADWAY.

BOISCH 103

Optifins, E. ADAMS STR. Genaue Untersichung von Augen und Anhassung bon Glätern für alle Mangel der Sepfraft. Consultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.

WATRY OPTICIAN GIRLET, Goldene Brillen, Augenglafer und Retten, Porgnetten, bwibb? LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Musmahl - Riedrigfte Breife N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str.

Banduum beieitigt mit Klopf in zwei Stunden, ohne dounger-fur, mit einem Abffel bold präderitet Aben. Reu-elie und beste Abethode. 4 bis 9 Abends. Sonntag gangen Tag. Saplm Mr. Hans, 957 Perry Str., Late Liew.

Dr. A. ROSENBERC ftühr sich auf Sischbrige Praxis in der Behandlung gebeiner Kraufbeiten. Junge Leute, die durch Jugend sinden und Ansfehreitungen geschwätzt sind. Samen, die an Funktionssiörungen und anderen Frauenkrandeiten leiden, werden durch nicht angertiende Mittel gründlich gehet it. 125 S. Clark Str. Office-Stunden S-11 Vorm., 1—3 und 6—7 Abends.



Don Gruft Remin. (Fortsetzung.)

Und was bachte Unnie auf biefer

Fahrt? "Run trete ich in's Leben. Morgen bin ich die Grafin Brening, befehle meinen beiden Dienftboten, habe einen Gatten, ber leider vorläufig nur Rebatteur ift, beffen Stern aber fo rafch und glangend aufgegangen ift, bag er mich immer ftolgere Bahnen führen wird. Und ich habe einen qu= ten Mann, ber mich liebt, ber fonft fein mag, wie er will, mich aber ficher tragen wird. Gin Fleden nur ruht auf mir und meinem Leben, bas ift meines Baters Erifteng. Mein Bater ift alt ich wünsche nicht, baß er fterbe - aber wenn er einmal ber Natur ihren Tribut goult, ift auch biefer Fleden ausge= lofcht." Dies lette bachte fie nicht flar, nicht als Wunsch, ja fogar mit einer gewiffen Trauer - allein bie Empfindung war ba: "Diefer Fleden wird nicht ewig auf mir laften! Rach der natürlichen Entwickelung ber Dinge wird er in nicht allguferner Zeit von

uns genommen werben - ber Fleden!" Dann tamen ibr bie Demuthigungen ihrer Brautzeit in's Gebächinif. Ihre Vifiten waren mit bem Rarten= abwerfen erledigt gewesen - Die Ge= genbesuche ober gar Einladungen wa= ren einfach unterblieben. Gerabe bies hatte Unnies Berg verberbt, mit haß gegen bie Belt erfüllt, mit einem Sag, ber wachsende Bitterfeit gegen ihren Bater zeitigte. Denn ohne Diefe Diebstahlsaffaire mare fie jest in die große, glänzende Welt, nach ber ihr Herz brannte, eingeführt gewesen.

Aber fie befchloß, fich für diefe Miß: achtungen schablos zu halten baburch, baß fie es benen, bie fie ausschloffen, an Elegans und bornehmer Lebens: führung gleichthat - man foll balb erfahren, daß die Grafin Breging ein haus zu machen berfteht - fie werben iiber lang ober turz ichon tommen erft die Männer, die burch bas Bouquet eines feinen Weines, bas Aroma einer "großen" Zigarre so leicht an= zuziehen sind — bann bie Frauen.

"Und lange barf ju biefem Behuf mein Gatte auch nicht in abhängiger Stellung bleiben - er muß balb ein Mann in freier, bornehmer Position werben, die ber Welt imponirt. Borläufig hat uns mein Bater allerdings ein wenig färglich ausgestattet - im Berhältniß gu feinem großen Reich= thum wenigstens." Sie hatte in ber Enge ber häuslichen Berhältniffe bon letterm wenig gewußt - die Rennt= niß babon war ihr erft burch bie Blat= ter vermittelt worben, worin fie feit jenem Gefpräch im Thiergarten ben "Progeg Graaf" forgfältig verfolat hatte. "Wozu bermenbet er bies biele Gelb, bon welchem uns ber Theil, ber uns fpater ja boch einmal zufallen jest bortrefflich zu ftatten tame? muß, Er felbst lebt mit ein paar taufenb Mark bas Jahr — braucht augenblidlich gar nichts. Johannes hat er ein Sahrgelb von fünfhundert Thalern ausgesett, falls biefer anbersmohin, gu irgend einer Baubehorbe in ber Proving versett wird. Ich habe etwa bas Doppelte an Rente mitbetommen

- ba fummen fich jährlich nuglos umgefähr breikigtaufend Thaler an Binfen auf, Die erft fpater einmal ir= genb einem Menschen ober irgend einem berftanbigen 3mede nugbar werben, wenn er bie Augen geschloffen haben wird. Go lange hat niemand etwas davon."

Bwifchen biefe Gebanten fam bon Beit gu Beit ber gartliche Sanbebrud ihres Batten, ftorte fie aber barin me-

"Das find bie Ueberlegungen, bie ich auf ber Fahrt anstelle, die mich in mein eigenes Beim führt," fagte fie fich ein= mal gornig, "rechte lleberlegungen für eine Urt Sochzeitsfahrt - aber warum muß ich fie anstellen - warum fann ich nicht mein junges Glück froh und harmlos genießen, wie eine anbre Reubermählte? Weil ber alte Mann in feiner Untenninif aller modernen Ber= hältniffe alles wieber fo unprattisch wie moalich eingerichtet hat. Wenn er ichon einen armen abligen Schwieger= fohn annahm, mußte er uns auch bie Mittel au ftanbesgemäßem Leben ge= mähren!"

Sie war zornig auf fich felbit - leitete aber ihren Born fo geschickt auf einen anbern als Urfache ab, wie wenn fie in allen Bergenstünften und Iaichenspielerftiidchen bes mobernen Menichen groß geworben ware, und wie wenn Brenings Rahe fie infpirirte.

Da hielt ber Wagen - ihre Leute ftanben bor ber Thur in einer Art Festtleibung - Brebing fprang binaus, hob fie aus bem Gefährt - oben bie Bohnungsthur mar befrangt -Licht, Blumen, Glang, Glegang in allen Räumen, burch bie fie rauschte fie warf einen Blid auf ihr hochzeits= fleib, bas fie im Sotel de Rome bereits mit bem Reifetoftum bertaufcht und bas ingwifchen icon hierher gefanbt worben war - warf einen Blid in ben Toilettenspiegel ihres Schlafzimmers und eilte bor in ben fleinen Rototofa= Ion, ber fortan ihr Aufenthalt fein follte, mo ihr Gatte fie erwartete und als Leonhard ihr bort bie Arme entgegenbreitete und. ihr bas füße Bort "Endlich allein!" (bas er irgend= wo gelesen) zuflüsterte, ba stürzte fie fich ihm mit einem Jubelruf inbrunftigen Gludverlangens an Die Bruft. meinte und ihr Berg jauchgte: "Rur bei ihm und in feiner Liebe finbe ich reine, gange und herzbefreiende Empfinbungen für meine arme Seefe!"

"Dein, bein, bein, geliebter Mann!" fagte fie leife, in bebenben Lauten gu ibm empor, "nimm mich an Dich, er= rette mich, lieb mich — ich lan nichts als Dich auf ber Welt!" Und Breging — Glüd, Stol, hobe

heiß an ihn prefte - er fühlte mit Behagen, daß Poefie und Leibenschaft boch auch feine Seele zu ergreifen bermöchten, er empfand es als Bohlthat, Mensch zu sein. نسره شاهداد الماشد ا

XX. | - | - | - | - | - | - |

Der Winter mar bergangen. Berlin fperrte ber Conne und ber Luft alle Fenfter auf.

Die Leute, Die Baltons befagen, beftellten fie mit ben überWinter forgfam gepflegten Bein- und Epheufpalieren, fetten fich babinter und holten fich ben erften Frühiahrsichnubfen.

Die glüdlichen Bater großer Familien inferirten um Sommerwohnungen und verbrachten ihre freie Beit auf fleinen Stippvifiten in ben Bororten, um zu fuchen, wo bie Ihren bon Mitte Mai bis September "Dzon" athmen würden.

Auf bem Urbod feierte bas Bolt bes Lenzes Ginzug burch freie Bethäti= gung neuerwachter Rrafte, vulgo eine folenne Brügelei in größtem Umfange. Die Lieutenantsburschen wuschen

bie Bundchen ber Unabigen und führten fie in ber Sonne fpagieren; bas übrige Militar ertlarte burch Unlegung festlich schimmernber weißer Inexpreffibles bie Saifon für eröffnet. Die Sauswirthe ärgerten fich über

ben Tumult, ben bie unbermeidlichen Umguge jum Upriltermin im Saufe verursachten.

Die nervenschwachen Damen, Die im Winter fo viel hatten tangen miif= fen, blätterten im Baberalmanach mancher Urgt ichrieb einen Begleitbrief an ben betreffenben Rollegen im Babe, worin er (für ben Fall, bag unterwegs "zufällig" ber Gummi bes Umichlags sich tose) vorsichtigerweise viele und bosartig aussehende lateinische Rrant= heitsnamen verzeichnete, Blabung, "be= benkliche Anfälle von Tympanitis in= testinalis" nannte und Kopfichmerzen "Cephalalgia nervosa, welche die hochgebildete, liebenswürdige Patien= tin oft in wirklich bie außerfte Theil= nahme erregender Beife in Unspruch nähme.

Alfo fah es in Berlin aus. Aber der Frühling brachte noch manche andere Beränderung.

Dem jungen Regierungsbauführer Johannes Graaf war eine leidlich selbstständige Aufgabe zugefallen, nachbem er fich in Berlin bie befte Bufrie= benheit feines fpeziellen Borgefegten erworben. Anfang April follte er ben inneren Umbau eines Regierungsgebaudes in Westfalen beginnen und borthin übersiedeln.

Frigi war verlobt - und gbar mit einem Berrn, ber bem Alter nach faft mehr als ihr Bater hatte fein tonnen, ber aber Besandter einer werbenden Grogmacht im europäischen Guboften war und einen "füdöftlichen" Pringen= titel führte. .

Der Rommerzienrath Graaf war im Laufe bes Winters fehr schwach ge= worben. Afta tonnte fich ber ftillen Furcht nicht erwehren, baß bas Früh= jahr ihren Bater mit hinmegnehmen würde. Gie war infolgebeffen wöchent= lich weis bis dreimal zu Besuch in ber Stabt.

Der alte herr fprach nicht über fich, feinen Buftand und feine Empfindun= gen — aber er hatte seine frühere 30= vialität eingebüßt, faß ernft und trübe in feinem Stuhl — Afta war überzeugt, bas Schickfal feines Brubers gehe ihm näher, als er es Wort haben mollte.

Frang war mitten im Winter bon ei= ner fehr heftigen Leibenschaft für bie Landwirthschaft ergiffen worden. Er hatte fich entschloffen, fie als Beruf zu mahlen, war nach ber Atabemie So= henheim überfiedelt und ichien - nach ben fachmännischen Briefen, bie er mit Marenhola wechfelte - Die Studien ernft gu nehmen. Bugleich aber ber= brauchte er nicht wenig Gelb. "Tages Arbeit - Abends Gafte - faure Dochen - frohe Feste" fchrieb er, sei feine Devife. Ufta hatte ben Ginbrud, bag er ebenfo eifrig ftubire, wie bummele, und fürchtete, daß er fich nach beiben Seiten mehr gumuthete, als fein schwächlicher Körper auf bie Dauer pertruge.

Un Afta felbft traten fo piele Bflich=

ten heran, baß fie feine Zeit für Stimmungen, Rerben, Gentimentalität hat= te. Das Bertrauen zu ihrem Gatten war jest bollig wieberhergestellt - fie ftrebten, arbeiteten miteinanlebten, ber recht und fcblecht wie Mann und Beib. Sie freute fich, wie Marenholz' eigentliche Natur fich von allen Fäulniffeimen moberner Sochfultur befreite, wie er in fteter Bflichterfüllung nicht nachließ und innerlich, wie in feiner äußeren Ericheinung bon Tag gu Zag mehr ben martischen Junter bon gutem, altem Rernholg barftellte feft, besonnen, sparfam und tuchtig, wie je einer; und zumal freute fie fich, wie fein Gelbitbewußtsein an ihrem Bertrauen und feiner treuen Urbeit in bem gemeinsamen Besithum fich wieber gefräftigt hatte. Freilich wußte fie und erfannte es an einem gewiffen fin= fteren Buden feiner Brauen, wenn fie ihm einmal Zeit gum Rachbenten ließ, daß ber Vorwurf noch wie ein Stachel in feinem Gemuth faß - aber fie glaubte, biefer Stachel habe fein Bift berloren - fei ibm nur noch ein Sporn gum Guten.

(Fortsetzung folgt.)

3weifel an ber Beisheit Gottes. - Wenn man fich fo in ber Belt um: fieht und gemabrt, wie wenig vieleMenichen werth find, fo möchte man fast an ber Beisheit bes Schöpfers zweifeln, daß er fo viel Zeit bamit zugebracht hat, bie Menschen zu schaffen, fo lange noch eine Rachfrage nach Maulefeln besteht.

- Das ünbert ben Fall. - "Wiffen Sie icon, baf ber junge Molard mit \$50,000 von ben Gelbern feines Brin-Und Breying — Glüd, Siol, hohe Befriedigung machten seine Pulte flo-pfen, als das junge Weid ihm so jur-misch ihre Liebe entgegentrug, sich i Der elende, schles Kerl!"

Neue Morphin-heilung.

Ocean zur Untersuchung ausgesandt.

Die stannenerregendsten Rejultate.

Schmerzen.

Caufende hoffnungslofer Opfer im ganzen Cande begrüßen die Rachricht mit Entzücken.

Gine Befdreibung biefes ichredlichften aller Leiben, welchen ber menichliche Dr= ganismus unterworfen merben fann, murbe bie allerüberfluffigfte Liebesarbeit fein, nachbem bie unperaleichliche Geber bes De Quincen feine Birfung in Borten beschrieben bat, die gleich Glammen gu lobern icheinen. 3ch möchte miffen, wie viele arme verzagte Leute, Die erfannt hatten, bag bie Gelegenheiten bes Lebens ihnen für immer verloren feien, De Onincens Buch aus ber Sanb gelegt haben und gleichzeitig fühlten, baß fie mit bem Buch auch jebe hoffnung, bie bas Leben bietet, begruben.

Chicagos und in ber That jeber Beltfind, beichlog ein Bertreter bes "Inter Deean", Die Gache ju unterfuchen und bie Thatfachen tur biejenigen Lefern gu veröffentlichen, bie feit Sahren bie tägli= außerft ichwachen Soffnung, zu erfahren, bag ein Beilmittel gefunden fei, welches fie von ber Morphiniucht furiren murbe, ohne bie idredlichen Leiben bes Berringerungs- Prozeffes ober ber noch ichredlicheren ber vollständigen Entziehungs-Rur, bie bis por Rurgem bas einzige befannte Mittel gur Beilung mar, burchgumachen. Der Berichterstatter mar auf bie neueften Morphin : Beilungen, bie bem Bublifum vorgelegt worben und für welche bie munberbarften Behaup: tungen aufgestellt murben, aufmertfam gemacht und beichloß, bie Gache genau ju untersuchen. Er begab fich nach ber Office ber German Remeby Company (bies ift ber Rame ber Gefellichaft) im Majonic Temple, Bimmer 1513-1514, und, indem er fich felbit als ein Opfer ausgab, gelang es ibm, bie folgenbe Mittheilung zu erlangen : Das Beilmit= tel fei mahrend bes verfloffenen Sabres in ben Rem Gnaland-Staaten im Gie: brauch gemejen und gwar mit ausgeiprochenem wunderbaren Erfolg; Sun= berte von Patienten feien geheilt morben, unter benen fich einige befanben, welche von fich felbft fomohl als von ihren Freunden als hoffnungelos aufgegeben waren. Gine Befellichaft, bestehenb aus ben hervorragenbiten Mergten Majjachu= fetts, mit bem großen Menfchenfreunb. Son. Elijah M. Morfe, als Brafibenten. murbe organifirt und ein großes Sani= tarium errichtet für bie beträchtliche In= aabl berer, Die aufgenommen gu werben minichten. Gine gleichartige Bewegung fei im Gange in Rem Sampfbire und Bermont, und ber gegenwärtige Bou-

Smith, ftebe an ber Spike berfelben. Diefes Seilmittel ift erit por furger Beit nach Chicago gebracht worden, aber eine große Angahl Patienten befinben fich bereits in Behandlung.

In bem von bem Berichterftatter be-

vernenr von Rem Sampihire, John B.

fuchten Canitarium verficherfen fammtliche Patienten in bestimmter Beife, bag fie nicht bie geringsten Leiben auszufteben hatten, meber geiftig, noch forper= lich und ichienen entgudt gu fein über bie, wie fie fagten, größte Entbedung bes neunzehnten Jahrhunderts. Gin in Behandlung befindlicher Argt, welcher gwangig Jahre lang täglich 30 Grain Dorphium genommen hatte, fagte bem Reporter, bag wenn Jemand vor zwei Monaten ihm ergablt batte, es fei möglich, ibn gu beilen, obne ibm alle Qualen ber Rernammten ju bereiten, er benfelben für mahnfinnig gehalten haben murbe. Die Mergte, melde bas Beilmittel bier anmenden, garantiren bestimmt, jeben Fall in Chicago innerhalb vier bis acht Bochen zu beilen, gang gleich, wie viel Morphium genommen worben fei und wie lange ichon ber Patient baffelbe gebraucht habe. Ralls bas Obige auf Babrheit beruht, und ber Reporter bat allen Grund, biejes angunehmen, jo mirb große Greube fein unter ben Caufenben. bie gu Beiten fast verzweifelten, bag biefe Erlöjung jemals fommen wurde.

Ein Berichterstatter des Inter

Morphinsüchtige furirt ohne

Belden Ginflug übt bas Opium auf unferen Organismus? Und in melde Gemäffer trägt es bas Schiff bes Lebens um es gu gertrümmern und es in Feben an gerreigen auf ben Riffen, bie es gu Stanb germahlen und aus beren ichredlichen Umarmung es feine Rettung gu geben icheint? Mit ber Erfenntnig, bag ungefähr brei Brogent ber Bevölferung ftabt bem Droguen = Genuß verfallen den Beitungen burchflogen haben in ber

onat. — Echneidet diefes aus. — Stuns 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Sonntage

Keine Abhaltung vom Geschuft, financiele Keieren;
GLOSE NATIONAL BANK.
Schriftlicke Carantin Brüche aller Art bei deben
Schriftlickern vouffandig zu heilen, ohne Anwendung
bes Mefferd gang gleich, wie alt der Bruch in. Unter
findung frei.



Brudbander. Mein nen erfunbenes Bruch. band pon iammtlichen bent-Dr. Robert Wolfertz, 60 Firth Ave.

And Countag's offen Lis 12 Uhr Mittage. Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchand ist das einzige, welches Zag und Na 11 mit Begnemlichfeit getragen wird, indem es den Bruch auch der her stärtsten Körpen wegung gurückhält und jeden Bruch heilt. Cat. 2:

Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Dr. ERNST PFENNIC Bratisher Jahnarit.
18 Clybourn Ave. Gern fte Gebiffe, bon natirticen Bahnen nicht zu unterscheiben. Golb. und Emaille. Fullungen zu michtigen Breifen. Ganterg. lofes Babugteben. 2300.bbfa.if







Wenn alle Anderen fehlichlagen, confultic

gellen. Geschäftsftunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5. hr Radmuttags und 7 bis 8 Uhr Abends. Aumerkung: Man abressive alle Briefe an

DR. F. L. SWEANY. 323 State Str., (Ede Congreß Str.), Chicago, 35



MEDICAL INSTITUTE, 458

MILWAUKEE AV.,

CHICAGO.

nadfte Thur gu Baers Balle. Beilt alle geheimen, dronifden, nerbofen und gefclechtlichen Rraufheiten, fowie beren Folgen. Beibe Geichlechter mit größter Geididlichfeit behan belt. Schriftliche Garantie in jebem bon uns übernommenen Falle. Consultation perionlich ober brieflich. Behandlung, einschlieflich after Medigin, gu ben niebrigften Raten. Separate Empfanasimmer für beibe Gefchlechter. Dentider Argt und Bunbargt frets anweiend.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bil 8 Uhr bends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

VIDV MEDICAL 371 MILWAUKEE AVE., gegenüber Murora Turn: Salle.

Deutiche Specialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, chronifchen, nervojen, Saut- und Blutfrant. beiten ber Danner und Frauen. 9n1 Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Glettricität eingerechnet. Sprech ft un ben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 3 Uhr Nachmittags.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Gpe-

Die Aerzie vieler Anftalt find erfahrene bentiche Sve-galitien und betrachten es als ihre Sie, ihre leidenden Mitmenichen so chnieß als wöglich von ihren Sedrechen zu hellen. Sie beiten gründlich, unter Gerantie, alle geheimen Aranspeiten der Männer. Francis-leiden und Menstruationsstörungen ohne Lveration, alte offene Geschwüre und Mundent, Knochenfraß ze., Wüchgrad: Verkrummungen, hoder, Krüche und verwachsene Glieder. Behandlung, und. Wedignen mit drei Dollars

Brüche





(Original=Rorreipondeng der "Abendpoft".) Rem Dorfer Blaudereien.

Dr. Chrus Gofons ernfter Marnungsruf. - Dir le: dr. Gras Golons ernire Warnungstr. — Die ein zu schnell! — Wit slutzig Jadren ein obwisiches Wrack. — Das Individuum mit den Schrelle zuges-Manieren. — Eine neue Zestreuung der Gesschliche der Volliebe der der Volliebe der Vol

New York, 19. April 1894. 3ch hab's ja immer gefagt. Das Le= ben, welches die Mehrzahl der NewYor= ter - und mit ihm alle Großstädter unseres Landes - führt, ift überhaupt fein Leben. Man hat mich oft genug beswegen ausgelacht und einen Schwarzseher genannt. Aber jest tommt eine Autorität auf Diefem Ge= biete, Dr. Chrus Ebfon, ber medigini= fche Rommiffar unferes Gefundheits= rathes und beftätigt gu meiner Genug= thuung meine Unficht.

Und gerabe, weil es ein Fachmann ift. welcher hier auf Brund langjähri= ger Erfahrungen fpricht, find feine Musführungen ungeheuer lehrreich und in= tereffant. Nach Dr. Ebfon ift ber Grundfehler unferer gangen Lebens= weise in der Ueberfturzung in Mu und Jebem, in ber Arbeit fomohl, wie im Genuffe. Er bergleicht uns mitDampf= maschinen, bie unter einem immermah= renden auf's Sochite gesteigerten Drud arbeiten. Benn wir thatig find, fo geht Alles mit Dampf, wir effen unfe-ren Lunch mit Dampf, die ungefunde Ueberanftrengung ber Rerven hort fei= nen Augenblick auf. Und diefelbe Auf= regung suchen wir in unserer foge= nannten Erholung. Die Bücher, Die Beitungen, Die wir lefen, muffen fen= fationell fein, baffelbe erwarten wir von ben Darbietungen bes Theaters, bon ben athletischen Spielen, bon Pfer= be=Rennen, Boot= und Dacht=Bett= fahrten u.f.w. Alles Sarmlofe ift bie= fen Bergnügungen abhanden gefom= men. Je aufregender, je nervofer, befto

Rach Dr. Ebfon ift ber New Yorker Gefchäftsmann mit fünfzig Jahren ein physisches Wrad - eine Thatsache, Die geradezu etwas Schauerliches hat. Aber leiber ift fie mahr. Man hore nur, wie nach bem Tagebuch bes Urztes ber Be= bauernswerthe feinem eigenen Weftand= niffe aufolge lebt. Nachdem er fein nach bem Tagebuche bes Arztes ber Be= er auf die Sochbahn und fährt in's Ge= schäft. Aber bebor er baffelbe betritt, nimmt er irgendwo ein Glas Brandy ober eine Mifchung irgendwelcher Spirituofen. Das nennt er einen "brain refresher." Wenn er fich die Zeit nimmt, gum Lunch in ein benachbartes Restaurant zu gehen, so ist bas schon biel. Rann er ben Lunch im Geschäft felbst hinabschlingen, fo gieht er bies Das einzige Bischen Ruhe ge= währt ihm bas Abendbrod babeim. Doch es leibet ihn nicht lange zu hause. Er muß in's Theater ober fonft wohin. Rach bem Theater geht's in ein Reftau= rant ober ben Klub, mo ber "brain refresher" wieder feine Rolle fpielt. Bor 1 Uhr Morgens tommt er nicht in's Bett und bann ift an Schlaf nicht zu benfen, weil bie Nerven noch immer in fieberhafter Erregung find. Und ba Berbauungsftorungen und Schlaflofig= feit bie fchlimmften Weinde ber menfch= lichen Ronftitution find, garnicht zu re= ben bon ben gahlreichen Erfranfungen bes Rerbenspftems, so ift eben mit fünfzig Jahren ber unglüdfelige Mann eine Ruine.

Dann fommt er, wie Gbfon faat. aum Dottor gelaufen, mit bem charatte= riftifchen Verlangen, ihn in einigen 200= chen gefund zu machen, benn wie er nicht Zeit hatte, für feine Gefundheit zu sorgen, fo hat er auch tomischer Weife feine Beit, frant gu fein.

* * * Der bernünftige Argt erklärt ihm ru= hig, daß es lange Zeit und bor Mem bie Rudtehr zu einem vernunftgemä= Ben Leben benöthigt, ihn wieber gefund gu machen. Aber bie wenigsten haben noch die Rraft bagu. Ginige Wochen fügt fich ber Patient ben Anordnungen bes Arztes, bann bleibt er fort und fauft wieber mit Gilgugs=Geschwin= bigfeit burch's Leben. Geiner Meinung nach muß er nur nicht hinter ben Underen gurudbleiben. Er muß Gelb machen, soviel wie möglich und fo rasch wie möglich und bor Allem: Der Ron= furrent barf ihm nicht hierin gubor= fommen.

Außerorbenilich frappirend ift auch, mas Dr. Ebfon bon ber auffälligen Er= scheinung fagt, bag man in ben gro-Ben ameritanischen Stäbten fo bäufig bie Jugend in hervorragenden und ber= entwortlichen Stellungen fieht und fo felten bas Alter. Bisher mar eine be= liebte Erflärung hierfür ber freiere Spielraum und unbeschränfte Bewegungsfähigkeit, welche hier ber Jugend eingeräumt wurde. Nach Ebson ift bies jeboch feineswegs bie einzig ftichhaltige Erflärung. Er findet ben Grund hauptfächlich barin, bag feine alten Leute borhanden find, weil die Meiften infolge ihrer unfinnigen Lebensweise frühzeitig bahingerafft werben.

Daß Dr. Ebfons Warnungsruf nur zu zeitgemäß ift, unterliegt feinem 3weis Geber bon uns fann bie Bahr= heit feiner Musführungen alltäglich felber tonftatiren. Go oft ich noch bes Morgens bie hochbahntreppe hinauf= ftieg, habe ich biefes fchredliche Indivis buum mit ben Schnellzugs-Manieren, biefe zweibeinige raffelnbe Dampfma= ichine getroffen, welche ohne Rudficht auf die anderen Mitmenschen wie ein ge= hehtes Wild babergefturgt fommt, immer vier Stufen auf einmal fpringenb. Jedermann in die Rippen ftogend unb auf bas gartlich behütete Suhnerauge tretend, nur um ben gerabe bahertom= menben Bug zu befommen und lums pige fünf Minuten früher in feine Tretmühle zu gelangen.

Wenn man biefe franthaften Nerven beobachtet, fo muß man mahrhaftig Rorbau Recht geben, ber in feinem leb= ten hochintereffanten Berte in zwei Banben, betitelt "Entartung", bie fubne Behauptung aufftellt, bag ber mo= berne Rulturmenfch überhaupt nicht mehr normal, sondern halbverrückt ift und nicht mehr im Stande, gefund gu

benten ober zu handeln ober zu ichaffen. Mehr ober minber erflärt er uns allesammt für frant und für Ibioten einschlieflich Richard Wagner. Das Lettere ift freilich nur ein schwacher Troft für uns gewöhnliche Sterbliche.

Daß Mag Norbau gerabe hier in New York reichlichen Stoff für fein Buch gefunden hatte, fteht außer Frage. Besonders bas Leben und Treiben un= ferer Gefellichaft muß gang ohne 3mei= fel auf ben fachlichen Beobachter ben Eindrud machen, als ob bie Mitglieder berfelben fämmtlich übergeschnappt feien. Much bier biefelbe Reigung gum Ungeheuerlichen in allen Berftreuungen. Gelten genug, bag einmal eine folche Reuerung auftritt, die fo unschuldig ift, wie Die Allerifinafte.

Wohlberstanden — nur junge Da= men betheiligen sich baran - "the brutal sex being positively excluded." Zu diesem Zwecke werden alte Regerlieder eingeübt und die üblichen faulen Wige und Ralauer aus ben Wigblättern älteren Datums "abab= tirt". Die letteren werben bann in ber Vorstellung nach bem befannten Rezept losgelassen. Selbstverständlich erscheinen die Damen im Roftum und mit geschwärztem Geficht, um bem be= fannten "burned cork minstrel" fo täuschend wie möglich nachzumachen. Much die "specialties" werben von den Damen geliefert. Drüben in Brooklyn find fogar neulich einige ber jungen Damen bei einer ähnlichen Borftellung in Tricots aufgetreten, wor= über die älteren Damen pflichtschuldigst in Ohnmacht fielen. Aber trogbem war der Erfolg ein großer. Jedes Thierchen hat fein Plafirchen.

Unfere beiden beutschen Theater fcliegen Ende April. Abolf Philipp schickt seine Gesellschaft zum Theil mit tem "Corner=Grocer" auf Reifen und gebenft in Chicago und Milwaufee gu gaftiren. Mit bem Reft ber Truppe bringt er hier im "Germania=Theater" noch schnell eine Novität — aller guten Robitaten find brei! - heraus, welche ben Titel "Dr. Parthurft" führt und eine Barodie auf ben befannten Moral= bold Dr. Parthurft fein foll. Philipps Fruchtbarteit hat etwas Beunruhigen= bes. Sollte mich gar nicht wundern, wenn er nächftens am, Germania=Thea= ter" ein Schild aufhängt mit ber Muf= fchrift: "Plays manufactured while you wait." . Hrban.

Ein Unglück

ift es, frant gu fein, doch gewährt es bem Kranten eine größere Zufriedenheit, daß wenn er Arzneten nehmen muß, er wenig kens eine Medizin nehmen fann, welche für seinen Fall iprziell hergestellt ist. Die Ursache der Krantheit mut zuerst in Erwägung gezogen werden. Dr. Schoop wa: nicht damit zufrieden, mit fogenannten Blutreiniaungs-Mitteln nach althergebrachten Bebrauch zu behandeln, welche nur vor übergehende Linderung gewähren, da folche die Ursachen des Leidens nicht entfernen

Dr. Schoop's eingehende Untersuch ungen zeigten, daß Magen, Leber und wiffe Rerven fontrollirt werden. Wenn Diefe Merven geschwächt find, verrichten die Ber-danungs-Organe-ihre-Funktionen nicht und Magen- und Leber-Leiden werden dadurch

Die Nahrung, die wir gu uns nehmen, Diejelbe nicht geborig verdaut und nicht in reis nes Blut, Anochen und Musteln verwan belt wird, fo tonnen wir unmöglich gefund

Dr. Schoop's Biederherfteller ift ein Magen-, Leber- und Rieren-Beilmittel, indem derfelbe auf die Rerven Diefer Drgane einwirft, wo allein die Urfache der Leiben zu suchen ift. Diese Arznei ift tein Rer-vine oder sogenanntes giftiges Rerven-Reizmittel, fondern dient gur Ernährung der geschwächten Rerven. In Apotheten ober franco per Expres für \$1.00.



Der deutsche "Wegweiser gur Gesundheit", welcher die Behandlung mit Diefer Uranei genau beschreibt, nebft Broben, werden an irgend eine Adresse frei versandt.

Man fcreibe an Dr. Schoop, Bog 9, Racine, Wis.



Unser Yong Fong Zong. AMERICO-CHINESE MEDICINE ASSOCIATION

(Intorporiet).

Das Aublisum ift zum Beiuch der eleganten Barlors und des Ladoratoriums. 1448 Wadash Ade. gegenüber dem Lidd Gefängniß, deftens eingeladen. Unfer Pong Fong Jong — der einzige graduirte dinsliche Doktor in Chicago — verkauft Medizinen für die heilung aller Männere, Franene und Rinderkrankeiten mit wunderdaren Erfolg und garantiet, daß jedes heimittel gerade das bolidringt, was es sol. Die deitmittel gerade das bolidringt, was es sol. Die deitmittel gerade das bolidringt, was es sol. Die deitmittel find direkt dom China interortier Wurgen. Kräuter, Knospen. Blinnen und Baumeinden; sie find beiktfrätig und bolikommen harmloß, aber mächtig in ihrer Wirfung uns Kraukbeit und Leiden. Fragedogen werden gelimittel nach Endfang der Antwort und Erbre dreindens: Sonntag 9—4 Uhr Offices 2c. 14448 Wadash Ade., gegenüber Libby Schängniß. Telendon 585 South.



Preis: 25 Cts. Electric in allen Apothefen. Paste Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Creclit fuer Alle!

Große Bargains in Angügen und Nebergiebern nach Maß gemocht ob. fertige Waare. Erfter Klasse Kassen und Webergiebern Gemeinstellung der Gemeinstellung der ihmet Gemeinstellung der ihmet Gebe haren, wenn Ihr Euch an und wentel. Frühglafrenden ihre giet fertig. Wirt laben Sie zu einem Beluche ein, Alles wird abgeliefert, jobald die erste Angablung geleichte worden ihr The Manusacturers Dopot, 113 Adams Str., Simmer 42. Gegenüber der Postossier – leaplust

In den böchlen Ausdrücken.

Bas Die Patienten Des Dr. Wildman über fein Behandlungsfuftem fagen.

Das Spftem für bie Behandlung bon Rranten, meldes von Dr. Wilbman bor 8 Jahren eingeführt wurbe, ift nicht nur im Allgemeinen bas Befte, fonbern auch in allen Gingelheiten. Jeder Batient fichert fich die geschidten und tuchtigen Dienfte bes Dr. Wilbmar perfonlich - bie Dienfte für bie er bezahlt - und nicht bie eines nureifen Affiftenten. Jeber Fall wird beonders behandelt mit heilmitteln fpeziell dafür hergefteut von ben frifcheften reinften Droguen. Diefe Bortheile berfurgen bie Beit ber Behandlung um bie Galfte bon bem mas es früher bedurfte; baber find Die Roften fur ben Patienten redugirt auf bas bentbar niedrigfte. "Das Befte und ichlieflich auch bas Billigfte" - fagen Gunderte, Die es aus Erfab-



Katarrh und Polype geheilt.

herr P. Shabe, feit 30 Jahren bei ber Chicago Car-t Co., 198 Mohamt Str., ergahlt feine Erfahrungen

pet Co., 198 Wohams Str., erzählt seine Ersahrungen wie sozit:
"Als ich zu Dr. Wildman ging, war ich seit längerer Zeit mit Katarrh behastet. Weine Nase war verstopst, namentlich beim Liegen, so das ich dunch den Neund athmen nutzie. Es tropste mir beständig Soleim in den Schlund, ich hatte Schwerzen iber den Augen und ein Klugendes Geräusch in den abren. Ich versichte die verschebensten Seilmitste, doer anstatt besser zu werden, wurde mein Leiden beständig schlimmer. Mein Magen wurde mit der Zeit von den Schleim anceatisten und ich bekam Schwerzen in die Vrift. Derbunden mit einem trockenen, beiseren Dusten. Dies war mein Zustand, als mich der Tostor in Behandling nahm. Zu allererst entsernte er meh ere Volpen in einer schielln und ichmerzhen werden. Dei er volpen in einer schielln innerhald veräges Wohn seiner Aus wolder ebenfalls innerhald veräges Wohn seiner Mohalt weichen nutzte. Ich wirde Zeichnen der kanterh ober einer Chronischen Michellen under einer Aufmertsamfeit eben Katarrh zu. welcher ebenfalls nurechald veräges. Ich wirde Zeichnann, der an Katarrh ober einer Chronischen Michel unter ihre ihre Kronischen unter ihre ihren ihre kastarrh ober einer Chronischen Kranischet leibet, iebenfalls rathen, sich von Dr. Wildbaan untersüchen zu lassen.

Ronfultation ift frei in der Office oder per Boft. Schreibt wegen Symptome:Formular.

hautfrantheiten geheilt.

Fran Laura Blum bon 250 Belmont Abe, sagt: "Monate lang litt ich an Erzema der hände. Das Leiben war sebr ichmerzhaft und verneinafte zeitweise strückerliches Inten: der Ausschlag dutetet und sonderte gleichzeitig eine wässchlag ellieftigkeit ab. Die Jant barft und, obzleich ich viele Bittel verfuche, sand ich eine hilfe, bis ich zu Dr. Wildman kam, der mich in gang kutzer Zeit sowei berfielte, so das ich alle Hauser Zeit sowei berfielte, so das ich alle

224 State Str., Ecke Quincy. Diice:Ctunden: 9.30 Borm, bis 4 Radm.

Conntags: 9.30 Borm. bis 1 Uhr Rachm. Dr. Wildman behandelt alle chronischen Krankheiten und macht eine Specialität aus

Ratarrhalifden Arankheiten. Sant- grana heiten, Merven- Arankheiten.

Spezielle Behanblung mit Gleftrigitat menn nothig.

WASHBURN **CROSBY'S**

SUPERLATIVE



Achtet darauf, daß Ihr die obige Marke mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacität 11,500 faß per Tag.

Beftes in der Belt! Beftes in der Belt! Beftes in Der Welt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Frangofifche und hiefige, auf's Gefdmad. vollfte garnirte

Damenbüte rden, ba ich von benjelben eine fehr große Auswahl babe, ju Bholefale:Breifen berfauft.

PAULINA KLEIN, Millinery-Store, 404 Milmaukee Av.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Brauereien.

Telephon: Main 4383. **PABST BREWING COMPANY'S** Wlaichenbier

für gamilien-Gebraudt. Daupt:Diffice: Gife Jubiana und Delplaines Six

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Bräßbent lijslimbij Adam Ortseifen, Bic-Präßbent. H. I. Bellamy, Selvetär und Schasmeißen.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

Hanson Park.

Rentenzahlung vernichtet Eure Ersparnisse; Bauvereine und Banken können zu Grunde geben, doch Grundeigenthum bleibt festbestehen, und hat Jeder bisher noch Geld daran ver-

per Lot und aufwärts.

\$300

Rleine Anjaflung; Beft nach Belieben des Raufers. - Abftrakt und Gitel mit jeder

🚃 Groke freie Exturiion 💳

feden Conntag um 2 Uhr Radmittage mit der Ch., Dr. & Ct. Paul-Bahn, Union Depot, Ede Canal und Madifon Strafe, nad HANSON PARK.

3fr fiellt wohl die vernünftigen Fragen :

280 liegt Hanson Park? Hanson Parf liegt nabe der Central Ave.-Kreuzung (W. 56. Str.), der Hauptlinie der Chicago, Milwankee & St. Paul-Bahn, zwischen Grand, Central, Armitage und Gullerton Ave., in der 27. 25ard, mit der Front an Grand und Central Ave. (W. 56. Str.), zwei Meilen innerhalb der Stadtgrenze.

Wie ift Hanson Park? Hanson Part ift hoch und trocken gelegen, das beste Sand inner-halb der Stadigrenze, das zu den gegenwärtigen Preisen zu haben ist.

Welche Dortheile bietet Hanson Park? Es befindet sich dort eine Röbelfabrik, die 200, eine Eilengießerei, welche 150 Arbeiter beschäftigt. Andere Jabriken projektirt. Herener besteht dort bereits eine Kirche, Schule, Grocery, Butcherei, u.s.w. Die Straßenbahn läust bereits bis zur 40. Straße und wird noch diesen Sommer verlängert. Die Cicero und Proviso elektrische Bahn und Metropolitan-Hochbahn nach Hanson Park in Aussicht. Raufern bon Lotten in Sanfon Part wird Gelb jum Bauen unter gunftigen Bedingun: gen geliehen.

Preie Exturfions-Tidets in unferer Office, ober jeden Sonntag am Union-Depot bun unferen Agen-genten mit hellblauen "Badges" vor Abgang des Zuges zu haben. SCHWARTZ & REHFELD,

160 und 162 Washington Str. N. B. — Bewohner ber Rorbseite fonnen Tidets und Plane von unserem General-Agenten S. BLUM, 408 Cleveland Ave., erhalten.

IRVING PARI Stadtlotten \$130 und aufwärts.

27. WARD.

Meilen bom Courthaus. Gine große Excursion

Stadtlotten

8

verläßt ben Chicago, Milmaufee & St. Paul Bahnhof. Mabison und Canal Str., Sonn= tag, den 22 April, 2 Uhr, Radmittags, und halt an Milwaufee Ave. und hum-bolbt Station.— Frei-Lideis zu haben in unferer Office ober von unferen Agenten am Bahn-hof 15 Minuten vor Abgang des Zuges. Kommt und bringt Eure Befannten mit um unfere

IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION

angufeben. Diefelbe liegt 65 Rug über bem Gee und nur 8 Meilen vom Courthaus. Beghalb 20 ober 80 Meilen aufs Land geben, wenn Ihr biefe iconen Lotten fo nabe Guren Arbeits: plagen für \$130 faufen fonnt?

Bedingungen: \$15 Anzahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN.

THE DAVIS

COMPANY. 1075-1077 MILWAUKEE AVE.

- unb -3004 STATE STR. 24, 10fa

10.000 Rollen 22abflige Gold-Tapeten, H

Alle anderen Taveten verhältnißmäßig billig. Befte gemifchte

Oelfarben, 84 bubiche Farben, per Gallone.

Glas, Barnisch, Dele und Bürften gu Bholefale = Breifen.

Fred. J. Magerstadt. Umzugs : Verkauf in 237 d 239 * S. galfled St.

Aussaltnnaswaaren.

Große Preis Serabsehung während des Monats April. 4abbfim

Rach bem erften Mat werben wir in unferem neuen 280 & 282 W. Madison St.

ALPINE HEIGHTS

Lotten \$100-\$300. \$3.00 Baar. \$1.00 per Woche Reine Jinfen, feine Abgaben mabrend ber Ab-gahlungsgeit. "Tille Guavanter & Truff Co." fie-fert ben Raufbrief. — Tägliche Exturfionen bou unferer Office. A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., 225 Dearborn Str.

\$22.50

■ Europa. ■

Union Ticket Office, 171 Oft Barrifon Str., Ede Fünfte Mbe. Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags.

\$22.50 Deutschland. HUNSBERGER & CO.

128 CLARK ST.

Schiffskarten! Bedfel, Poftausjahlungen und Einzichung von Erbichaften prompt und billig beforgt burch Wasmansdorff & Heinemann,

Zimmer 425, Unity Building.

General:Mgenten, 145-147 Mandolph Str. Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

84 La Salle Street Vallagelcheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Antwerben, Rotterdam, Umfter dam, Stettin, Sabre, Paris, 2c. Deffentliches Motariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubi: gungen, Erbicafts: Rollettionen, Poftaus; jahlungen ufw. eine Spezialität. General-Agentur der Banfa-Linie amiden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Grira gut und billig für 3wifdendedes Baffagiere. Reine Umftenerei, tein Saftle Garben ober Ropffteuer. — Raberes bet

ANTON BŒNERT, 84 LA SALLE STR.

3mischendeck-Billette billiger wie je. ■ Kauft jetzt. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Süd Clarf Str. Offen Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßig wöchentliche Boft-Dampfcifffahrt bon Baltimore nach Bremen Commerabfahrten bon Baltimore:

"Bera" ... Mat 2., Juni 13. ,, Dresben" ... Mat 9., Juni 20. "Stuttgart". Mai 16., Juni 27. "Darmftadt". Mai 23., Juli 41. "Beimar". Mai 30., Juli 11. "Ründen". Juni 6., Juli 18. Erste Rajüte \$60, \$70, \$80. Pie obigen Lambler find fammtich neu, bon borgig.
Die obigen Lambler find sammtich neu, bon borgig.
fichter Bauart und Entruchtung.
Salons und Gajiten gimmer auf Ded.
Gelettrifche Beleuchtung in allen Räumen.
Briftenbed zu mährigen Breifen.
Weitere Ausfunft ertheilen

21. Chuhmader & Co., 3. But. Cidenburg, 78 Fifth Abe., Chicaga, 388. Ober beren Bertreter im Inlopbe

Arving Place Hotel, (frither "Cotel Figaro")
1 & 3 Irving Place, cor. 14. St., New York. Wir empfehlen dasselbe unseren Geschäftsfreunden und deren Famitlen zur gesoll. Verützung: verdnuden mit 1. Masse Bestauration, ist es im herzen der Stadt gelegen. New Port, den Oh. von Krods, Manager. 10. Febr. 1894. FR. HOLLENDER & CO...

Importeure ber beften beutiden Biere Office & Wholesale Department: 115 to 119 ELM ST., NEW YORK.

Nægelis Hotel, Deutsche, R. J. Deutsche dott erfter Klasse. Wenn gewünscht wird. daß Kasiagiere vom Bahnhof ober einem Dampler (Cajüte) abgebolt werden sollen, so genügt eine dez geft North ver Horstrate ober Depesche bollkommen. Latungsvoll K. Raegelt

CHICAGO.

Montag.

Unfer Mainfloor Bargaintag. Lefet bies und fehet felbft ob bies feine Bargains find; aber vergest nicht, folgende Breije halten nur fur Montag gut.

Wir haben noch 1400 Ibs. Seiben D gaar Fenster:Gardinen, 3½ Pbs. \$1.18 lang, aus feinem Hottingham. \$1.28 geug bom letten Montagsverfauf Abrig und biefen en Euch noch ein-mal um benfelben Breis au, ba fo-viele noch mehr bavon haben woll-75 Stude feiner Brocabeb 50 Stilde franzöfficher Bongee, in sehr hübligen Dinstern, werth bedeutend mehr— Montag nur Roch 2 Riften Refte Rleider: Calico-Importirter Cateen, werth 15 bis 20c— Montag 1400 Yards Gestreifter Semben: Plannell, in sehr hübichen Extra Large Sized **Eurfish Towels,** full bleeched, werth 25—30c.....

positiv die schwerpe Qualität, werth \$2.00, Montag 614 Barge Chenille Tifcbeden.

ftag Rur 1 Stud gu einem Runben.

7000 Hos. elegantes 296 eftgang für Rleiber ober Schurzen, werth von 20c bis 25c 13c 40 Dutend affortirte 48c Rachthemden, werth bon 75c-\$1, Montag nur .. 000 Stücke elegante feine Toilet : Scife, beifer als Butters Mild - Seife, nur 6 Stüde an einen Runben. Befle Camphor-Balls, 4c 49c Sarjaparilla, Ponds Extract, in Drugftores 50c Gold Paint, bolle Ungen-Flafche, merth 15c .. 10 Sump, Soots and Enes, 3c 8 gute Savanna Filler Cigars 10c

Das einzige Geschäft dieser Art



Beinkleider - Jabrikanten. 161 5. Ave.

Richt mehr, Richt weniger. Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 14.00 file das Paar nach Mag gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinfleider-fabrifanten,

161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON!

Gefellichaft. Gegründet 1859. =

Aefammtvermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuf \$32,366,750.33 Warum Dehaupten die bedeutendien Geschäftsseite, daß die "Cauttable" die sicherste und vortheilhasteste Webens-Ossescherung der Welt tit?
"Weit die Sesellchaft den arößten Ueberschuß hat und nach 20. Jahren das einbezahlte Geld mit den höchsen Jinten aurücksgahlt. Eine Verscherung in der "Cauitable" ist die sicherscherung in der "Cauitable" ist die sicherste Sparkasse türs Auter."

Dan wende fic an ben beutiden General-Agenten MAX SCHUCHARDT, 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str., Derfelbe wird auf Berlangen ju Euch tommen und aberen Aufschluß geben. 27jfalj

und aufwärts für Lotten in ber Subvivision, mit Front an Alblandble. und Garzield Boutenard (55. Str.) — Eine vorzigliche Agae mit Eijens hahn- und Pferdedan. Ber Erbhöristen. und viese bewege bindung durch die Suddirissionen, und eine beque Entsternung von den Stod Jards.— Zu leichten Bed gungen. — Ausgezeichnete Geichäftseden und ich Kesiderus dotten, nade Schiefen, Krichen und Stores Im diese Lotten auf den Narft zu deringen, wird e-deschafte Anzahl dieser Lotten zu den sehigen nied gen Preisen derfault werden, und werden die Are nechber erhöht. Wenn man die Lage der Lotten Betracht zieht, so sind keinen Geschen die Kotten zu sinden. Auf Berkauf deim Eigenthümer.

____Dentid - Amerikantidies_ Rechts-Institut beforgt Grbichafte: und Radlagreaulirungs: fachen in Amerita und Europa, Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Zeftas mente sc.; ebenfo Rechtsangelegenheiten jeder ürt.

Office: 84 La Salle Str. 2016600 Rechtsanwälte. JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers,

Redzie Building, 120 Randolph Str., ADOLPH LIPPE, Dr. jur., Peutscher Bechtsauwalt. Spezialität: Juternationales Recht. Suite 519, Ashland Block, Chicago, Ill. 11alm

Bechtsanwälte,

MAX EBERHARDT, Friebensrichter, 142 Weft Rabifon Str., gegenüber Union Gtr. Bohnung: 436 Alftanb Boulebarb. 18jal WALDEMAR BAUER, Friedensrichter,

Prompter Ronftablerdieuft. 4aplm 1161 W. North Ave., Ede Diead Str. — Tel. 28. 270. Minangielles.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Spotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

dugverein der hansbeliger gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Schreibt wegen Camples.

Bliebfaff Finanzielles.

The Oldest 53121867 in Chicago.

Depofiten b.

STRAUS BROS. & CO. BANKERS, 128 LA SALLE STR., - - CHICAGO. Depofiten gewünscht. Bir verleihen Geld auf gute hinterlagen zu den niedrigften Raten. Das Anöstellen und berfaufen bon hipviheten auf erste Rlasie verd bestertes Chicago Erundeigenthau mifere Spezialität. 19jemmilis

C. FRISCHE & CO.,

101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL Billig Passagescheine im Zwischendeck und Kajuete nach und ben Hamburg. Bremen, Stettin, Antwerpen, Rotterdam, Havre und alter Biagen Europas.

Vollmachten mit fonfularitörn Beglaubigungen. — Erbschafts-Einziehungen, Post-Ausstellungen etc. — Genntags offen bis 12 Uhr.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro..

120 LA SALLE STR. Verleißen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sides

GELD

auf erfte Shoothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere gur fidern Capital - Anlage immer burratbig E. S. DREYER & CO., Nerd-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 145 Sa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brund.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Brundeigenthum. Gigerheiten ju vertaufen.